

131. Jahrgang
Heft 4
Dezember 2022

Sektion Tübingen
des Deutschen Alpenvereins



unterwegs

JAHRESPROGRAMM

2023





Menschen, die kompetent beraten.

Ganz in Ihrer Nähe.

Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, Bausparen, Immobilien und Versicherungen. Fragen Sie uns! www.ksk-tuebingen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Tübingen

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,



mitten im Tourensommer 2022 haben sich unsere Tourenleiterinnen und Tourenleiter drangesetzt und ein umfangreiches Jahresprogramm 2023 mit vielfältigen Ausbildungs- und Tourenangeboten für euch zusammengestellt. In allen Bergsportdisziplinen der Sektion werden Ausbildungsmöglichkeiten für Einsteiger und Fortgeschrittene angeboten. Die dort erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sind teilweise Voraussetzung für die Teilnahme an den Sektionstouren und schaffen die Grundlagen für eigenständige Unternehmungen.

Einen richtigen Boom erfährt zurzeit das Wandern in all seinen Facetten. Das spiegelt sich auch im Sektionsangebot wider: 31 Touren, von der Tageswanderung bis zur 9-Tages-Durchquerung, von den Dolomiten über regionale Unternehmungen um Tübingen bis zu den Westalpen, oft verbunden mit einem naturkundlichen oder kulturellen Schwerpunkt. Über das „normale“ Wandern hinaus geht das Trailrunning Schnupperwochenende im Kleinwalsertal – ob sich daraus wohl eine neue Nische in der Sektion entwickelt?

Ich freue mich sehr, dass sich das Mountainbike-Programm nach einem kleinen coronabedingten Durchhänger wieder füllt – neben verschiedenen Ausbildungsschwerpunkten findet ihr auch mehrtägige Ausfahrten. Und weil gerade Trainer*innen-Nachwuchs in der Ausbildung ist, kann ich auch schon einen positiven Ausblick für die kommenden Jahre geben.

Es lohnt sich, auch einen Blick in die Seiten nach dem Ausbildungs- und Tourenprogramm zu werfen – zu den Gruppen der Sektion. Hier werden Unternehmungen gemeinsam geplant und durchgeführt. Im Laufe des Jahres sind neue Gruppen entstanden und die Bandbreite der Aktivitäten ist groß.

Durch die Beliebtheit unserer Vereinsbusse im Touren- und Kursprogramm und für Jugendausfahrten war es in den letzten Jahren öfters zu Engpässen gekommen. teilAuto hat im Rahmen einer Kooperation den DAV-teilAuto-Bus angeschafft, den wir als Sektion zu bestimmten Zeiten bevorzugt nutzen können. Auch die übrige teilAuto-Flotte kann für unsere Ausfahrten genutzt werden – wir sind für gemeinsame Fahrten also gut gerüstet. Bitte helft mit, dass wir bei unseren Ausfahrten mit möglichst gut gefüllten Fahrzeugen unterwegs sind – das spart Energie und Geld und dient dem Klimaschutz.

Ich möchte euch noch auf die veränderten Stornoregelungen hinweisen, ihr findet sie auf Seite 11. Leider hat die Stornoquote in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen und zu einer großen Zusatzbelastung in der Geschäftsstelle geführt. Häufig können kurzfristig freigewordene Plätze nicht mehr nachbesetzt werden, so dass Touren trotz ursprünglich existierender Warteliste mit weniger Teilnehmer*innen als möglich durchgeführt werden. Das ist schade und wäre oft vermeidbar.

Ich wünsche euch ein unfallfreies Bergjahr 2023 mit vielen erfüllenden Berg-erlebnissen.

Euer Konrad Küpfer, 2. Vorsitzender

**Nachrichten der Sektion Tübingen
des Deutschen Alpenvereins
131. Jg., Heft 4/2022**

Herausgeber: Sektion Tübingen,
1. Vorsitzender: Dieter Porsche
BG Hechingen, 1. Vorsitzender: Thomas
Bodmer

Geschäftsstelle der Sektion Tübingen
Anschrift (Herausgeber und Redaktion)
Kornhausstraße 21, 72070 Tübingen
Tel.: 07071 23451, Fax: 07071 252295
Geschäftsführer: Matthias Lustig
Leiterin der Geschäftsstelle: Bärbel Morawietz
Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle:
Bärbel Frey, Sybille Kohler Reusch
Jugendkoordinator: Moritz Stoll
E-Mail: info@dav-tuebingen.de
Internet: www.dav-tuebingen.de

Öffnungszeiten:
Di/Fr 10:00 – 11:30 Uhr
Di/Do 17:00 – 19:00 Uhr
Sa 11:30 – 13:00 Uhr
Bibliothek Do 17:00 – 19:00 Uhr

Vereinsheim: Krumme Brücke
Kornhausstr. 21, 72070 Tübingen

Bankverbindung:
IBAN: DE18 6415 0020 0000 0472 52
BIC: SOLADES1TUB

Redaktion/Layout/Druck:
Redaktionsteam:
Redaktion@dav-tuebingen.de
Anzeigenleitung: Bärbel Morawietz
Herstellung: Druckerei Maier, Rottenburg
Erscheinungsweise: vierteljährlich,
das Heft 1/2023 erscheint im März 2023
Redaktionsschluss für Heft 1/2023:
31.12. 2022
Bezugspreis: 1 Euro/Ausgabe, im Mitglieds-
beitrag enthalten.

Manuskripte werden gern entgegengenommen. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zur Veröffentlichung und zur redaktionellen Bearbeitung. Artikel, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Nachrichten und alle darin enthaltenen Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung durch den Verein.

Für die Herausgabe unseres „unterwegs“ sind wir immer auf der Suche nach geeignetem Bildmaterial. Dabei greifen wir auch auf Bilder aus Beiträgen der letzten Jahre zu. Leider sind uns die Bildautoren nicht immer bekannt. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, da ja für die Publikation „unterwegs“ zur Verfügung gestellt, wurden die Bilder abgedruckt.

Titelbild: © DAV, Marco Kost



Verwendete Kurzbezeichnungen/ kompletter Kontakt

**Geschäfts-
stelle** DAV Geschäftsstelle
Kornhausstr. 21, 72070 Tübingen
Tel. 07071 23451
Fax 07071 252295
Mail: info@dav-tuebingen.de
www.dav-tuebingen.de

B12 B12 DAV Boulderzentrum
Tübingen
Bismarckstr. 142, 72072 Tübingen
Tel. 07071 9489630
Mail: info@b12-tuebingen.de

ROX ROX Boulder- und Kletterzentrum
Herrenberg
Ohmstr. 6, 71083 Herrenberg
Tel. 07032 9101320
Mail: info@rox-herrenberg.de

Umweltfreundliche Anreise

Die Symbole zur Klimafreundlichkeit heben bergsportliche und naturkundliche Veranstaltungen in unserem Tourenprogramm hervor, die bei der vorgeschlagenen An- und Abreise folgende Kriterien erfüllen:



Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln für die An- und Abreise



Pro Tourentag max. 150 km für An- und Abreise im voll besetzten Privat-PKW oder Sektionsbus

Die endgültige Planung erfolgt gemeinschaftlich im Rahmen der Vorbesprechung.

Symbole © Rennaulka, Dreamstime

Ausbildungs- und Tourenprogramm 2023

| | |
|---|----|
| Ausbildungs- und Tourenübersicht | 4 |
| Teilnahmebedingungen/Ausbildungsstruktur | 10 |
| Anforderungscharakteristik bei Kursen und Touren | 12 |
| Ausrüstungslisten | 16 |
| Trainer/innen, Fachübungs- und Wanderleiter/innen | 76 |

Skitour, Freeride, Schneeschuh

| | |
|------------|----|
| Ausbildung | 19 |
| Touren | 21 |

Nordic

| | |
|------------|----|
| Ausbildung | 27 |
| Touren | 30 |

Berg-/Hochtour, Klettersteig, Alpinklettern

| | |
|------------|----|
| Ausbildung | 33 |
| Touren | 41 |

Wandern

| | |
|--------|----|
| Touren | 47 |
|--------|----|

Sportklettern, Bouldern

| | |
|-------------------|----|
| Ausbildung/Touren | 61 |
|-------------------|----|

Mountainbike

| | |
|------------|----|
| Ausbildung | 65 |
| Touren | 67 |

Übergreifende Angebote

69

Offene Jugendausfahrten

73

Aus Verein und Geschäftsstelle

| | |
|---|----|
| Aktuelles von unseren Partnern | 8 |
| Mitgliedsbeiträge 2023 | 25 |
| Anmeldeformular für Kurse und Touren | 50 |
| Aufnahmeantrag auf Mitgliedschaft | 51 |
| Trainer/innen, Fachübungs- und Wanderleiter/innen | 76 |

Gruppen in der Sektion

| | |
|---|----|
| Kinder- und Jugendgruppen | 79 |
| Familiengruppen | 84 |
| Und viele weitere Gruppen für jede Altersstufe | 87 |
| Alpine Allroundgruppen | 87 |
| Nordisch Aktive | 88 |
| Wanderguppen | 88 |
| Sportkletter- und Bouldergruppen | 91 |
| Mountainbikegruppe | 93 |
| Skitourengruppe | 93 |
| Arbeitsgruppen der Sektion | 95 |

Bezirksgruppe Hechingen

| | |
|--|----|
| Jahresprogramm/Ansprechpartner/Gruppen | 96 |
|--|----|

Ausbildung ■ Touren ■

Skitour und Freeride

| Datum | Ausbildung / Tour | Seite |
|-----------------|---|-------|
| ■ 10.12.–11.12. | Wintereröffnungsfahrt 2022 zum Haus Matschwitz | 21 |
| ■ 06.01.–08.01. | Skitouren-Opening in St. Antönien | 21 |
| ■ 20.01.–23.01. | Freeriden in Flims / Laax und Lenzerheide | 21 |
| ■ 21.01.–22.01. | Skitouren am Faschinajoch | 21 |
| ■ 25.01.–29.01. | Skitouren Basiskurs in Mathon – Graubünden | 20 |
| ■ 10.02.–12.02. | Schneebiwak | 22 |
| ■ 17.02.–20.02. | Skitouren im Safiental für junge Erwachsene | 22 |
| ■ 17.02.–19.02. | Skitouren im Sellrain | 22 |
| ■ 25.02.–26.02. | Steiles Eis – Aufbaukurs Mehrseillängen, Eisfälle Tirol | 23 |
| ■ 27.02.–05.03. | All you can Ski | 23 |
| ■ 05.03.–07.03. | Skitouren im Naturpark Beverin | 23 |
| ■ 16.03.–19.03. | Skitouren rund um Bivio am Julierpass | 24 |
| ■ 17.03.–19.03. | Skitouren Fortgeschrittenenkurs (Chilchalhorn) | 20 |
| ■ 18.03.–25.03. | Winterspaß im Engadin | 30 |
| ■ 25.03. | Auffrischung und Übung zur Orientierung mit Karte und Kompass | 69 |
| ■ 20.04.–24.04. | Skihochtourenkurs | 20 |
| ■ 20.04.–23.04. | Skihochtouren über dem Jamtal | 24 |

Schneeschuh

| | | |
|-----------------|---|----|
| ■ 10.12.–11.12. | Wintereröffnungsfahrt 2022 zum Haus Matschwitz | 21 |
| ■ 12.01.–15.01. | Basiskurs Schneeschuhlaufen im Schwarzwassertal | 19 |
| ■ 10.02.–12.02. | Schneebiwak | 22 |
| ■ 23.02.–26.02. | Schneeschuhtouren um die Potsdamer Hütte | 23 |
| ■ 27.02.–05.03. | All you can Ski | 23 |
| ■ 18.03.–25.03. | Winterspaß im Engadin | 30 |
| ■ 25.03. | Auffrischung und Übung zur Orientierung mit Karte und Kompass | 69 |

Nordic

| | | |
|-----------------|---|----|
| ■ 08.12. | Wax-Up | 27 |
| ■ 05.01.–08.01. | Skilanglauf mit Schneegarantie | 30 |
| ■ 13.01.–15.01. | Skilanglauf Schnupperkurs | 27 |
| ■ 20.01. | Skating – Grundkurs | 28 |
| ■ 21.01. | Refresher – Langlauf klassisch für Fortgeschrittene | 28 |
| ■ 27.01.–29.01. | Langlauf Klassisch für Einsteiger | 28 |
| ■ 27.01.–29.01. | Langlauf Klassisch für Fortgeschrittene | 28 |
| ■ 03.02.–05.02. | Langlauf Skating für Einsteiger | 28 |
| ■ 03.02. | Langlauf Klassisch – Grundkurs | 28 |
| ■ 03.02.–05.02. | Langlauf Skating für Fortgeschrittene | 29 |
| ■ 04.02. | Refresher – Skating für Fortgeschrittene | 29 |
| ■ 05.02.–09.02. | Wir sind mal so frei | 30 |
| ■ 10.02.–12.02. | Langlaufspaß im Schwarzwald für Anfänger | 29 |
| ■ 27.02.–05.03. | All you can Ski | 23 |
| ■ 08.03.–12.03. | Langlauf-Camp | 30 |
| ■ 18.03.–25.03. | Winterspaß im Engadin | 30 |

| | Ausbildung ■ Touren ■ | Datum | Ausbildung / Tour | Seite |
|-----------------------|--------------------------|---------------|--|---------------------------------|
| Berg-/Hochtour | ■ | 25.03. | Auffrischung und Übung zur Orientierung mit Karte und Kompass | 69 |
| | ■ | 05.04. | Knoten für Einsteiger | 34 |
| | ■ | 19.04. | Knoten für Fortgeschrittene | 34 |
| | ■ | 06.05.–08.05. | Basiskurs Bergsteigen mit Seiltechnik | 35 |
| | ■ | 16.06.–19.06. | Basiskurs Gletscher/Hochtour Pitztal | 35 |
| | ■ | 23.06.–26.06. | Fortgeschrittenenkurs Hochtouren und Eis, Blümlisalphütte Berner Alpen | 35 |
| | ■ | 29.06.–02.07. | Basiskurs Gletscher/Hochtour am Sustenpass | 37 |
| | ■ | 06.07.–10.07. | Eis-/Hochtouren – der nächste Schritt: von den Normalwegen in anspruchsvolle (Nord-)Wände / Tour mit Kurs-Charakter | 41 |
| | ■ | 06.07.–09.07. | Auf felsigen Graten im Berner Gletscherland | 41 |
| | ■ | 14.07.–16.07. | Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik) | 38 |
| | ■ | 03.08.–06.08. | Basiskurs Bergsteigen mit Seiltechnik Silvretta | 38 |
| | ■ | 04.08.–06.08. | Hochtour auf das Bishorn (4.153 m) | 42 |
| | ■ | 05.08.–12.08. | Berge PUR | 42 |
| | ■ | 06.08.–10.08. | Finsteraarhorn (4.274 m), Großes Fiescherhorn (4.049 m) und Hinteres Fiescherhorn (4.025 m) | 43 |
| | ■ | 19.08.–21.08. | Geologie und 3000er der Engadiner Dolomiten | 43 |
| | ■ | 15.09.–17.09. | Die Waxensteine - Stille Aussichtsloge im Zugspitzgebiet | 44 |
| | ■ | 15.09.–17.09. | Trettachspitze (2.595 m) und Höfats (2.258 m) – Allgäuer Überschreitungs-Klassiker in Fels und Steilgras | 44 |
| | Klettersteig | ■ | 03.07. | Grundkurs Alpspitz Klettersteig |
| ■ | | 08.07.–10.07. | Klettersteigkurs für Einsteiger | 37 |
| ■ | | 10.07.–11.07. | Fortgeschrittenenkurs Hindelanger Klettersteig | 38 |
| ■ | | 05.08.–12.08. | Berge PUR | 42 |
| Alpinklettern | ■ | 25.02.–26.02. | Steiles Eis – Aufbaukurs Mehrseillängen, Eisfälle Tirol | 23 |
| | ■ | 05.04. | Knoten für Einsteiger | 34 |
| | ■ | 19.04. | Knoten für Fortgeschrittene | 34 |
| | ■ | 17.06.–18.06. | Meine erste Mehrseillänge | 35 |
| | ■ | 24.06.–26.09. | Alpinkletterkurs in den Tannheimer Bergen | 36 |
| | ■ | 25.06.–27.06. | Leere Hütte – leere Wände – Alpinkletterkurs am Wochenanfang | 36 |
| | ■ | 29.06.–02.07. | Erste Klettererfahrungen im alpinen Bereich, Gebiet Furkapass, Tour mit Kurscharakter | 36 |
| | ■ | 02.07.–04.07. | Alpinklettern im Gebiet Muttekopf | 41 |
| | ■ | 08.07.–11.07. | Grundkurs Alpinklettern im Bergell | 47 |
| | ■ | 14.07.–16.07. | Alpinklettern am Furkapass, 3. Anlauf | 42 |
| | ■ | 21.07.–23.07. | Gratkletterei am Salbit | 42 |
| | ■ | 29.07.–01.08. | Vom MSL-Klettern zum Alpinklettern im Blaueisgebiet | 38 |
| | ■ | 05.08.–12.08. | Berge PUR | 42 |
| | ■ | 26.08.–03.09. | All you can climb – reloaded | 43 |
| | ■ | 26.08.–30.08. | Grundkurs Alpines Felsklettern an Sella und Langkofel in den Dolomiten | 39 |

| Datum | Ausbildung / Tour | Seite |
|-----------------|--|-------|
| ■ 25.03. | Auffrischung und Übung zur Orientierung mit Karte und Kompass | 69 |
| ■ 26.04.–30.04. | Albsteig (HW1) – die ersten 4 Etappen von Donauwörth bis Aalen | 47 |
| ■ 29.04. | Blütenwanderung am Europäischen Tag der Steuobstwiesen zur DAV-Streuobstwiese in Weilheim | 47 |
| ■ 29.04. | Am Albtrauf Höhenmeter erwandern vor dem Sommeranfang | 47 |
| ■ 06.05. | Spannende und genussvolle Runde über dem Echaztal | 48 |
| ■ 06.05.–07.05. | Albtrauf bei Nacht (14 Std.-Wanderung) | 48 |
| ■ 06.05. | Einlaufen im Frühjahr: Auf den höchsten Gipfel im Kanton Zürich | 48 |
| ■ 11.05. | Taufgänger-Tour im Frühling: Der Dreifürstensteig | 48 |
| ■ 14.05. | Wandern am Bodensee | 48 |
| ■ 07.06.–11.06. | Besinnliche Tour durch das Val Grande | 49 |
| ■ 08.06.–11.06. | 4-Tage Trekking im Schwarzwald mit Übernachtung im Zelt | 49 |
| ■ 16.06.–18.06. | Botanisieren im Kleinwalsertal | 70 |
| ■ 17.06.–18.06. | Wandern und Yoga: Großes Naturerlebnis für den kleinen Geld- beutel und gelebte Nachhaltigkeit mit legalem Wildcampen | 49 |
| ■ 18.06.–24.06. | Trekking dei Laghetti Alpini – Teil der Via Alta Valle Maggia/Tessin | 53 |
| ■ 30.06.–02.07. | Kleinwalsertal – Wandern und Natur erleben | 53 |
| ■ 08.07.–12.07. | Unterwegs im Lechquellengebirge | 54 |
| ■ 08.07.–09.07. | Alpenrosenfahrt zur Tübinger Hütte | 54 |
| ■ 14.07.–16.07. | Trailrunning Schnupperwochenende im Kleinwalsertal | 54 |
| ■ 14.07.–16.07. | Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik) | 38 |
| ■ 15.07.–17.07. | Rundtour Tübinger Hütte 1 | 55 |
| ■ 18.07.–20.07. | Rundtour Tübinger Hütte 2 | 55 |
| ■ 21.07.–30.07. | Dolomitenhöhenweg Nr.1 – Vom Pragser Wildsee zum Passo Duran | 55 |
| ■ 29.07.–01.08. | Durch's wanderbare Rätikon | 55 |
| ■ 05.08.–12.08. | Berge PUR | 42 |
| ■ 10.08.–20.08. | Vom Matterhorn zum Mont Blanc | 56 |
| ■ 25.08.–28.08. | In 4 Tagen durch den Wetterstein auf die Zugspitze | 56 |
| ■ 26.08.–29.08. | Unterwegs im Naturpark Karwendel | 56 |
| ■ 27.08.–02.09. | Der Dolomitenhöhenweg Nr. 1 Teil 2 | 57 |
| ■ 01.09.–05.09. | Begegnung und Achtsamkeit – Mehrtagestour mit Yoga durch die Kreuzeckgruppe | 57 |
| ■ 09.09.–10.09. | Allgäuer Hochalpen – über das Waltenberger Haus auf die Mädelegabel | 57 |
| ■ 11.09.–16.09. | Inntaler Höhenweg über die „sevenTuXersummits“ | 58 |
| ■ 24.09. | Natur und Kultur an Donau und Lauter | 58 |
| ■ 29.09.–01.10. | Klettern und Wandern in den Nordvogesen | 58 |
| ■ 08.10.–13.10. | Auf zum Baiersbronner Wanderhimmel! | 58 |
| ■ 13.10.–15.10. | Auslaufen im Herbst: Auf dem Altmühltal-Panoramaweg | 59 |

| | Ausbildung ■ Touren ■ | Datum | Ausbildung / Tour | Seite |
|---------------------------------------|--------------------------|---------------|---|----------------------------|
| Sportklettern und Bouldern | ■ | 02.12.–09.12. | Umgang mit Angst beim Klettern, Praxis im Falltraining im ROX | 62 |
| | ■ | 14.01.–15.01. | Kletter- und Bouldertechnik im B12 | 62 |
| | ■ | 28.01. | Winterfelsen: Kalter Fels statt warmes Plastik | 62 |
| | ■ | 07.02. | Schnupperklettern im ROX | 62 |
| | ■ | 11.02.–12.02. | Technik und Taktik im ROX | 62 |
| | ■ | 14.02. | Sicherungs-Update | 62 |
| | ■ | 18.02.–19.02. | Umgang mit Angst beim Klettern, Praxis im Sturztraining | 62 |
| | ■ | 25.02.–26.02. | Steiles Eis – Aufbaukurs Mehrseillängen, Eisfälle Tirol | 23 |
| | ■ | 05.04. | Knoten für Einsteiger | 34 |
| | ■ | 19.04. | Knoten für Fortgeschrittene | 34 |
| | ■ | 05.08.–12.08. | Berge PUR | 42 |
| | ■ | 26.08.–03.09. | All you can climb – reloaded | 43 |
| | ■ | 29.09.–01.10. | Klettern und Wandern in den Nordvogesen | 58 |
| | Mountainbike | ■ | 17.03. | Mountainbike-Reparaturkurs |
| ■ | | 25.03. | Mountainbike-Schnupperkurs Grundlagen Fahrtechnik auf Tour | 66 |
| ■ | | 25.03. | Auffrischung und Übung zur Orientierung mit Karte und Kompass | 69 |
| ■ | | 29.04.–01.05. | Vorbereitung auf den Bergsommer: Touren und angelegte Trails um Freiburg | 66 |
| ■ | | 18.05.–21.05. | Himmlischer Fahrspaß vom Grand Ballon bis zum Bikepark Lac Blanc | 66 |
| ■ | | 23.06.–25.06. | Zweiländer-Cross | 67 |
| ■ | | 28.07.–01.08. | Trails im Pfälzerwald zwischen Annweiler und Neustadt | 67 |
| ■ | | 30.10.–04.11. | Goldener Herbst auf den Trails im Vinschgau | 67 |
| Natur und Umwelt | ■ | 22.04. | Radtour mit Wildkräuterführung | 69 |
| | ■ | 29.04. | Blütenwanderung am Europäischen Tag der Steuobstwiesen zur DAV-Streuobstwiese in Weilheim | 47 |
| | ■ | 16.06.–18.06. | Botanisieren im Kleinwalsertal | 70 |
| | ■ | 17.06.–18.06. | Wandern und Yoga: Großes Naturerlebnis für den kleinen Geldbeutel und gelebte Nachhaltigkeit mit legalem Wildcampen | 49 |
| | ■ | 15.07. | Terra preta – Gartenpraxis für den Klimaschutz | 70 |
| Übergreifende Angebote | ■ | 18.02. | Fotoworkshop 1 – Landschaftsfotografie | 69 |
| | ■ | 25.02. | Fotoworkshop 2 – Nah- und Makrofotografie | 69 |
| | ■ | 20.07.–23.07. | Arbeitseinsatz 1 Tübinger Hütte | 70 |
| | ■ | 31.08.–03.09. | Arbeitseinsatz 2 Tübinger Hütte | 70 |

Unsere Sektionspartner



MEISTERGOLDSCHMIEDE



Wie jedes Jahr, danken wir an dieser Stelle unseren Sponsoren, durch deren stetige Unterstützung viele tolle Projekte umgesetzt und erhalten werden können. Wir sind froh und dankbar, dass wir so einen guten Draht zu unseren Sponsoren haben und viele von ihnen auch in regelmäßigen Abständen persönlich treffen. Vielen Dank an unser bereicherndes Sponsoren-Netzwerk!

Wie die Einnahmen aus dem Bereich Sponsoring das Vereins-Budget unterstützen

Unser DAV-Budget, welches wir zur Erfüllung unserer Satzungsziele jährlich bereitstellen, ist vielfältig aufgeteilt und setzt sich aus unterschiedlichen Töpfen zusammen. Einer davon sind die Einnahmen durch unsere Sponsoren. Dabei lässt sich sagen, dass wir das Gesamtbudget aktuell mit circa 5 Prozent durch unsere Sponsoringeinnahmen aufstocken. Darüber freuen wir uns sehr und bringen diese zusätzlichen Mittel in den folgenden Projekten unter.

Ein Großteil unseres Budgets ist für die Jugendarbeit reserviert, da sie uns ein wichtiges Anliegen ist. Das Ziel ist es, junge Menschen für Sport, aber auch Umwelt-



schutz und bewusstes Handeln in der Natur zu begeistern. Wir können aktuell 25 Kinder- und Jugendgruppen (inklusive Leistungssport) sehr vielfältige Angebote bieten. Finanziert wird dabei auch das große Tourenprogramm für Kinder und Jugendliche von 9–27 Jahren.

Ein weiterer Teil des Budgets verteilt sich auf die Bereiche Inklusion mit dem Angebot einer Inklusionsklettergruppe und einem Inklusionsklettertag und wir können die Ausbil-

dungskosten für Ehrenamtliche übernehmen, die sich als Trainer*in/ Kursleiter*in für Bouldern, Klettern oder andere Bergsportarten ausbilden lassen wollen. Das sind pro Ausbildung ca. 1000,- Euro, die vereinsseitig übernommen werden können. Wegearbeiten um die Tübinger Hütte und unser Beitrag zum Natur- und Umweltschutz mit unseren Streuobstwiesen sowie weitere Bildungsprojekte werden ebenso durch unseren Sponsorenpool mitfinanziert. Jede dieser Ausgaben trägt zur Erfüllung unserer Vereinsvision bei und ist wichtig für die weitere Entwicklung der Sektion Tübingen.



Hierfür sagen wir ganz herzlich **DANKESCHÖN!** Zu erwähnen sind natürlich auch die vielen ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer, die

uns bspw. bei Projekten wie dem Umbau der Tübinger Hütte tatkräftig zur Seite standen, deren Einsatz unbezahlbar ist.

Sie lieben die Natur und haben Lust, die Sektion Tübingen auf ihrem weiteren Weg zu begleiten? Wenn auch Sie ein Unternehmen haben, das sich als Sponsor beim DAV für die Region stark machen will, dann stellen wir Ihnen gern unser Sponsorenkonzept vor.

Heike Schmid
Marketing
marketing@dav-tuebingen.de
0176 668 337 74



Matthias Lustig
Geschäftsführer
matthias.lustig@dav-tuebingen.de
0162 109 50 57



Teilnahmebedingungen Anmeldeverfahren Bezahlung

Welche Bedingungen sind mit der Teilnahme an Kursen und Touren der Sektion verbunden?

Bei den angebotenen Bergsportveranstaltungen handelt es sich um geführte Touren für Mitglieder des DAV. Die Teilnehmerzahl für solche Touren ist eng begrenzt. Generell ist Bergsteigen nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und Verantwortung. Die Haftung der Sektion ist in der **Vereinsatzung** unter § 6 Absatz 5 und 6 festgelegt.

Die Tourenbeschreibungen mit Angaben der Schwierigkeiten und Anforderungen werden im Jahresprogramm der Sektionsnachrichten und im Internet veröffentlicht.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, vor der Anmeldung zu überprüfen, ob er die gestellten Anforderungen erfüllen kann.

Die Anmeldung ist erst nach Eingang/ Abbuchung des Organisationsbeitrages gültig. Für die endgültige Teilnahme an der Tour ist das persönliche Erscheinen bei der **Tourenvorbesprechung** Voraussetzung. Hier werden auch letzte organisatorische Fragen geklärt, z.B. Wettersituation, Fahrgemeinschaften, Spezialausrüstung.

Die Sektion behält sich vor, die Touren aus dringenden Gründen zu ändern, abzusagen oder abzuberechnen. Bei Tourenabsage wird die volle Teilnahmegebühr zurück erstattet.

Bei der Teilnahme an der Tour wird dem Tourenleiter ein **unbeschränktes Weisungsrecht** zugestanden. Der Tourenleiter kann einen Teilnehmer zu Beginn der Tour, z.B. bei Mängeln der vorgeschriebenen Ausrüstung zurückweisen.

Stellt der Tourenleiter bei einem der Teilnehmer mangelnde Kondition, Qualifikation oder Ausrüstung während der Tour fest, kann er ihn von der Tour oder Teilen der Tour ausschließen.

Wildcard-Möglichkeit für die Touren- und Kursleitungen

Beginnend mit dem Jahresprogramm 2021 erhalten die Touren- und Kursleitungen in begrenztem Rahmen die Möglichkeit, Teilnahmeplätze für Personen zu reservieren, die sie gerne dabei haben möchten, die so genannten „Wildcards“.

Angebote mit wenigen Plätzen sind davon ausgenommen. Erst ab 4 Teilnehmerplätzen kann eine Wildcard genutzt werden, ab 8 Plätzen sind 2 möglich, etc...

Die Plätze werden auf der Homepage schon vor Öffnung der Online-Anmeldung als belegt angezeigt.

Wie melde ich mich für die Kurse und Touren der Sektion an?

Die Anmeldung kann auf folgenden Wegen erfolgen:

a) **Elektronisch** über das Online-Veranstaltungsprogramm der Sektion Tübingen.

Anmeldung jeweils ab 18 Uhr:

- 13.12.: Skitouren, Schneeschuhe
- 14.12.: Nordic
- 15.12.: Bergsteigen, Hochtouren, Klettersteig, Alpinklettern
- 20.12.: Wandern, Mountainbike, Übergreifende Angebote
- 25.01.: Offene Jugendausfahrten

Eingabe der vorhandenen „Papieranmeldungen“ erfolgt jeweils parallel zur Online-Anmeldung.

b) **Schriftlich** bei der Geschäftsstelle über das Anmeldeformular

Das Anmeldeformular gibt es:

- hier im Heft
- bei der Geschäftsstelle
- im Internet unter www.dav-tuebingen.de

Anmeldungen sind nach Erscheinen des gedruckten Jahresprogramms zeitgleich mit Öffnung der Online-Anmeldung möglich. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldungen.

Wenn Anmeldungen zu mehreren zeitgleich stattfindenden Angeboten bestehen, behält sich die Sektion vor, den Wartelistenplatz zu streichen.

Was beinhaltet der Organisationsbeitrag, welche sonstigen Kosten fallen an?

Der Organisationsbeitrag deckt die Kosten für die Planung der Tour bzw. des Kurses sowie die Unkosten der Tourenleiter. Nicht beinhaltet sind die Fahrtkosten für die Teilnehmer und deren Kosten vor Ort (Übernachtung, Verpflegung, Seilbahn etc.). Diese Kosten müssen vom Teilnehmer direkt vor Ort bezahlt werden. Zur Anreise empfehlen wir die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder die Bildung von Fahrgemeinschaften. Vorschlag zur Kostenumlage bei der Anreise mit privaten PKWs: Kilometer x 0,40 Euro x Anzahl der PKWs/Anzahl Personen. Bei Fahrten mit dem Vereinsbus belaufen sich die Kosten auf 0,60 Euro pro km (bei Jugendveranstaltungen: 0,40 Euro) geteilt durch Anzahl Personen.

Nachhaltigkeitsbeitrag bei Fahrten zu Touren und Kursen

Die DAV Sektion Tübingen sieht sich in der Pflicht, ihren Beitrag dazu zu leisten, die CO₂-Emissionen so gering wie möglich zu halten. Wie die 2019 durchgeführten CO₂-Bilanzierungen der Sektion zeigen, spielen neben dem Energieverbrauch im B12 und in der Geschäftsstelle die Fahrten im Rahmen des Kurs- und Tourenprogramms eine wichtige Rolle.

Jedes Mal wenn wir in ein Fahrzeug steigen, um unseren Hobbies nachzugehen, setzen wir CO₂ frei. Eines der Mittel, um mit den Emissionen des Kurs- und Tourenwesens umzugehen, ist der Nachhaltigkeitsbeitrag, der sich aus zwei Elementen zusammensetzt: Der erste Bestandteil ist ein Sockelbeitrag in Höhe von 2,50 €, der für alle Kurse und Touren mit einer gemeinsamen Anreise erhoben wird. Der zweite Teil ist ein Betrag, der sich auf Grund der verursachten CO₂-Emissionen berechnet. Diese wird mit den folgenden Werten errechnet:

1. Die Strecke in Kilometern
2. Die Anzahl der Fahrzeuge
3. Der Verbrauch der jeweiligen Fahrzeuge

Rechtsanwalt

Jochen Dieterich

Mühlstraße 14 · 72074 Tübingen
Telefon 07071 / 409904 · Fax 07071 / 409906
kanzlei@ra-dieterich.de

■ **Familienrecht**
Scheidung, Unterhalt
Vermögensausgleich, Erbrecht

■ **Haftungsrecht**
z. B. Verkehrsunfälle, Arzthaftung

■ **Arbeitsrecht**

■ **Miet- und Wohnungseigentumsrecht**

4. Die Menge an CO₂, die pro Liter Kraftstoff freigesetzt wird
5. Die Personenanzahl pro Fahrzeug

Es gibt unterschiedliche Aussagen dazu, wieviel CO₂ pro Liter Kraftstoff emittiert wird. Für unsere Berechnungen verwenden wir die Werte, die vom

| | Kg CO ₂ / Liter | Liter/ 100 km | Kg CO ₂ / 1 km |
|----------------------------|----------------------------|---------------|---------------------------|
| DAV Bus | 2,7 | 8,9 | 0,2403 |
| Privat PKW | 2,7 | 5,5 | 0,1485 |
| Öffentliche Verkehrsmittel | | | 0,066 |

DAV Bundesverband veröffentlicht wurden. Um das Instrument handhabbar zu machen, wird nicht zwischen Diesel und Benzin unterschieden.

Die Berechnung beruht auf Annahmen und Durchschnittswerten. Häufig kommt es in der Umsetzung einer Tour anders als geplant. Es springen Teilnehmer ab, die Zusammensetzung der Fahrzeuge ändert sich. Um zu überprüfen, wie groß der Unterschied zwischen den geplanten Werten und der Realität ist, werden wir am Ende des Tourenjahres die Differenzen überprüfen und danach entscheiden, ob eine Anpassung des Modells notwendig ist.

Was passiert mit dem Geld?

Durch den Nachhaltigkeitsbeitrag wird der Organisationsbeitrag für Kurse und Touren ab 2021 etwas höher. Der Mehrbetrag liegt zwischen 2,60 € bei kürzeren und bis ca. 10 € bei längeren Touren pro Teilnehmer. Das Geld wird dazu

eingesetzt werden, die Sektion und vor allem das Tourenwesen nachhaltiger zu gestalten.

Weitere ausführliche Informationen zum Nachhaltigkeitsbeitrag samt Berechnungsformeln findet ihr auf:

- www.dav-tuebingen.de und
- in Heft 1/2021 des unterwegs

Wie erfolgt die Bezahlung des Organisationsbeitrages?

- Durch die Erteilung eines SEPA-Basislastschriftmandats auf dem Anmeldeformular oder bei der Online-Anmeldung,
- bar bei der Anmeldung in der Geschäftsstelle,
- per Überweisung an die Sektion.

Der Organisationsbeitrag wird bei der Anmeldung fällig und im SEPA-Basislastschriftverfahren 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingezogen.

Rücktritt

Bei Rücktritt des Teilnehmers/der Teilnehmerin **früher als 6 Wochen** vor Beginn der Veranstaltung wird eine **Stornogebühr** von 25,00 € berechnet. Bei Angeboten, die weniger als 25,00 € kosten, entspricht die Stornogebühr dem Organisationsbeitrag.

Bei Rücktritt des Teilnehmers/der Teilnehmerin später als 6 Wochen, aber früher als 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die Hälfte des Organisationsbeitrags berechnet, sofern dieser Betrag höher ist als die Stornogebühr. Bei Angeboten mit Organisationsbeitrag unter 50 € bleibt es bei der o.g. Stornogebühr.

Bei **späterem Rücktritt** ist der volle Organisationsbeitrag zu zahlen.

Wenn ein*e von der Veranstaltungsleitung akzeptierter Ersatzteilnehmer*in vorhanden ist, wird nur die Stornogebühr von 25,00 € berechnet.

Zusätzlich werden unabhängig vom Zeitpunkt der Stornierung Anzahlungen für Übernachtungen, Kosten für Tickets im ÖPNV und anteilige Fahrtkosten in PKWs berechnet, wenn diese nicht von einer*inem Ersatzteilnehmer*in übernommen werden.

Ausbildungsstruktur des DAV Tübingen

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Ausbildung unserer Mitglieder, damit sie sicher im Gebirge, an Kletterwänden und Felsen, auf Ski, Schneeschuhen und auf dem Mountainbike unterwegs sein können. Die Struktur und Durchgängigkeit unserer Ausbildung haben wir in fünf Übersichten zusammengefasst, die dem jeweiligen Ausbildungsprogramm vorangestellt sind.

In den nachfolgenden Beschreibungen unserer Kurse gehen wir sowohl auf notwendige Erfahrungen und Kenntnisse als auch auf Inhalte und Ziele unserer Kurse ein. Bei entsprechenden Vorerfahrungen ist es selbstverständlich möglich, an einem geeigneten Punkt ins Ausbildungsprogramm einzusteigen. Zwischen den Kursen ist es sinnvoll, die erlernten Kenntnisse in eigenen oder geführten Touren zu vertiefen.



Tübingen

Reutlingerstr. 11
Tel. 07071/913961
Fax 07071/913962

**Wir die
Maler
Stuckateure
Lackierer ...**

Lichtenstein

Daimlerstr. 8
Tel. 07129/92830
Fax 07129/928322

Ihr Profi für:

- Malararbeiten / Stuckateurarbeiten**
- Lackierarbeiten / Wärmeschutz**
- Schimmelsanierung**
- Trockenausbau**
- Fassadensanierung**
- Innen- und Außenputz**
- Raumdesign / Bautrocknung**



info@maler-allramseder.de
www.maler-allramseder.de

Anforderungscharakteristik bei Kursen und Touren

Die Schwierigkeit einer Route oder Gipfelbesteigung lässt sich, so praktisch das auch wäre, mit einem einzigen Begriff oder Symbol oft nicht ausreichend beschreiben. Eine brauchbare Bewertung besteht aus zwei Kriterien:

- 1. Anforderungen an das technische Können des Bergsteigers**
- 2. Anforderungen an seine körperliche Leistungsfähigkeit, sprich Kondition**

Der DAV Tübingen verwendet für die Klassifizierung seines Programms – vom Ausbildungskurs im Mittelgebirge oder in den Alpen bis zur Hochtour – sein bewährtes Sterne-System.

Die Anzahl der Sterne veranschaulicht auf einen Blick die Anforderungen der einzelnen Touren und Ausbildungskurse.

Um den spezifischen Anforderungen der einzelnen Bergsportsparten noch mehr gerecht zu werden, haben wir uns entschieden, unsere Bewertungsskala weiter zu differenzieren.

Die unterschiedlichen Sparten erhalten daher eine eigene Schwierigkeitsbewertung, die sich an der jeweils internationalen Schwierigkeitsskala orientiert. Es ist somit auch möglich, unterschiedlich gelagerte Anforderungsprofile einer Tour differenzierter darzustellen.

Zur Verdeutlichung: Der Zustieg zu alpinen Klettertouren stellt häufig andere Anforderungen (Gletscher, Schrofengelände, etc.) als die Klettertour selbst (UIAA Schwierigkeitsgrade). Eine solche Tour hat im vorliegenden

Programm zwei Anforderungsmerkmale: einmal für den Zustieg (Bergsteigen/Hochtouren) und einmal für die eigentliche Klettertour (Sport-/Alpinklettern).

Auf diese Weise erhalten Sie noch bessere Orientierungshilfen bei der Auswahl Ihrer Unternehmung.

Bergsteigen lässt sich, wie jeder Natursport, kaum in exakte und dauerhafte Kategorien einordnen. Verstehen Sie bitte deshalb unsere Bewertungen als wichtige Orientierungshilfe, die aber aktuelle Ereignisse wie einen Schlechtwettereinbruch oder Schneemangel nicht berücksichtigen kann.

Im systematisch aufgebauten Ausbildungsprogramm des DAV können Sie alle erforderlichen alpinen Techniken erlernen, vor Ort anwenden und üben, wir bieten Ihnen für jede Anforderung den richtigen Kurs oder die richtige Tour.

Wandern/Bergwandern (ohne Seilsicherung)

| Technikstufe | Schwierigkeitsbewertung | Beschreibung und Anforderungen |
|--------------|-------------------------|---|
| * | leichte Wanderwege | Im Mittelgebirge oder voralpinen Bereich. Mäßig steil, keine Absturzgefahr. Normale Trittsicherheit, keine Schwindelfreiheit erforderlich. |
| ** | leichte Bergwege | Vor allem im voralpinen und alpinen Bereich. Kann schmal und steil angelegt sein, keine absturzgefährlichen Passagen. Gute Trittsicherheit, keine Schwindelfreiheit erforderlich. |
| *** | mittelschwere Bergwege | Im alpinen Gelände, oft steil, schmal und steinig, kurze absturzgefährliche Passagen, kurze Drahtseilsicherungen möglich. Teilweise Zuhilfenahme der Hände notwendig. Gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. |
| **** | schwere Bergwege | Anspruchsvolles Gelände im alpinen und hochalpinen Bereich. Kann felsiges Schrofengelände und absturzgefährliche Stellen aufweisen, Drahtseilsicherungen, Querungen von Schutt- oder Firnfeldern möglich. Sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. |
| ***** | Alpine Routen | Anspruchsvolles hochalpines, teils wegloses Gelände, Kletterstellen im I. Grad (UIAA) möglich, Block-, Schutt- und Firnfeldquerungen, Grate mit Absturzgefahr. Sehr gute Trittsicherheit, absolute Schwindelfreiheit und hochalpine Bergefahrung erforderlich. |

Bergsteigen/Hochtouren

| Technikstufe | Schwierigkeitsbewertung | Beschreibung und Anforderungen |
|--------------|-------------------------|--|
| * | leicht | Gelände im alpinen Bereich. Kann felsiges Schrofengelände und absturzgefährliche Stellen aufweisen, Drahtseilsicherungen, Querungen von Schutt- oder Firnfeldern möglich. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. |
| ** | mäßig schwierig | Hochalpines, teils wegloses Gelände, leichte Kletterstellen im I. Grad (UIAA) möglich, Block-, Schutt- und Firnfeldquerungen, Grate mit Absturzgefahr. Gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. |
| *** | schwierig | Anstiege auf gletscherfreie und vergletscherte Gipfel über gestufte Fels- und Firngrate bzw. Flanken. Kletterstellen bis zum II. Grad (UIAA). Spaltenarme Gletscher und Firnflanken mit bis zu 30° Neigung. Kenntnisse im Umgang mit Steigeisen und Pickel erforderlich. |
| **** | sehr schwierig | Anstiege auf meist vergletscherte Gipfel über teilweise steile Flanken und Grate bis zu 40°, die das sichere Beherrschen der Steigeisen- und Pickeltechnik sowie das Klettern im II. bis unteren III. Grad (UIAA) in alpinem Gelände voraussetzen. Gute Kenntnisse in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich. |
| ***** | extrem schwierig | Ernstere Anstiege mit teils langen und exponierten Kletterstellen im III. bis unteren IV. Grad (UIAA), häufig mit eingelagerten Firn- und Eispassagen (kombiniertes Gelände). Firn- und Eisflanken bis 45°. Auf Gletschern viele Spalten und Bergschründe. Routine bei Seil- und Sicherungshandhabung sowie bei Spaltenbergung, sicherer Umgang mit Steigeisen und Pickel. |

Sport- und Alpinklettern

| Technikstufe | Kletterkönnen | Sonstige Anforderungen |
|--------------|--|---|
| * | | Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. |
| ** | Sportklettern: UIAA III-IV Alpinklettern: UIAA III | Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Grundlagenkönnen in Seil- und Sicherungstechnik. |
| *** | Sportklettern: UIAA V Alpinklettern: UIAA IV | Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Zuverlässige Seil- und Sicherungstechnik. Zusätzlich für Alpinklettern: Zuverlässige Abseiltechnik, Gehen im weglosen Gelände und an exponierten Stellen. |
| **** | Sportklettern: UIAA VI Alpinklettern: UIAA V | Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Zuverlässige Seil- und Sicherungstechnik. Zusätzlich für Alpinklettern: Zuverlässige Abseiltechnik, Gehen im weglosen Gelände und an exponierten Stellen.. |
| ***** | Sportklettern: mind. UIAA VI Alpinklettern: UIAA VI | Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Zuverlässige Seil- und Sicherungstechnik. Zusätzlich für Alpinklettern: Zuverlässige Abseiltechnik, Gehen im weglosen Gelände und an exponierten Stellen. |

Technik Klettersteig

| Technikstufe | Schwierigkeitsbewertung | Beschreibung und Anforderungen |
|--------------|-------------------------|--|
| * | A leicht | Oft eine Wanderung, deren exponierten Stellen mit längeren flachen oder ganz kurzen, senkrechten Leitern, Geländern oder Stahlseilsicherungen versichert sind. In der Regel ist noch keine Sicherung erforderlich. |
| ** | B mäßig schwierig | Bereits steileres Felsgelände mit Trittstiften, Stahlseilen und Ketten. Die Leitern werden länger und steiler; Seilbrücken erfordern bereits Armkraft. Auch routinierte Klettersteiggeher verwenden auf diesen Steigen Selbstsicherung. |
| *** | C schwierig | Steiles bis sehr steiles Felsgelände mit längeren senkrechten Passagen und leicht überhängenden kurzen Leitern. Trittstifte und Klammern haben weite Abstände und erfordern viel Kraft. Seilbrücken sind nur mit großer Kraftanstrengung und Konzentration zu überwinden. Absolute Sicherungspflicht. |
| **** | D sehr schwierig | Fast durchgängig senkrechter Fels mit wenig Rastpunkten. Oft nur ein Drahtseil, Trittstifte und Eisenklammern. Sind Klammern oder Stifte vorhanden, so haben diese weite Abstände. Komplexe Klettertechnik und Bewegungsabläufe erforderlich. Sehr kraftraubend und nur von trainierten Klettersteiggehern sicher zu bewältigen. |
| ***** | E extrem schwierig | Lange Passagen im senkrechten, glatten Fels mit Sicherungsseil und große Überhänge mit Trittstiften und Klammern. Selten gute Rastpunkte. Extrem kraftraubend, technisch und moralisch anspruchsvoll. Nur von sehr gut trainierten Klettersteiggehern begehbar. |

Technik Mountainbike

| Technikstufe | Schwierigkeitsbewertung | Beschreibung und Anforderungen |
|--------------|-------------------------|--|
| * | S 0 | Wegbeschaffenheit: Griffig Hindernisse: Flache Wurzeln und kleine Steine. Keine Vorerfahrung mit dem MTB notwendig, fahrtechnische Anforderungen werden nicht gestellt. |
| ** | S 1 | Wegbeschaffenheit: Untergrund lose, Wasserrinnen, Wurzeln und Steine Hindernisse: Flache, überrollbare Absätze Gefälle: Bis 40%/22 Grad Bereits Erfahrung mit dem MTB erforderlich, Schalten und Bremsen wird beherrscht. Das Fahren auf Sand- und Feldwegen ist vertraut. |
| *** | S 2 | Wegbeschaffenheit: Untergrund lose, größere Wurzeln und Steine Hindernisse: Flache Absätze, leichte Spitzkehren Gefälle: Bis 70%/35 Grad Der sichere Umgang mit dem MTB – auch unter kurzfristig erhöhten fahrtechnischen Anforderungen – ist erforderlich. |

| | | |
|------|-----|--|
| **** | S 3 | <p>Wegbeschaffenheit: Verblockt, Wurzeln, Felsen, loses Geröll</p> <p>Hindernisse: Hohe Absätze und Stufen, enge Spitzkehren</p> <p>Gefälle: Über 70%/35 Grad</p> <p>Eine sehr gute Bike-Beherrschung, exaktes Bremsen und eine sehr gute Balance sind gegeben. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind für längere Schiebe- und Tragepassagen erforderlich.</p> |
|------|-----|--|

*Schwierigkeitsbewertung: siehe auch www.singletrail-skala.de

Technik Schneeschuhtouren

| Technikstufe | Schwierigkeitsbewertung | Beschreibung und Anforderungen |
|--------------|-------------------------|--|
| * | leicht | Winterlich verschneites, wegloses Gelände mit mäßiger Steilheit, das allerdings hin und wieder Trittsicherheit erfordert. |
| ** | mäßig schwierig | Gipfel mit mittlerer Steilheit im verschneiten Hochgebirge, die ein gewisses Maß an Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. |
| *** | schwierig | Überquerung hoher Alpenpässe, Touren auf hochalpine Gipfel, die je nach Schneelage das Gehen mit Steigeisen bis ca. 30° Steilheit erfordern. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. |

Technik Skitouren/Skihochtouren (Snowboard nach Rücksprache mit der Tourenleitung)

| Technikstufe | Schwierigkeitsbewertung | Beschreibung und Anforderungen |
|--------------|-------------------------|--|
| * | leicht | <p>Aufstieg: Mäßig geneigtes Gelände, ggf. spaltenarme Gletscher (ohne Anseilen).</p> <p>Abfahrt: Parallelschwung auf der Piste, Tiefschneeerfahrung nicht erforderlich. Bei Sturz keine Abrutschgefahr.</p> |
| ** | mäßig schwierig | <p>Aufstieg: Überwiegend mäßig geneigtes Gelände, aber auch kurze steilere Abschnitte, die Spitzkehren erfordern. Querung spaltenarmer Gletscher, meist ohne Anseilen.</p> <p>Abfahrt: Sicheres Stemmschwingen im Tiefschnee. Aus Sicherheitsgründen gelegentlich in der Spur der Tourenleitung. Bei Sturz kurze Rutschwege, sanft auslaufend. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.</p> |
| *** | schwierig | <p>Aufstieg: Steilere Passagen mit Spitzkehren, je nach Verhältnissen mit Harscheisen. Gletscher werden gelegentlich angeseilt begangen. Gipfelanstiege mit Steigeisen bzw. in leichtem Blockgelände.</p> <p>Abfahrt: Sicheres und flüssiges Stemmschwingen im Tiefschnee. Bei Sturz längere Rutschwege mit Schwellen als Bremsmöglichkeit (Verletzungsgefahr). Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Kenntnisse in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich.</p> |
| **** | sehr schwierig | <p>Aufstieg: Hochalpines, meist vergletschertes Gelände mit längeren steilen Passagen, auch auf Graten und in Flanken.</p> <p>Abfahrt: Sicheres Stemm- und Parallelschwingen in allen Schneearten, auch in steilen Passagen. Bei Sturz lange Rutschwege, teilweise in Blöcke oder Geröll auslaufend. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Routine in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich.</p> |
| ***** | extrem schwierig | <p>Aufstieg: Hochalpines Gelände mit z.T. sehr steilen Flanken, Graten und auf spaltenreichen Gletschern. Gipfelanstiege erfordern u.a. sicheres Gehen mit Steigeisen. Blockklettern bis II. Grad (UIAA).</p> <p>Abfahrt: Sicheres Parallelschwingen in allen Schneearten, auch im Steilgelände. Bei Sturz Rutschwege in Steilstufen abbrechend. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Routine in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich.</p> |

Technik Freeriden mit Ski oder Snowboard

| Technikstufe | Schwierigkeitsbewertung | Beschreibung und Anforderungen |
|--------------|-------------------------|---|
| * | leicht | <p>Aufstieg: Kurze Aufstiege mit Fellen oder Schneeschuhen in mäßig bis mittelsteilem Gelände.</p> <p>Abfahrt: Sichere Fahrtechnik (mit Ski: Paralleltechnik) auf allen Pisten, erste Erfahrungen im Tiefschnee vorhanden, mit Ski: ggf. mit Einsatz des Stemmschwungs.</p> |

| | | |
|-----|-----------------|--|
| ** | mäßig schwierig | Aufstieg: Kurze Aufstiege mit Fellen oder Schneeschuhen in mäßig bis mittelsteilem Gelände. Bei Aufstieg mit Ski kann das Beherrschen der Spitzkehrentechnik erforderlich sein. Abfahrt: Sichere Fahrtechnik (mit Ski: Paralleltechnik) auf Pisten und im Tiefschnee bei allen Schneearten. Aus Sicherheitsgründen gelegentlich in der Spur der Tourenleitung. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. |
| *** | schwierig | Aufstieg: Kurze Aufstiege mit Fellen oder Schneeschuhen in mäßig bis steilem Gelände. Bei Aufstieg mit Ski kann das Beherrschen der Spitzkehrentechnik erforderlich sein. Abfahrt: Sehr gute und sichere Ski- und Snowboardtechnik in allen Schneearten und auch im steilen Gelände mit möglichen Engpässen. Aus Sicherheitsgründen gelegentlich in der Spur der Tourenleitung. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. |

Technik Langlauf

| Technikstufe | Schwierigkeitsbewertung | Beschreibung und Anforderungen |
|--------------|-------------------------|--|
| * | leicht | Fortbewegung auf Ski in einfachem Gelände. Keine Technik-Vorkenntnisse erforderlich. |
| ** | mäßig | Erste Erfahrung mit Langlauf-Ski ist vorhanden, die Fortbewegung auf leichten Loipen (blau) bereitet keine Schwierigkeiten. Grundlegende Bremstechniken (Halbpflug, Pflug etc.) werden beherrscht. Leichte Abfahrten werden problemlos gemeistert. |
| *** | mäßig schwierig | Langlauftechniken werden gut beherrscht, auch anspruchsvollere Loipen (rot) bereiten keine Schwierigkeiten. Abfahrten stellen kein Problem dar. Steuern (Pflugbogen) und Anhalten (Pflug- oder Stoppschwung) werden beherrscht. Überholen (Spurwechsel) in einfachen Loipen-Passagen bereitet keine Schwierigkeiten. |
| **** | schwierig | Größere Steigungen und Abfahrten werden sicher beherrscht (schwarze Loipen), ggf. mit leichtem Gepäck. Kurven können mit höheren Geschwindigkeiten sicher gefahren werden (Bogentreten). Überholvorgänge können auch in anspruchsvollen Passagen durchgeführt werden. |
| ***** | sehr schwierig | Die Ski werden auch bei nicht optimalen Schnee-/Loipenbedingungen und schlechter Sicht sicher beherrscht, ggf. auch mit Tourengepäck. Sportliches Fahren auf anspruchsvollen Loipen ist kein Problem. |

Konditionstabelle für Wandern, Bergsteigen, Klettersteig, Zustieg Klettertouren, Hochtouren, Schneeschuh- und Skitouren, Mountainbike

| Kondition | Reine Tourenzeit | Höhenmeter (Aufstieg) Wandern, Bergsteigen, Klettersteig, Zustieg Klettertouren, Hochtouren, Schneeschuh- und Skitouren | Höhenmeter Mountainbike |
|-----------|------------------|---|----------------------------|
| * | bis 4 Std. | bis 500 Hm | bis 500 Hm |
| ** | bis 6 Std. | bis 800 Hm | bis 1.000 Hm |
| *** | bis 8 Std. | bis 1.200 Hm Höhenlage über 3.000m möglich | bis 1.500 Hm |
| **** | über 8 Std. | bis 1.500 Hm Höhenlage über 3.000m möglich | bis 2.000 Hm |
| ***** | über 8 Std. | über 1.500 Hm Höhenlage über 4.000m möglic | über 2.000 Hm |

Konditionstabelle für Langlauf

| Kondition Langlauf | Reine Tourenzeit | Distanz Langlauf |
|-----------------------|------------------|--|
| * | bis 2 Std. | bis 25km überwiegend flache und einfache Loipen |
| ** | bis 4 Std. | bis 40km kupierte Loipen, gelegentliche Steigungen |
| *** | über 4 Std. | mehr als 40km Loipen mit markanten Steigungen |

Ausrüstungslisten

Die Listen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Bekleidung und Ausrüstung kann je nach persönlichen Bedürfnissen, Dauer und Schwierigkeit der Tour erweitert werden. Die eigene Bergsportausrüstung kann von den Trainer*innen bei der Tourenbesprechung auf Eignung kontrolliert werden. Alle sicherheitsrelevanten Ausrüstungsgegenstände (z.B. Gurt, Helm, Klettermaterial, Steigeisen, Schlingen, Seile etc.) müssen der aktuellen EN oder UIAA-Norm entsprechen.

Die mit ■ gekennzeichnete Ausrüstung kann in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Grundausrüstung

- Personalausweis
- Auslandskrankenversicherung
- DAV-Mitgliedsausweis
- Zweckmäßige Bekleidung
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Regenschutz
- Mütze
- Handschuhe
- Rucksackapotheke
- Trinkflasche
- Proviant
- Karte, Führer nach Absprache
- Taschenlampe/Stirnlampe
- ggf. Teleskopstöcke
- ggf. Mobiltelefon (aufgeladen, Nr. gespeichert)
- 1 Biwaksack pro 2 Personen

Hallenklettern

- Sitzgurt
- Sicherungsgerät mit Blockierunterstützung und passendem Karabiner (z.B. Smart)

- Kletterschuhe
- Seil nach Absprache

Sportklettern am Fels

- Sitzgurt
- 2 HMS-Karabiner
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
 - 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
 - 1 Bandschlinge lang (1,2 m)
 - Expressschlingen nach Absprache
- Trekking- oder Turnschuhe, möglichst Kletterschuhe
- Steinschlaghelm/Kletterhelm
- Seil nach Absprache

Klettersteige

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- 2 Karabiner
- Klettersteigset
 - 1 Bandschlinge lang (1,2 m)
- Trekkingschuhe

Felstouren

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- 3 HMS-Karabiner
- Klemmkeile/-geräte n. Absprache
 - 2 Bandschlingen lang (1,2 m)
 - 2 Bandschlingen kurz (0,6 m)
 - 5 Expressschlingen nach Absprache
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- Trekking- und Kletterschuhe
- Seil nach Absprache

Hüttenutensilien

- Hüttenschlafsack
- Waschzeug
- Wechselwäsche

Hochtouren

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- 3 HMS-Karabiner
- 2 Eisschrauben nach Absprache
- Klemmkeile/-geräte n. Absprache
 - 3 Expressschlingen nach Absprache
 - 2 Bandschlingen lang (1,2 m)
 - 2 Bandschlingen kurz (0,6 m)
 - 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
 - 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
 - 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- Seil nach Absprache
- Ersatzhandschuhe
- Gletscherbrille
- steigeisenfeste Bergschuhe
- Gamaschen
- Eispickel
- Steigeisen mit Anti-Stollplatten

Eistouren

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- 3 HMS-Karabiner
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- 2 Eisschrauben nach Absprache
 - 2 Bandschlingen lang (1,2 m)
 - 2 Bandschlingen kurz (0,6 m)
 - 5 Expressschlingen nach Absprache
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- Seil nach Absprache
- ggf. Gamaschen
- Steigeisen mit Anti-Stollplatten
- Gletscherbrille
- steigeisenfeste Bergschuhe
- 2 Eispickel (Länge ca. 50-55 cm) oder 2 Eisgeräte
- Goretex Fingerhandschuhe
- Ersatzhandschuhe

ein starkes Team seit über 20 Jahren für Euch vor Ort und für >

große Felsmomente

bestens organisierte Kurse

traumhafte Freizeiten

felsland  BewegteFreizeit

felsland  Kletterwandbau

felsland  teamtage

alle Programme unter www.felsland.de



Skitouren

- Grundausrüstung
- Ski mit Tourenbindung
- Skistöcke
- Felle
- Harscheisen
- Skitourenschuhe
- LVS-Gerät (mit Batterien)
- Lawinenschaufel
- Lawinensonde
- Skibrille
- Helm (empfohlen)

Schneeschuhtouren

- Grundausrüstung
- Schneeschuhe
- Skistöcke
- geeignete Schuhe
- Harscheisen nach Rücksprache
- LVS-Gerät (mit Batterien)
- Lawinenschaufel
- Lawinensonde
- Skibrille

Skihochtouren

- Grundausrüstung
- Ski mit Tourenbindung
- Skistöcke
- Felle
- Harscheisen
- Skitourenschuhe
- Sitzgurt
- LVS-Gerät (mit Batterien)
- Lawinenschaufel
- Lawinensonde
- 3 HMS-Karabiner (davon 1 Safebiner)
- 4 Karabiner
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- Eispickel
- Eisschraube (nach Absprache)
- 1 Bandschlinge lang (1,2 m)
- 1 Bandschlinge kurz (0,6 m)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- Seil nach Absprache
- Skibrille
- Steigeisen mit Anti-Stollplatten
- Helm (empfohlen)

Mountainbiketouren

- Mountainbike
- Radcomputer/GPS nach Absprache
- Ersatzbremsbeläge
- Reifenheber
- Reserveschlauch
- Flickzeug
- Pumpe
- Multitool
- Kabelbinder
- Radschuhe
- Rad-Hose/-Trikot
- Helm (Pflicht!)
- Rad-Handschuhe
- Rad-/Sonnen-Brille
- Rucksack max. 5-6 kg



Atrium

Übernahme von
Bauherrenaufgaben,
Beratungs- und
Dienstleistungen
in den Bereichen
Projektentwicklung,
Projektsteuerung und
Immobilienberatung

Atrium
Projektmanagement
GmbH
Dominohaus
Am Echazufer 24
72764 Reutlingen
www.atrium-gmbh.de



Bild: Dietrich Kratsch

Winter 2022 /2023: Rückblick und Ausblick

Wie alle Jahre wieder trafen wir Trainer*innen der Wintertourensparte uns im Mai bei sommerlichen Temperaturen zum Austausch über die vergangene Saison und zur Vorbereitung des kommenden Wintertourenprogrammes.

Trotz anhaltender Pandemie und partiellen coronabedingten Einschränkungen hatten wir im vergangenen Winter Glück und mussten dank der Flexibilität unserer Trainer*innen deshalb keine Ausfahrten absagen.

Einen Wermutstropfen gab es dennoch: Trotz langer Wartelisten kam es dazu, dass am Ende bei einigen Touren Plätze frei blieben. Ursächlich waren neben unvorhersehbaren kurzfristigen krankheits- oder coro-

na-bedingten Absagen hierbei auch Doppelbuchungen von einzelnen Teilnehmenden für sich terminlich überschneidende Kurse oder Touren. Dies führte neben Unmut und Ärger auch zu einem erheblichen Mehraufwand in Bezug auf die Buchung von Unterkünften und Quartieren für die betroffenen Trainer*innen. Durch eine Anpassung des digitalen Anmeldemodus soll dies künftig ausgeschlossen werden. Wir bitten Euch, aber auch selbst darauf zu achten.

Doch nun zum Ausblick. Wir haben festgestellt, dass die Nachfrage nach Kursen und Touren im unteren und mittleren Schwierigkeitsbereich als „Refresher“ und Start in die neue Saison anhaltend hoch ist. Deshalb findet ihr den in den vergangenen Jahren wegen Wetterkapriolen und Pandemie nicht mehr angebotenen langjährigen Klassiker „Skitouren-

opening“ wieder im Programm, auch geeignet für Neulinge zum „Schnuppern“.

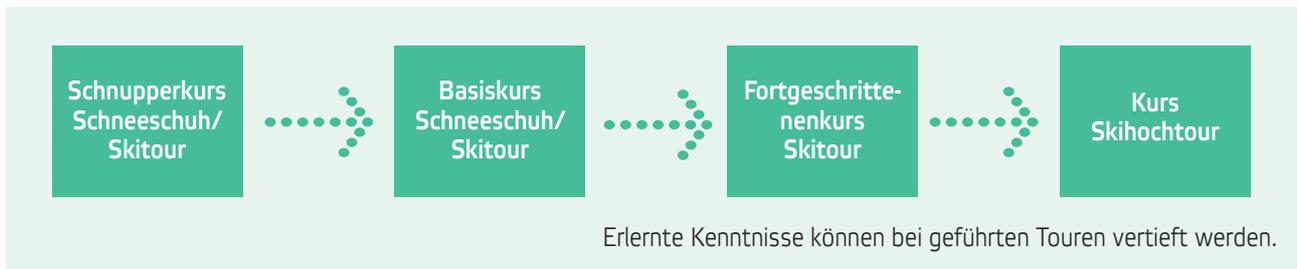
Erneut dabei ist auch ein Eiskletterkurs für fortgeschrittene Alpinisten und dann natürlich unser bewährtes, gestuftes Ausbildungsprogramm, einschließlich der disziplinübergreifenden „All you can Ski“ Tourenwoche.

Ergänzt durch das übrige Tourenprogramm sollte für alle Interessierten etwas dabei sein.

Nun hoffen wir auf günstige Rahmenbedingungen, einen schneereichen Winter und freuen uns auf Euch für gemeinsame Erlebnisse „unterwegs“.

*Günter Schnauder und die
Trainer*innen Winter Alpin*

Ausbildung



| Voraussetzungen | Inhalte | Kursziel |
|---|---|---|
| Schnupperkurs Schneeschuh/Skitour | | |
| Keine | <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Skitouren- und Schneeschuhgehen durch geführte Touren - Überblick über Ausrüstung, Schnee- und Lawinenkunde, Gehtechniken - LVS-Übungen | Schneeschuh- bzw. Skitourengehen und Abfahren im Tiefschnee in Theorie und Praxis kennen lernen |
| Basiskurs Schneeschuh/Skitour | | |
| Sicheres Fahren auch auf schwierigen präparierten Pisten Kondition für bis zu 4 Std. Aufstieg | <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Schnee- und Lawinenkunde - Ausrüstungskunde - Gehtechniken, Spuranlage - Orientierung - Abfahrtechnik im Tiefschnee - LVS-Übungen - Tourenplanung | Selbstständige Durchführung von leichten Ski-/Schneeschuh-Touren |
| Fortgeschrittenkurs Skitour | | |
| Skitouren-Basiskurs oder entspr. Kenntnisse Sicheres Fahren in gut schwingbaren Schneearten und Hängen bis 40° Kondition für bis zu 6 Std. Aufstieg | <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Tourenplanung - Lawinenkunde, LVS - Technik und Orientierung - Führungs- und Entscheidungsstrategien - Aufstieg im steilen Gelände - Abfahrtechnik im Tiefschnee - Behelfsmäßige Bergrettung, Schneebiwak | Selbstständige und sichere Durchführung von Skitouren |
| Kurs Skihochtour | | |
| Können und Wissensstand fortgeschrittener Skibergsteiger/innen Sicheres Fahren in allen Schneearten und Hängen bis 45° Kondition für bis zu 8 Std. Aufstieg | <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Tourenplanung, Lawinenkunde, LVS und Orientierung - Gehen im steilen und vergletscherten Gelände sowie im Fels bis UIAA 3 - Steigeisentechnik - Anseilen, Spuranlage auf Gletschern, Abfahren am Seil - Spaltenbergung - Spezielle Gefahren im Hochgebirge | Selbstständige Durchführung von Skihochtouren |

12.01.–15.01. Basiskurs Schneeschuhlaufen im Schwarzwassertal

Tourennummer: TPWK691 
 Ort: Kleinwalsertal, Schwarzwasserhütte
 Leitung: Martin Herold, Manuela Spengler
 Org.-Beitrag: 75 € Max. 8 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 02.01.
 Vorbesprechung: am 04.01. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Schneeschuh *, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren, Hüttenutensilien

Schneeschuhtouren im einfachen, alpinen Gelände. Der Kurs vermittelt die Grundlagen für die Planung und Durchführung eigener Schneeschuhtouren.

1. Tag: Anfahrt ins Kleinwalsertal, Aufstieg zur Schwarzwasserhütte (1.620 m), LVS-Übung
 2. Tag: Hählekopf (2.058 m), Berlingers-Köpfl (1.994 m)
 3. Tag: Über das Steinmandl (1.982 m) zur Neuhornbachhütte (1.650 m), Rückmarsch über Falzerkopf (1.968 m)
 4. Tag: LVS-Abschlussübung, Heimreise
- Ausbildungsstufe: Basiskurs Schneeschuh/Skitour

25.01.–29.01. Skitouren Basiskurs in Mathon – Graubünden

| | | |
|-----------------|---|---|
| Tourennummer: | TPWK693 |  |
| Ort: | Mathon, Graubünden | |
| Leitung: | Matthias Pfister, Gabi Holzapfel, Konrad Küpfer | |
| Org.-Beitrag: | 85 € | Max. 15 Teilnehmer |
| Vorbesprechung: | am 18.01. um 18 Uhr, B12 Seminarraum | |
| Anforderungen: | Technik Skitouren *, Kondition ** | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren | |

Anreise: Mittwoch Früh, Rückreise: Sonntag Nachmittag

Ausbildungsziel des Skitouren Basiskurses ist das selbständige Durchführen von einfachen Skitouren – hierfür sind die Berge um das charmante Bergdörfchen Mathon bestens geeignet. Ausbildungsinhalte sind u.a. Grundlagen der Tourenplanung, Umgang mit dem LVS-Gerät, angewandte Lawinenkunde und Orientierung im Gelände. Die Theorieinhalte werden wir auf leichten Skitouren umsetzen und durch praktische Übungen ergänzen. Bei guter Schneelage können wir die Skitouren vom Haus aus starten.

Untergebracht sind wir im alten Schulhaus am Ortsrand von Mathon. Das Gruppenhaus verfügt über mehrere Mehrbettzimmer und Aufenthaltsräume. Wir versorgen uns selbst. Gekocht wird gemeinsam. Die Küche des Hauses ist bestens ausgestattet, so dass sich die Hobby-Köche unter uns austoben können.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Schneeschuh/Skitour

17.03.–19.03. Skitouren Fortgeschrittenenkurs (Chilchalhorn)

| | | |
|-----------------|--|---|
| Tourennummer: | TPWK692 |  |
| Ort: | San Bernardino | |
| Leitung: | Birgit Stefanek, Martin Stefanek | |
| Org.-Beitrag: | 75 € | Max. 8 Teilnehmer |
| Vorbesprechung: | am 10.03. um 18 Uhr, B12 Seminarraum | |
| Anforderungen: | Technik Skitouren ***, Kondition *** (Kondition geht Richtung ****) | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Skitouren | |

Freitag 10.03.2023: Vorbesprechung und Theorie

Freitag 17.03. – Sonntag 19.03.2023 Tourenwochenende

Gemeinsam wollen wir ein Skitourenwochenende planen, vorbereiten und durchführen. Wenn die Bedingungen es zulassen, ist das Hauptziel an diesem Wochenende das

Chilchalhorn (3.039 m), ein prächtiger 3.000er Gipfel mit Traum-Aussicht!

Auch wenn das Touren gehen und der Spaß im Schnee im Mittelpunkt stehen, wollen wir uns genügend Zeit nehmen für die gemeinsame Tourenplanung, die Interpretation des Lawinenlageberichts, des Wetterberichts und die Kameradenrettung als den wichtigsten Bestandteilen für eine selbstständige Tourenplanung und Durchführung.

Vorbesprechung und Vorbereitung der Tour:

Freitag, 10.03.2023, 18 bis 21 Uhr

Wir wollen uns die Zeit nehmen an diesem Abend mit Karte und Laptop das Wochenende vorzuplanen.

Tourenwochenende:

1. Tag: Freitag 17.03.2023

Anreise und Eingetour, ggfs. mit Liftunterstützung, je nach Verhältnissen. Übernachtung auf der Tunnel-Südseite in S. Bernardino in der Capanna Genziana, in sehr einfachen Doppelzimmern (HP 46,- CHF/Nacht). Am Abend Theorie.

2. Tag: Samstag 18.03.2023

Tour auf das Chilchalhorn (Start in Hinterrhein), ca. 1.400 Hm. Am Abend Tourennachbesprechung und Planung für den nächsten Tag.

3. Tag: Sonntag 19.03.2023

Abschlusstour je nach Verhältnissen auf der Tunnel-Nord- oder Südseite.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Skitour

20.04.–24.04. Skihochtourenkurs

| | | |
|------------------|--|---|
| Tourennummer: | TPWK694 |  |
| Ort: | Franz-Senn Hütte, Stubaier Alpen | |
| Leitung: | Elke Schneider | |
| Org.-Beitrag: | 85 € | Max. 4 Teilnehmer |
| Vorbesprechung: | am 17.04. um 19 Uhr, in Absprache | |
| Anforderungen: | Technik Skitouren ***, Kondition *** | |
| Voraussetzungen: | Teilnahme an einem Fortgeschrittenen-Skitourenkurs oder entsprechende Kenntnisse, sicherer Umgang mit dem VS-Gerät | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skihochtouren, Skitouren | |

Der Kurs richtet sich an Skitourengeher, die ihren Bewegungsradius auf die hochalpinen vergletscherten Berge ausdehnen wollen. Daher wird der Schwerpunkt auf der richtigen Begehung eines Gletschers und der Spaltenbergung liegen. Die Touren planen wir gemeinsam. Unser Stützpunkt, die Franz-Senn-Hütte, bietet hierfür ein vielfältiges Tourengebiet und ist obendrein für ihre freundliche Atmosphäre bekannt.

Ausbildungsstufe: Kurs Skihochtouren

Touren

10.12.–11.12. Wintereröffnungsfahrt 2022 zum Haus Matschwitz

| | | |
|--|---|---|
| Tourennummer: | TPWT914 |  |
| Ort: | Haus Matschwitz, Golm, Montafon | |
| | Haus Matschwitz liegt mitten im Skigebiet Golm im Montafon und ist ein idealer Stützpunkt für ein Wochenende auf der Piste. Skitouren oder Schneeschuhwanderungen sind je nach Schneelage ebenfalls möglich. Eröffnet mit uns den Winter mit günstigen Vorsaisonpreisen, gut präparierten Pisten und wenig Andrang. | |
| Abfahrt: | 6 Uhr am Tübinger Festplatz (Europastraße, 72072 Tübingen) | |
| Fahrtkosten: | Erwachsene: 40 € Mitglieder 60 € Nichtmitglieder Jugendliche bis Jg. 2004: 20 € Mitglieder 30 € Nichtmitglieder | |
| Übernachtung incl. Halbpension und Kurtaxe: | | |
| Hüttenzimmer: | Erwachsene: 78 € Kinder Jg. 2009–2015: 52 € Kinder Jg. 2016–2019: 40 € | |
| Familien-Komfortzimmer: | Erwachsene: 93 € Kinder Jg. 2009–2015: 59 € Kinder Jg. 2016–2019: 50 € | |
| Kurtaxe ist im Übernachtungspreis enthalten. | | |

- Vergünstigte 2-Tages-Skikarte
- Teilnahme von Jugendlichen unter 18 ohne erwachsene Begleitung bitte mit der Geschäftsstelle absprechen

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Hütten- oder Komfortzimmer gewünscht wird. Die endgültige Zimmerverteilung erfolgt auf der Hinfahrt. Außerdem bitte angeben, ob Mitfahrt im Bus gewünscht oder Selbstfahrer. Evtl. können nicht alle Wünsche erfüllt werden. Bitte gebt bei Anmeldung von Teilnehmenden unter 18 Jahren das Alter an.

06.01.–08.01. Skitouren-Opening in St. Antönien

| | | |
|-------------------|--|---|
| Tourennummer: | TPWT679 |  |
| Ort: | St. Antönien | |
| Leitung: | Gabi Holzapfel, Birgit Stefanek, Frank Holzapfel, Konrad Küpfer | |
| Org.-Beitrag: | 65 € | Max. 16 Teilnehmer |
| Vorbesprechung: | am 20.12. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum | |
| Anforderungen: | Technik Skitouren **, Skitouren ***, Kondition ** | |
| Auch geeignet für | Wieder-Einsteiger*innen | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren | |

Wir fahren am Freitag früh morgens nach St. Antönien zum Hotel Rhätia – Unterkunft in Lagerzimmern (HP inkl. Rucksackvesper 79,- CHF/p.P. und Nacht). Nach Einweisung in

Material und Sicherheitsausrüstung machen wir am Mittag eine Eingetour (je nach Bedingungen und Teilnehmer*innen). Das Gebiet um St. Antönien bietet eine Vielzahl an tollen Touren in allen Schwierigkeitsbereichen.

Die Touren ergänzen wir mit kleinen Lehr-/Übungseinheiten im Gelände und ein wenig Theorie. Inhalte sind z.B. Anwendung und Suche mit VS-Gerät, Gehtechnik, Lawinenkunde, Naturschutz.

Das Opening ist auch gut geeignet für Wiedereinsteiger*innen. Erforderliche Kondition je nach Tour **_***.

20.01.–23.01. Freeriden in Flims / Laax und Lenzerheide

| | |
|-----------------|--|
| Tourennummer: | TPWT685 |
| Ort: | Flims, Laax, Lenzerheide |
| Leitung: | Manuel Thomä, Karl Leonhardt |
| Org.-Beitrag: | 150 € Max. 8 Teilnehmer |
| Vorbesprechung: | am 16.01. um 19 Uhr, Online per Teams |
| Anforderungen: | Technik Freeriden ***, Skitouren *****, Kondition *** |
| | Die technischen Voraussetzungen entsprechen in der Abfahrt Skitouren *****, im Aufstieg Skitouren ** |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Skitouren, Lawinenairbag wird empfohlen |

Abfahrt am 20.1.2023 sehr früh morgens

Wir starten am ersten Tag in Flims/Laax. Dort können wir auf vielen Geländevarianten von über 3.000 m bis ins Tal rauschen. Am Abend fahren wir nach Lenzerheide und beziehen unser Halbpensions-Quartier in der dortigen Jugendherberge. Im Gebiet warten das Goldgräber-Couloir und viele andere spektakuläre Runs von Rothorn, Schwarzhorn und Weißhorn auf uns. Eine Gebietsdurchquerung von Lenzerheide über Arosa nach Tschierschen und zurück ist mit Liftunterstützung an einem Tag möglich. Ebenso eine Tour mit dem Bus nach Davos und von dort über Arosa und Tschierschen zurück nach Lenzerheide. Den letzten Tag können wir je nach Schneebedingungen nochmal im hoch gelegenen Laax verbringen.

Die Kosten belaufen sich auf Org.-Beitrag/Skipass (ca. 300 CHF), Anfahrt sowie Unterkunft im MBZ mit HP (ca. 215 CHF).

21.01.–22.01. Skitouren am Faschinajoch

| | | |
|-----------------|---|---|
| Tourennummer: | TPWT690 |  |
| Ort: | Faschina | |
| Leitung: | Johannes Mezger, Annika Hamerschmidt | |
| Org.-Beitrag: | 55 € | Max. 10 Teilnehmer |
| Anmeldung: | bis 12.01. | |
| Vorbesprechung: | am 17.01. um 20 Uhr, Online | |
| Anforderungen: | Technik Skitouren **, Kondition ** | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren | |

Wir unternehmen zwei gemütliche Touren in vergleichsweise spektakulärer Umgebung am Faschinajoch. Für die Übernachtung steht uns exklusiv ein Lager in der Franz-Josef-Hütte bereit.

Geplant ist am Samstag der Aufstieg von Faschina (1.430 m) aufs Glatthorn (2.133 m). Von knapp unter dem Gipfel fahren wir zur Franz-Josef-Hütte (1.699 m) ab. Optional kann das kleine Skigebiet dort noch für ein paar Schwünge oder Abfahrtstraining genutzt werden.

Am Sonntag fahren wir früh nach Faschina (1.430 m) ab und besteigen das Zafernhorn (2.107 m) über den Ostrücken. Die breite Südflanke hält uns viel Abfahrtsoptionen bereit.

Alternativziele: z.B. Hochlicht (2.109 m), Portlahorn (2.010 m) sowie im Argental die Gipfel Lug (1.762 m, 950 Hm), Klippen (2.066 m, 850 Hm) und Mittagsfluh (1.637 m).

Zusatzkosten: Ü/HP ca. 60,- €; ggf. Liftgebühren, Fahrt.

Trittsicherheit in Schnee und Fels notwendig (Gipfel werden ab Skidepot zu Fuß gemacht), Touren bis 1.300 Hm, Kondition als etwas über ***.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren, je nach Bedingungen sind Leichtsteigeisen sehr hilfreich

Wir fahren am Freitag früh morgens nach Küttai und machen dort die erste Tour. Danach fahren wir weiter nach Praxmar im Sellrain. Als Touren stehen dort die Lamspenitze, Praxmarer Griebkogel oder der 3.000er Zischgelen auf dem Plan. Die Kondition sollte auf jeden Fall für 1.300 Hm reichen, geht also schon in Richtung ****. Die Gipfelanstiege werden zu Fuß gemacht, so dass Trittsicherheit in Schnee und Fels notwendig sind.

Untergebracht sind wir im Alpengasthof Praxmar in Doppelzimmern mit Halbpension. Kosten Unterkunft mit HP € 99,00 pro Person und Nacht.

10.02.–12.02. Schneebiwak

Tourennummer: TPWT682
 Ort: Bayern oder grenznahe Österreich
 Leitung: Martin Herold
 Org.-Beitrag: 60 € Max. 3 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 01.02. um 18:30 Uhr, in Absprache
 Anforderungen: **Technik Schneeschuh **, Skitouren **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren, Skitouren, warmer Schlafsack, Biwaksack, Isomatte(n), Edelstahlthermosflasche, Campinggeschirr

Das definitive Ziel wird je nach Verhältnissen bis zum Termin der Vorbesprechung festgelegt. Die Anfahrt erfolgt am Freitagnachmittag, wir treffen erst nach Einbruch der Dunkelheit im Zielgebiet ein. Unseren ersten Biwakplatz erreichen wir nach 1–2 Std. Marsch, der Weg lässt sich problemlos mit Stirnlampe gehen. In der ersten Nacht schlafen wir in einem mit Schneeplatten gedeckten Graben oder windgeschützt in einer Schneegrube. Am Samstag steigen wir weiter auf und suchen einen lawinensicheren Bauplatz. Je nach Schneebeschaffenheit und Lage vor Ort bauen wir ein Iglu, Quinzee oder graben Schneehöhlen. Den Sonntag schließen wir mit einer Tour auf einen Gipfel ab. Wir verpflegen uns selbst, für das Schmelzen von Schnee führen wir einen Benzincooker mit. Eine nahegelegene Hütte bietet Gelegenheit zum Aufwärmen.

17.02.–19.02. Skitouren im Sellrain

Tourennummer: TPWT680
 Ort: Sellrain, Praxmar
 Leitung: Frank Holzapfel, Gabi Holzapfel
 Org.-Beitrag: 75 € Max. 8 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 14.02. um 18:30 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition ******

17.02.–20.02. Skitouren im Safiental für junge Erwachsene

Tourennummer: TPWT684 
 Ort: Safiental, Graubünden
 Leitung: Annika Hammerschmidt, Timo Kobl (Sektion Reutlingen)
 Org.-Beitrag: 50 € Max. 3 Teilnehmer
 Vorbesprechung: Am 13.02. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Skitouren **, Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren

Die Anreise erfolgt am Freitagnachmittag 17.02.2023 mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Safien Platz. Rückreise Montag 20.02.2023

Die Tour ist eine Kooperation zwischen dem DAV Tübingen (mit Annika Hammerschmidt) und dem DAV Reutlingen (mit Timo Kobl) für je drei Teilnehmer*innen pro Sektion. Zusammen werden wir also zu acht unterwegs sein. Wenn du zwischen 20 und 35 Jahren alt bist und Lust hast auf eine möglichst „ökologisch nachhaltige“ Skitour – dann bist du bei uns richtig. Wir freuen uns auf Euch!

Dieses Jahr soll's ins wunderschöne Safiental gehen.

Je nach Schnee-, Wetter-, und Lawinensituation sind drei Skitourtage im Safiental vorgesehen.

Das Safiental ist bekannt für seine wunderschönen, seichten Osthänge zwischen 1.200 und 3.000 m ü. M.

Hier finden wir abwechslungsreiche Touren für Anfänger*innen wie auch erfahrene Tourengänger*innen. Die genauen Touren werden dann vor Ort entschieden (dabei werdet ihr als Teilnehmer*innen auch mit einbezogen). Mögliche Skitourenziele sind beispielsweise Schläuechtli, Camanergrat, Tällhorn, Piz Tomül, Strätscherhorn oder Bärenhorn.

Am ersten Tag werden wir eine etwas gemütlichere Eingetour machen. Generell können die Aufstiegshöhen jedoch bis 1.500 Hm betragen. Du solltest also Kondition für fünf bis sechs Stunden Aufstieg haben. Zudem ist es wichtig, dass du sicher in jedem Gelände und Tiefschnee fahren kannst.

Wir sind in einer Selbstversorgerhütte für uns allein, insgesamt acht Personen, untergebracht. Für die Verpflegung sind wir als Gruppe also selbst zuständig. Die Essensplanung und den Einkauf übernehmt ihr Teilnehmer*innen tageweise je zu zweit. Genaueres dazu aber bei der Vorbesprechung.

Kosten, die nicht im Organisationsbeitrag enthalten sind: Unterkunft insgesamt 60€/pro Person, Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Einkauf des gemeinsamen Essens.

23.02.–26.02. Schneeschuhtouren um die Potsdamer Hütte

Tourennummer: TPWT681
 Ort: Potsdamer Hütte, Stubai Alpen
 Leitung: Martin Herold
 Org.-Beitrag: 95 € Max. 3 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 01.02.
 Vorbesprechung: am 08.02. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Schneeschuh **, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren, Hüttenutensilien

Die urige Hütte liegt im malerischen Fotschertal. Die umliegenden Berge laden zu wenig schwierigen und moderaten Touren ein, eine gute Kondition wird dennoch vorausgesetzt.

1. Tag: Fahrt nach Sellrain und Aufstieg zur Potsdamer Hütte (2.009 m). Vor dem Abendessen führen wir eine LVS-Übung durch. 930 Hm Auf-, 0 Hm Abstieg, 8,5 km, 3,5 Std.
2. Tag: Auf Sömen (2.792 m), 800 Hm Auf- und 800 Hm Abstieg, 9 km, 5 Std.
3. Tag: Roter Kogel (2.834 m), 850 Hm Auf- und 850 Hm Abstieg, 10 km, 6 Std.
4. Tag: Abstieg über Furgges Alm, 180 Hm Auf- und 1.100 Hm Abstieg, 9 km, 4,5 Std.

Dies ist keine Anfängertour, sicherer Umgang mit LVS, Sonde und Schaufel sind Grundvoraussetzung für die Teilnahme.

25.02.–26.02. Steiles Eis – Aufbaukurs Mehrseillängen, Eisfälle Tirol

Tourennummer: TPWT688
 Ort: Tirol
 Leitung: Jörg Denzel
 Org.-Beitrag: 100 € Max. 3 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 14.01.
 Vorbesprechung: am 18.01. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ****, Klettern ****, Kondition ******
 Vorkenntnisse Eisklettern Steileis und Mehrseillängen Felsklettern, sowie hochalpine Bergerfahrung erforderlich.

Ausrüstung: Felstouren, Eistouren, Skitouren. Evtl. ist Skitouren- oder zumindest Schneeschuh-ausrüstung erforderlich. Letzteres kann unkompliziert gestellt werden.

Geplanter Termin, je nach Wetter- und Eislage sind jedoch auch kurzfristige Terminänderungen in Absprache erforderlich. Anreise am Vortag einplanen. Eisklettern an langen Eisfällen in den Tiroler Eisgebieten Pitztal/Stubai oder Kauner- tal. Wir starten schon am ersten Tag mit Mehrseillängen und Abseilübungen und klettern weitere Fälle nach Könnenstand und Eislage. Ablauf und Inhalte werden bei der Vorbesprechung gemeinsam erarbeitet und flexibel geplant.

Dieser Kurs ist speziell für Teilnehmer*innen eingerichtet, die am Seil und im Eis auch Führungsverantwortung übernehmen wollen.

27.02.–05.03. All you can Ski

Tourennummer: TPWT683 
 Ort: Gom, Wallis
 Leitung: Uli Rexhausen, Eva Leonhardt, Franz Betzmann, Karl Leonhardt, Martin Ringger
 Org.-Beitrag: 135 € Max. 22 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 13.02. um 20 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Langlauf **, Kondition *****

Technik und Kondition von Skitouren und bei optionaler Skihochtour kann entsprechend möglicher Tourenziele zwischen ** – **** reichen, für die Teilnahme ist immer vorausgesetzt, daß bei den Teilnehmern die alpinistischen Voraussetzungen vorliegen. Technik Langlauf * – ***

Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren, Hüttenutensilien, Skihochtouren, Skitouren. Es können mehrere Ausrüstungen mitgeführt werden.

Das Angebot für Schneeliebhaber: Langlauf, Skitour, Freeride und Schneeschuh! Einfach mal die Bretter wechseln, neue Eindrücke, andere Leute? Null Problemo! Ausreichend Platz für all' deine Ausrüstungen wird vorgehalten.

Das Wallis bietet für alle Disziplinen hervorragende Bedingungen und Schneelandschaft pur! Seitental oder Touren- Gipfel? Du entscheidest! Und jeden Tag was Neues ...

Einfache, aber günstige Unterkunft im Gruppenhaus „Erlensand“ in Gluringen/Goms. 8/12/16er-Lager, es gibt genug Platz – das Haus ist unser!

Unterkunft: CHF 22,- pro Person/Tag;
 Verpflegung: ca. CHF 15,- pro Person/Tag.

Abends werden wir zusammen kochen (Selbstversorgung) und die neu gewonnenen Erfahrungen austauschen.

05.03.–07.03. Skitouren im Naturpark Beverin

Tourennummer: TPWT689
 Ort: Wergenstein, Graubünden
 Leitung: Eddi Hirth
 Org.-Beitrag: 50 € Max. 5 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 01.03. um 18:30 Uhr,
B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition ******
Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren

Der Naturpark Beverin ist eine wunderschön gelegene Hoch-
ebene mit kleinen Tälern und Gipfeln und dem Piz Beverin
als Hauptziel mit seinen 2.998 m.

Wir reisen am Sonntagfrüh nach Wergenstein (1.490 m) und
beziehen Quartier.

Am frühen Nachmittag steht eine Eingeh tour auf dem Pro-
gramm. Montag und Dienstag stehen uns der Piz Tarant-
schun (2.768 m), der Piz Tuf (2.834 m) und der Piz Beverin
(2.998 m) zur Auswahl.

Zu den Kosten kommen noch Übernachtung/Halbpension
ca. 120,- CHF pro Nacht und die Fahrtkosten.

16.03.–19.03. Skitouren rund um Bivio am Julierpass

Tourennummer: TPWT687 
Ort: Bivio, Graubünden
Leitung: Matthias Pfister,
Steffen Kohler (Sektion Karlsruhe)
Org.-Beitrag: 70 € Max. 5 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 09.03. um 18 Uhr,
B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition ******
Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren

Anreise: Donnerstag 13 Uhr

Rückreise: Sonntag Nachmittag nach Skitour

Bivio – die Perle am Julierpass – liegt auf einer Höhe von
1.769 m mitten im Naturpark Ela. Die Region bietet eine

Vielzahl schöner Genussskitouren in unterschiedlichen Ex-
positionen. Wir werden an drei Tagen Skitouren mit bis zu
ca. 1.300 Hm unternehmen. Die Tourenziele werden wir vor
Ort den Verhältnissen entsprechend auswählen.

Mögliche Gipfelziele sind: Bleis Muntaneala (2.449 m),
Piz d'Emmat Dadaint (2.920 m), Piz Scalotta (2.984 m),
Piz Lagrev (3.164 m), Piz Surgonda (3.196 m).

Untergebracht sind wir in kleinen Ferienwohnungen im Ho-
tel Grischuna. Frühstück und Abendessen gibt es im Hotel.

Die Tour findet in Kooperation mit der Sektion Karlsruhe
statt (Steffen Kohler), wir werden also in zwei Gruppen ge-
meinsam unterwegs sein. Die Anreise erfolgt am Donners-
tagnachmittag, so dass wir uns am Abend noch mit den Ver-
hältnissen vor Ort vertraut machen können.

Zusatzkosten für Übernachtung inkl. HP/Nacht: CHF 80,-.

20.04.–23.04. Skihochtouren über dem Jamtal

Tourennummer: TPWT686 
Ort: Galltür oder Partenen
Leitung: Johannes Mezger, Günter Schnauder
Org.-Beitrag: 125 € Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 17.04. um 20 Uhr,
Online oder nach Absprache
Anforderungen: **Technik Skitouren ****, Kondition *****
Skihochtourenkurs, Hochtourenkurs oder
entsprechende Kenntnisse
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Ski-
hochtouren, Mehrantennengerät, Steig-
eisen mit felstauglichen Frontalzacken
(Stahl)

Rings um die Jamtalhütte (2.165 m) erwarten uns auf mo-
deraten „Klassikern“, aber auch anspruchsvollen „moder-
nen“ Touren, eine große Zahl von Traumgipfeln. Wir werden
dazu täglich zwischen 1.000 und 1.200 Hm absolvieren. Die
Planung passen wir vor Ort gemäß den Verhältnissen und
Teilnehmerwünschen an. Auch können wir in zwei Gruppen
unterschiedlich schwere Ziele angehen.

Am Donnerstag werden wir schon früh in Tübingen aufbre-
chen, da uns ein weiter Hüttenaufstieg und im Idealfall noch
ein Abstecher z. B. zum Rußkopf (2.693 m) erwartet.

An den Nachmittagen werden wir uns mit Wiederholungs-
übungen zu Sicherungstechnik, Spaltenbergung oder LVS
auf den nächsten Tag vorbereiten.

Auch am Sonntag ist noch ein Gipfel geplant, bevor wir uns am
Nachmittag zurück in den Frühling nach Tübingen aufmachen.
Mögliche Gipfelziele sind u.a.: Haagspitze (3.029 m), Rau-
her Kopf (3.101 m), Ochsenkopf (3.057 m), Dreiländerspitz
(3.197 m, II), Jamspitze (3.176 m), Gemsspitze (3.106 m),
Augstenberg (2.228 m), Pfannknecht (2.822 m), Kletter-
steig C), Schnapfenspitze (3.219 m), Fluchthorn (3.398 m,
45°, II, nur bei Idealbedingungen).

Wir befinden uns täglich in steilem oder sehr steilem Gelän-
de. Entsprechende Skitechnik, aber auch LVS-Erfahrung,
sind somit unbedingt Voraussetzung. Manche Felspassa-
gen enthalten leichte Kletterstellen. Ausgesetzte Stellen
werden mit dem Seil versichert, erfordern jedoch Schwin-
delfreiheit.

Zusätzliche Kosten: Ü/HP ca. 190,-; Fahrtkosten ca. 60,-;
ggf. Tunnelbus auf die Bielerhöhe. Stornierungskosten
ca. ab dem 01.04. für die Übernachtung: 45,-.



GRÜNGOLD

MEISTERGOLDSCHMIEDE

HANDGEFERTIGTER SCHMUCK AUS
— fair gehandelten & ökologisch gewonnenen —
ROHSTOFFEN

Marktgasse 9 · 72070 Tübingen

www.gruengold.net

Mitgliedsbeiträge 2023

Sektion Tübingen des
Deutschen Alpenvereins e.V.

Änderungen persönlicher Daten (Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Namensänderung) bitte unbedingt der Sektionsgeschäftsstelle – nicht dem DAV-Hauptverband – mitteilen. Ansonsten müssen entstandene Bankspesen weiterberechnet werden.

Kündigungen und Sektionswechsel zum Jahresende müssen bis **spätestens 30. September** bei der Geschäftsstelle gemeldet werden, sonst verlängert sich die Mitgliedschaft um ein Jahr.

| | | |
|--------------------------------|---------------------|--|
| A-Mitglied (ab 1997) | 78,00 € | Mitglied mit Vollbeitrag |
| Sozialbeitrag* | 42,00 € | Mitglied mit Vollbeitrag <u>ermäßigt auf Antrag</u> |
| B-Mitglied | 42,00 € | a) Ehepartner/Lebenspartner <u>ermäßigter Beitrag</u> b) Senioren ab 70 Jahren (ab 1952) <u>auf Antrag</u> c) aktive Bergwachtmittglieder <u>auf Nachweis</u> d) Schwerbehinderte mit mindestens 50 % Behinderung <u>auf Nachweis</u> |
| Sozialbeitrag* | 27,00 € | e) B-Mitglied nach a)-d) <u>ermäßigt auf Antrag</u> |
| C-Mitglied ermäßigt | 25,00 € 15,00 € | Gastmitglied, d.h. Mitglied einer anderen Sektion Gastmitglied mit Anrecht auf Ermäßigung entsprechend B-Mitglied oder D-Mitglied |
| Kind (bis 2005) | 10,00 € | Gastmitglied Kind Einzelmitgliedschaft |
| Kind Familie (bis 2005) | 0,00 € | Gastmitglied Kind Familienmitgliedschaft |
| D-Mitglied (1998–2004) | 42,00 € 27,00 € | a) Junior 19 bis 25 Jahre b) Schwerbehinderte Junioren mit mind. 50 % Behinderung <u>auf Nachweis</u> |
| Sozialbeitrag* | 27,00 € 0,00 € | a) Junior 19 bis 25 Jahre <u>ermäßigt auf Antrag</u> b) Schwerbehinderte Junioren mit mind. 50 % Behinderung <u>auf Nachweis</u> <u>ermäßigt auf Antrag</u> |
| K/J-Mitglied (bis 2005) | 27,00 € | Kind oder Jugendlicher bis 18 Jahre (Eltern sind nicht Mitglieder) |
| Sozialbeitrag* | 0,00 € | Kind oder Jugendlicher bis 18 Jahre (Eltern sind nicht Mitglieder) <u>ermäßigt auf Antrag</u> |
| Familie | 120,00 € 78,00 € | beide Eltern und eigene Kinder bis 18 Jahre Alleinerziehende(r) und eigene Kinder bis 18 Jahre <u>auf Antrag</u> |
| Sozialbeitrag* | 69,00 € 42,00 € | beide Eltern und eigene Kinder bis 18 Jahre <u>ermäßigt auf Antrag</u> Alleinerziehende(r) und eigene Kinder bis 18 Jahre <u>ermäßigt auf Antrag</u> |
| Aufnahmegebühr | 6,00 € | A-Mitglied, B-Mitglied Senior*in oder Schwerbehindert, D-Mitglied, Familie |
| Zusatzgebühr | 3,00 € | bei nicht erteilter Einzugsermächtigung |

* Berechtigt für den **Antrag auf Zahlung des Sozialbeitrags** sind KreisBonusCard-Inhaber*innen, Wohngeldempfänger*innen oder Personen, die ähnliche sozialstaatliche Leistungen nachweisen können.

Hinweise: Bei Eintritt ab 01.09. halbieren sich die Beiträge (aber nicht die Gebühren).

Altersbedingte **Umstufungen** (außer Senioren) werden automatisch vorgenommen. Falls Sie Ihre Mitgliedskategorie für das kommende Jahr ändern möchten, richten Sie bitte Ihren Antrag bis spätestens 20. Oktober an die Geschäftsstelle.

FahrradLaden
AM HAAGTOR

Ab auf's Rad!

© Ortlieb

CONWAY ♦ MARIN ♦ INTEC ♦ ORTLIEB WATERPROOF

FahrradLaden am Haagtor • Haaggasse 43 • 72070 Tübingen • 07071 / 232 44 • kontakt@fahrradladen-tuebingen.de
www.fahrradladen-tuebingen.de



Was gibt's Neues bei Nordic

Das Wichtigste gleich vorweg – wir haben Nachwuchs!! Nein nein, nicht ein kleines Menschlein. Viel besser: Im letzten Winter konnten wir zwei Teilnehmerinnen aus unseren Kursen begeistern und auch dafür gewinnen eine Trainer-Ausbildung zu starten – YES! Wenn die beiden durchhalten, wird unser Durchschnittsalter um viele Jahre sinken. ;-)

Anfang dieses Jahres haben wir uns – mit großzügiger Unterstützung der Sektion – ein selbstorganisiertes Trainingslager gegönnt. 4 Tage in abgeschiedener Umgebung von einer ehemaligen Nordic-Athletin in Technik, Didaktik und Spielformen kompetent weitergebildet zu werden hat nicht nur sehr viel Spaß gemacht. Super Input – jeder Trainer hat individuell eine Verbesserung erfahren, ganz zu schweigen vom Team-Building bei uns. Wir sind also bis in die Haarspitzen motiviert, euch in die neue Saison zu begleiten.

Wann gibt es endlich das geplante Leihmaterial für Kurse und Ausfahrten?

Eigentlich wollten wir im kommenden Winter erstmalig Ski, Stöcke und Schuhe für Einsteiger, Jugend- und 'Schnupper'-Teilnehmer zur Ausleihe anbieten. Die drastischen Einschränkungen im Welthandel treffen auch den Sportartikelmarkt – und die großen Hersteller unserer geliebten 'Latten'. Die Schweizer lassen in Fernost produzieren – Produktion gleich Null. Und der größte Deutsche – „Pescadore“ – ausgerechnet in der Ukraine! Man hat die nötigen Maschinen nach Portugal geschafft aber viel Zeit verloren. Wir warten auf's Christkind .. oder Godot?

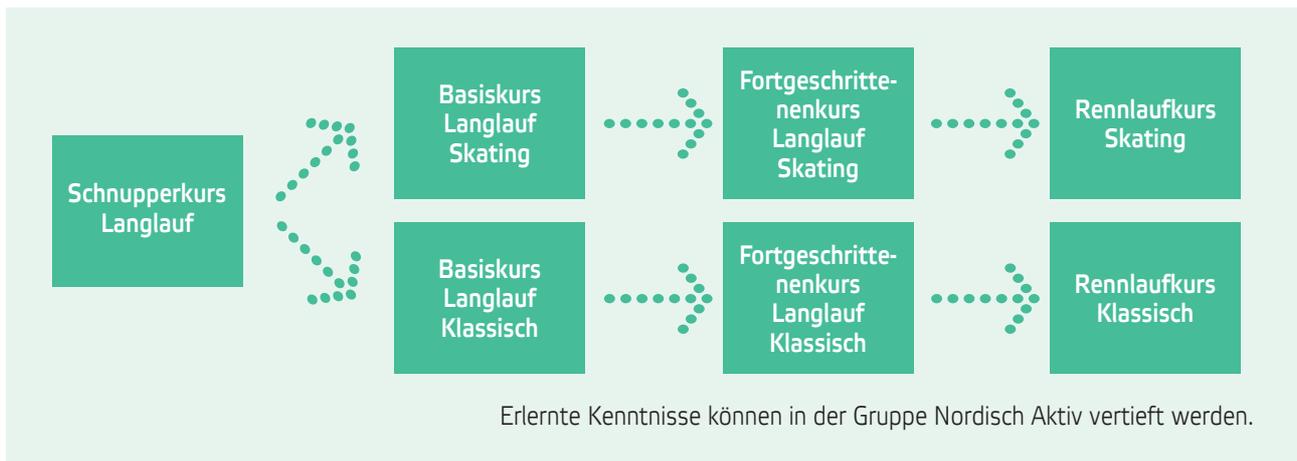
Was erwartet euch im Winter?

Kurse und Touren, wer hätte das gedacht? Das Programm sieht bis auf Nuancen gleich aus wie in der letzten Saison. Die inzwischen pensionierte Eva wird alles reinwerfen und wir sind ja sowieso bis in die Haarspitzen... ihr wisst schon. Viel Glück bei der Online-Anmeldung – und immer schön fair, gell?

Euch allen wünschen wir einen tollen, nicht zu kalten aber weißen Winter – wir freuen uns.

Uli Rexhausen, Tourenwart Nordic

Ausbildung



| Voraussetzungen | Inhalte | Kursziel |
|--|---|---|
| Schnupperkurs Langlauf | | |
| Keine | <ul style="list-style-type: none"> – Technikgrundlagen – Sicherheit – Materialkunde | Entdecken des Langlaufs als Fitness-Sport |
| Basiskurs Langlauf | | |
| Keine | <ul style="list-style-type: none"> – Lauftechnik – Rhythmus, Koordination – Materialkunde | eigenständiges Laufen |
| Fortgeschrittenkurs Langlauf | | |
| Mindestens Basiskurs oder entsprechende Kenntnisse | <ul style="list-style-type: none"> – Technik – effizientes Laufen – anspruchsvolles Gelände | Verfeinerung des Laufstils, Befähigung zu anspruchsvollen Touren und Volksläufe |
| Rennlaufkurs | | |
| Fortgeschrittenkurs | <ul style="list-style-type: none"> – Technik-Details – Steigetechnik – Abfahren, Überholen – Tipps und Tricks | Vorbereitung auf Volksläufe und Rennen |

08.12. Wax-Up

Tourennummer: TPNK699
 Ort: Gomaringen
 Leitung: Uli Rexhausen, Eva Leonhardt, Hans Reibold, Karl Leonhardt
 Anforderungen: **Technik Langlauf ***, **Kondition ***
 Ausrüstung: Bitte mitbringen: Ski-Wachs (rot), Abzieh-Klinge, wenn vorhanden: Werkzeug (Bürsten, Bügeleisen, ...)

Gibt es NoWax Ski? Und wenn nicht, warum? Diese und andere Fragen zur Präparation unseres Langlauf-Materials werden schnörkellos und verständlich in lockerer Atmosphäre zwischen Laien und Experten verhandelt. Verhandlungs- und Präparationsergebnisse werden mit Glühwein begossen. Wer mag, kann gern etwas zum Knabbern mitbringen.
 Ausbildungsstufe: Schnupperkurs Langlauf

13.01.–15.01. Skilanglauf Schnupperkurs

Tourennummer: TPNK700
 Ort: Bad Hindelang 
 Leitung: Uli Rexhausen, Eva Leonhardt, Hans Reibold, Karl Leonhardt
 Org.-Beitrag: 60 € Max. 20 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 09.01. um 20 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Langlauf ***, **Langlauf ***, **Kondition ***
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Ausrüstung kann ausgeliehen werden.

Abfahrt Freitagvormittag. Langlaufkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene in klassischer Technik und Skating-Technik. Familien mit Kindern ab 8 Jahren sind willkommen.
 Unterkunft in der JDAV Jugendbildungsstätte Bad Hindelang mit Halbpension (Handtücher mitbringen!)
 Ausbildungsstufe: Schnupperkurs Langlauf

20.01. Skating – Grundkurs

Tourennummer: TPNK705 
Ort: Kniebis, Nordic Aktiv Zentrum
Leitung: Susanne Mammel
Org.-Beitrag: 15 € Max. 8 Teilnehmer
Vorbereitung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Skatingski können vor Ort ausgeliehen werden.

Ein Tag auf Skating-Ski für Einsteiger, die die freie Technik (Skating) im Skilanglauf ausüben möchten. Ziel des Kurses ist das Kennenlernen der verschiedenen Techniken dieses Sportes, um mit viel Spaß und Schwung die schönen Schwarzwald-Loipen am Kniebis zu erkunden.

Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Skating

21.01. Refresher – Langlauf klassisch für Fortgeschrittene

Tourennummer: TPNK707 
Ort: Kniebis
Leitung: Susanne Mammel
Org.-Beitrag: 15 € Max. 8 Teilnehmer
Vorbereitung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung

Gemeinsam wollen wir die herrliche Naturlandschaft im Nordschwarzwald am Kniebis genießen. An diesem Tag auf der Loipe soll eure Technik im klassischen Langlauf aufgefrischt werden. Der Start in die neue Wintersaison gelingt dann garantiert.

Gemeinsame Anfahrt in Fahrgemeinschaften.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Langlauf Klassisch

27.01.–29.01. Langlauf Klassisch für Einsteiger

Tourennummer: TPNK702  
Ort: Furtwangen
Leitung: Andreas Lindhorst, Uli Rexhausen
Org.-Beitrag: 55 € Max. 7 Teilnehmer
Vorbereitung: am 23.01. um 20 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Langlauf *, Langlauf *, Kondition ***
Ausrüstung: Grundausrüstung, Ausrüstung kann ausgeliehen werden.

Skilanglauf ist ein tolles Vergnügen mit gesunder Bewegung in der winterlichen Natur. Das Vergnügen stellt sich aber nur ein, wenn man die grundlegenden Techniken kennt und anwenden kann. Dieser Kurs wendet sich an Einsteiger und lernwillige Wiedereinsteiger, die die klassische Lauftechnik erlernen oder verbessern wollen. Kursziel ist das genussvolle, entspannte aber raumgreifende Gleiten durch die schneebedeckte Landschaft des Schwarzwaldes.

Unterkunft im Berggasthof Brend (Halbpension).

Abfahrt Freitagmorgen!

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Klassisch

27.01.–29.01. Langlauf Klassisch für Fortgeschrittene

Tourennummer: TPNK701  
Ort: Furtwangen
Leitung: Uli Rexhausen, Andreas Lindhorst
Org.-Beitrag: 55 € Max. 7 Teilnehmer
Vorbereitung: am 23.01. um 20 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Langlauf **, Langlauf **, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Ausrüstung kann ausgeliehen werden.

Skilanglaufen in winterlicher Natur ist ein perfekter Kontrast zum stressigen Alltag. Touren in anspruchsvollem Gelände erfordern ein gewisses Maß an Technik, damit der Spaß an der Bewegung nicht auf der Strecke bleibt. Dieser Kurs wendet sich an fortgeschrittene Klassik-Läufer, die ihre Technik verfeinern und ergonomisch laufen wollen.

Unterkunft im Berggasthof Brend (Halbpension).

Abfahrt Freitagmorgen!

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Langlauf Klassisch

03.02. Langlauf Klassisch – Grundkurs

Tourennummer: TPNK706 
Ort: Kniebis, Nordic Aktiv Zentrum
Leitung: Susanne Mammel
Org.-Beitrag: 15 € Max. 8 Teilnehmer
Vorbereitung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Langlaufskier können vor Ort ausgeliehen werden.

Ein Tag auf Langlaufski für Einsteiger, die die klassische Technik im Skilanglauf ausüben möchten. Ziel des Kurses ist das Kennenlernen der verschiedenen Techniken dieses Sportes und das sichere Abfahren, um mit viel Spaß und Schwung die herrlichen Schwarzwald-Loipen am Kniebis zu erkunden.

Gemeinsame Anfahrt in Fahrgemeinschaften.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Klassisch

03.02.–05.02. Langlauf Skating für Einsteiger

Tourennummer: TPNK704  
Ort: Leutasch, Tirol
Leitung: Andreas Lindhorst, Uli Rexhausen
Org.-Beitrag: 55 € Max. 7 Teilnehmer
Vorbereitung: Am 30.01. um 20 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Langlauf *, Langlauf *, Kondition ***
Ausrüstung: Grundausrüstung, Ausrüstung kann ausgeliehen werden.

Skilanglauf ist ein tolles Vergnügen mit gesunder Bewegung in der winterlichen Natur. Dieser Kurs wendet sich an Skating-Einsteiger und neugierige Klassik-Läufer, die die freie

Lauftechnik (Skating) erlernen wollen. Kursziel ist das genussvolle, entspannte aber raumgreifende Gleiten durch die schneebedeckte Landschaft.

Unterkunft im „0-Sterne Hotel“ in Leutasch-Gasse, ÜF, vorwiegend DZ.

Anfahrt Freitagmorgen.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Skating

03.02.–05.02. Langlauf Skating für Fortgeschrittene

Tourennummer: TPNK703 

Ort: Leutasch, Tirol

Leitung: Uli Rexhausen, Andreas Lindhorst

Org.-Beitrag: 55 € Max. 7 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 30.01. um 20 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Langlauf **, Langlauf **, Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Ausrüstung kann ausgeliehen werden.

Skilanglaufen in winterlicher Natur ist ein perfekter Kontrast zum stressigen Alltag. Touren in anspruchsvollem Gelände erfordern ein gewisses Maß an Technik, damit der Spaß an der Bewegung nicht auf der Strecke bleibt. Dieser Kurs wendet sich an fortgeschrittene Skater, die ihre Technik verfeinern und ergonomisch laufen wollen.

Unterkunft im „0-Sterne Hotel“ in Leutasch-Gasse, ÜF, vorwiegend DZ.

Anfahrt Freitagmorgen.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Langlauf Skating

04.02. Refresher – Skating für Fortgeschrittene

Tourennummer: TPNK708 

Ort: Kniebis, Nordic Aktiv Zentrum

Leitung: Susanne Mammel

Org.-Beitrag: 15 € Max. 8 Teilnehmer

Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail

Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung

Auffrischung und Vertiefung der unterschiedlichen Skating-techniken in entsprechendem Gelände auf den Schwarzwald-Loipen am Kniebis. Jede/-r Teilnehmer/-in wird entsprechend ihrer/seiner Fähigkeiten individuell gefördert. So gelingt der Start in die neue Wintersaison mit viel Spaß.

Gemeinsame Anfahrt in Fahrgemeinschaften.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Langlauf Skating

10.02.–12.02. Langlaufspaß im Schwarzwald für Anfänger

Tourennummer: TPNK709 

Ort: Schwarzwald, Bernauer Tal

Leitung: Eva Leonhardt, Karl Leonhardt

Org.-Beitrag: 50 € Max. 10 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 07.02. um 19 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ***

Ausrüstung: Grundausrüstung, komplette Skilanglaufausrüstung Klassisch oder Skating kann vor Ort geliehen werden.

Wir fahren am Freitagmorgen mit dem DAV-Bus ins wunderschöne Bernauer Tal zum dortigen Loipenzentrum und machen noch einige Übungen bevor wir in der igrigen Jugendherberge Menzenschwandt einchecken. Am Samstag und Sonntag sind wir dann auf den abwechslungsreichen Loipen im Südschwarzwald unterwegs. Wir erlernen in zwei Gruppen je nach Wunsch die klassische Technik oder die Skating-Technik.

Ausbildungsstufe: Schnupperkurs Langlauf



SCHWARZWALD PANORAMA
Hotel.Campus.Selfness
BAD HERRENALB



**BRUNCH
THEMEN-BUFFERETS**
JEDEN 2. SONNTAG
IM MONAT



**ANKOMMEN, WO DER MOMENT
EINE ANDERE QUALITÄT HAT.**

All jene, die Lebensqualität und Gesundheit auf hohem Niveau vertiefen wollen, entdecken bei uns ihre Quelle, um innere Balance und Ruhe zu finden. Die besondere Atmosphäre lässt Sie sowohl eine intensiv erholsame Zeit, genussvolle Momente als auch aktive, kreative und gesellige Stunden erleben.





Vielfalt für die Sinne – hochwertige, ausgewogene Ernährungsweise, Bioqualität und Slow Food finden Sie in unserem hauseigenen Restaurant La Vie.

Weiter Panoramablick mit besonderer Atmosphäre – geprägt von einem vitalen Lebensgefühl – für Meetings mit hohem inhaltlichem Anspruch und stimmungsvolle Feiern.

Yoga, Qigong, Heilfasten, Basenfasten Kur und vieles mehr finden Sie im Beauty- und Selfness-Bereich unseres Hauses.

Rechteichweg 22 · 76332 Bad Herrenalb
Telefon: +49 7083 927-0
www.schwarzwald-panorama.com



**BIO
GOLD**
90% BIO
10% ZUSATZSTOFFE

Für mehr Bio
in der Profiküche
Eine Initiative
von Bioland e.V.
www.bioland.de



Touren

05.01.–08.01. Skilanglauf mit Schneegarantie

| | | |
|-----------------|--|---|
| Tourennummer: | TPNT697 |  |
| Ort: | Davos | |
| Leitung: | Karl Leonhardt, Eva Leonhardt, Uli Rexhausen | |
| Org.-Beitrag: | 90 € | Max. 12 Teilnehmer |
| Vorbesprechung: | am 22.12. um 20 Uhr, B12 Seminarraum | |
| Anforderungen: | Technik Langlauf **, Kondition ** | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, komplette Skilanglauf- ausrüstung Klassisch und/oder Skating | |

„Schon wieder ein Kurs ausgefallen wegen mangelndem Schnee!“ „Hoffentlich gibt es diesen Winter genügend Schnee?!“ Wir fragen nicht mehr, wir fahren dem Schnee einfach entgegen. In Davos wurde das „Snowfarming“ erfunden und damit gibt es schon ab Oktober bestens präparierte Loipen. Auch Traumloipen soll es dort geben. Nichts wie hin! Die Jugendherberge bietet Übernachtungsmöglichkeit in der Nähe der Loipen.

Mit einigen Kurseinheiten, sowohl in der klassischen Technik als auch in der Skating-Technik, werden wir euch für den kommenden Winter von Anfang an „sauber“ auf die Ski stellen.

05.02.–09.02. Wir sind mal so frei

| | | |
|-----------------|---|---|
| Tourennummer: | TPNT695 |  |
| Ort: | Leutasch, Tirol | |
| Leitung: | Uli Rexhausen, Andreas Lindhorst | |
| Org.-Beitrag: | 35 € | Max. 8 Teilnehmer |
| Vorbesprechung: | am 31.01. per Telefon und E-Mail | |
| Anforderungen: | Technik Langlauf **, Langlauf **, Kondition ** | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung | |

Wir haben für euch reserviert! Kommt selbstorganisiert in das Schneeparadies um Seefeld und Leutasch in Tirol, z. B. mit der Bahn. Dort gibt es eine rustikale Unterkunft mit Direkt-Anschluss an das geniale Loipennetz der Region. Wer möchte, schließt sich den vor Ort befindlichen Trainern an. Oder ihr erkundet das Gebiet auf eigene Faust. Den Abend verbringt ihr in fröhlicher Runde oder lasst die Seele im „Alpenbad“ baumeln. Ihr habt die Freiheit!

Unterkunft im „O-Sterne-Hotel“ in Leutasch-Gasse (ÜF, Pizzeria im Haus). Ggf. Rückfahrt mit DAV-Bus möglich.

08.03.–12.03. Langlauf-Camp

| | | |
|-----------------|---|---|
| Tourennummer: | TPNT696 |  |
| Ort: | Toblach, Südtirol | |
| Leitung: | Uli Rexhausen, Lea Schmid | |
| Org.-Beitrag: | 85 € | Max. 10 Teilnehmer |
| Vorbesprechung: | am 24.02. um 19 Uhr, Geschäftsstelle | |
| Anforderungen: | Technik Langlauf **, Langlauf **, Kondition ** | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Schneeschuhtouren | |

Langlaufausfahrt für Ambitionierte und Genuss-Skilangläufer mit guten Grundfertigkeiten in klassischer Technik und/oder Skating-Technik. Nach Bedarf werden Trainingseinheiten zur Technikverbesserung angeboten.

Toblach in Südtirol verfügt über ein weit verzweigtes Netz von Loipen mit landschaftlichem Charme. Zur Abwechslung machen wir eine Schneeschuh-Tour in traumhafter Gebirgslandschaft.

Unterkunft im ****Hotel Laurin bei der Nordic Arena mit Halbpension.

18.03.–25.03. Winterspaß im Engadin

| | | |
|-----------------|--|---|
| Tourennummer: | TPNT698 |  |
| Ort: | Sils Maria im Oberengadin | |
| Leitung: | Hans Reibold, Eva Leonhardt, Jörg Sattler, Karl Leonhardt | |
| Org.-Beitrag: | 150 € | Max. 15 Teilnehmer |
| Anmeldung: | bis 28.02. | |
| Vorbesprechung: | am 14.03. um 20 Uhr, B12 Seminarraum | |
| Anforderungen: | Technik Langlauf **, Skitouren ***, Kondition ** | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, komplette Skilanglauf- ausrüstung Klassisch und/oder Skating, ggf. auch Skitourenausrüstung oder Schneeschuhe. | |

Langlaufwoche für Skilangläufer mit guten Grundfertigkeiten in klassischer Technik und/oder Skating-Technik. Es werden Trainingseinheiten zur Technikverbesserung angeboten. Geplant sind auch Langlaufausfahrten in die reizvollen Seitentäler des Oberengadins sowie ggf. eine Schneeschuh-tour. Sils Maria mit seinen sicheren Schneeverhältnissen ist ein Traumrevier für alle Skilangläufer. Je nach Interesse der Teilnehmer werden auch geführte Skitouren angeboten.

Unterkunft im Doppelzimmer mit Halbpension im bewährten Ferienheim Silserhof.

RTS



Ihre Steuerberater für kleine und mittelständische Unternehmen in der Region

Wir beraten Sie zu:

- » Jahresabschluss
- » Steuererklärungen
- » Steuerliche und steuerrechtliche Themen
- » Nachfolgeregelung
- » Finanzbuchhaltung
- » Lohnbuchhaltung

„Seit über 30 Jahren beraten wir Unternehmer, Selbstständige und Privatpersonen in der Region. Als Ausbildungsbetrieb für Steuerfach, duales Studium RSW und Büromanagement fördern wir junge Leute aus der Umgebung.“



Ihr Steuerberater und Rechtsanwalt Einö Hahn, sowie das Team der RTS Steuerberatungsgesellschaft

RTS Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 146 · 72074 Tübingen
Tel.: +49 7071 5594-3 · Fax -55
tuebingen@rtskg.de · www.rtskg.de



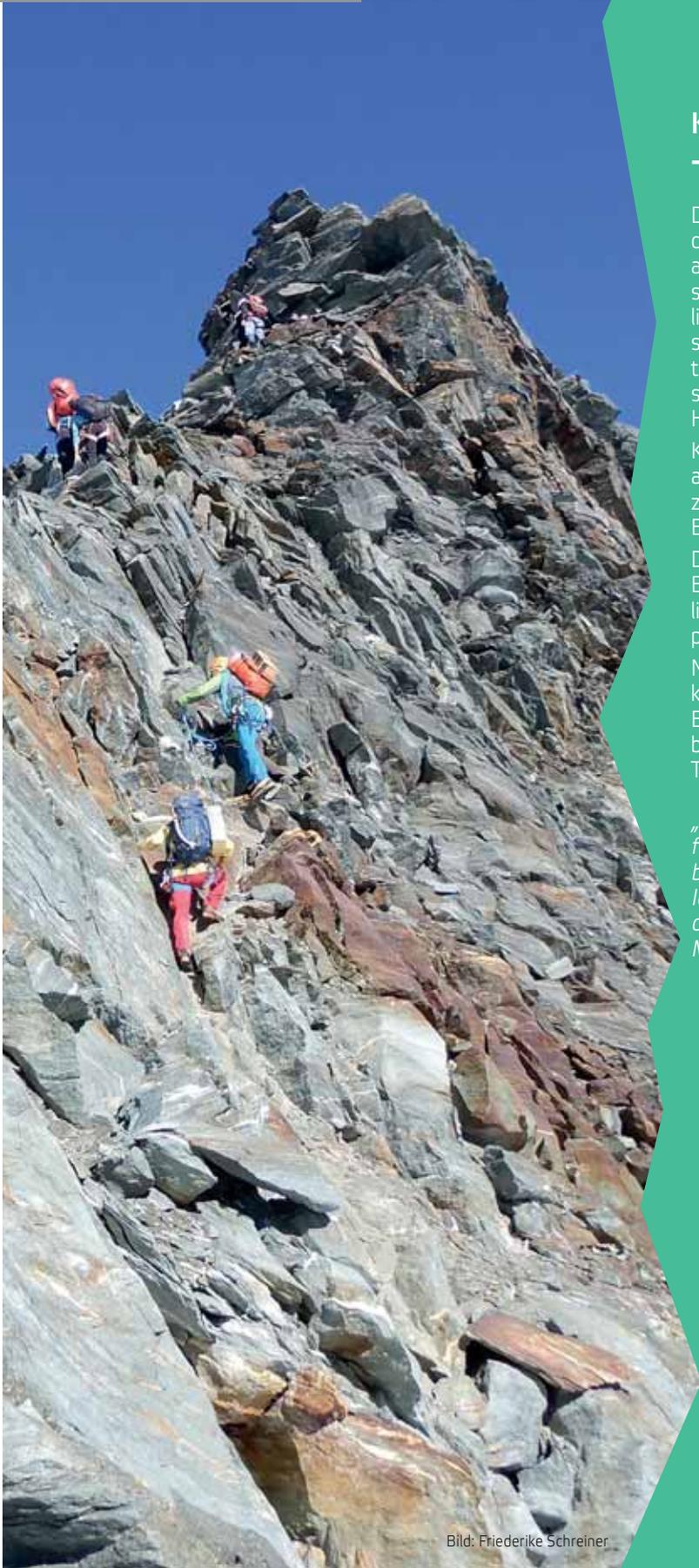


Bild: Friederike Schreiner

Kurs- und Tourenprogramm 2023 – Sommer alpin

Das Bergjahr 2022 war geprägt von einem der wärmsten Sommer seit der Wetteraufzeichnung. Der immer schneller voranschreitende Klimawandel hinterlässt deutliche Spuren in den Bergen. Eis- und Felsstürze durch Rückgang des Permafrostes, teils unbegehbare Routen durch die Gletscherschmelze stellen uns vor ganz neue Herausforderungen.

Klimafreundliche Anreisen, Nachhaltigkeit am Berg, ressourcenfreundlich unterwegs zu sein, ist das Grundsatzprogramm zum Erhalt des Alpenraums.

Daher möchten wir euch im kommenden Bergsommer ein vielfältiges, abenteuerliches und lehrreiches Kurs- und Tourenprogramm anbieten.

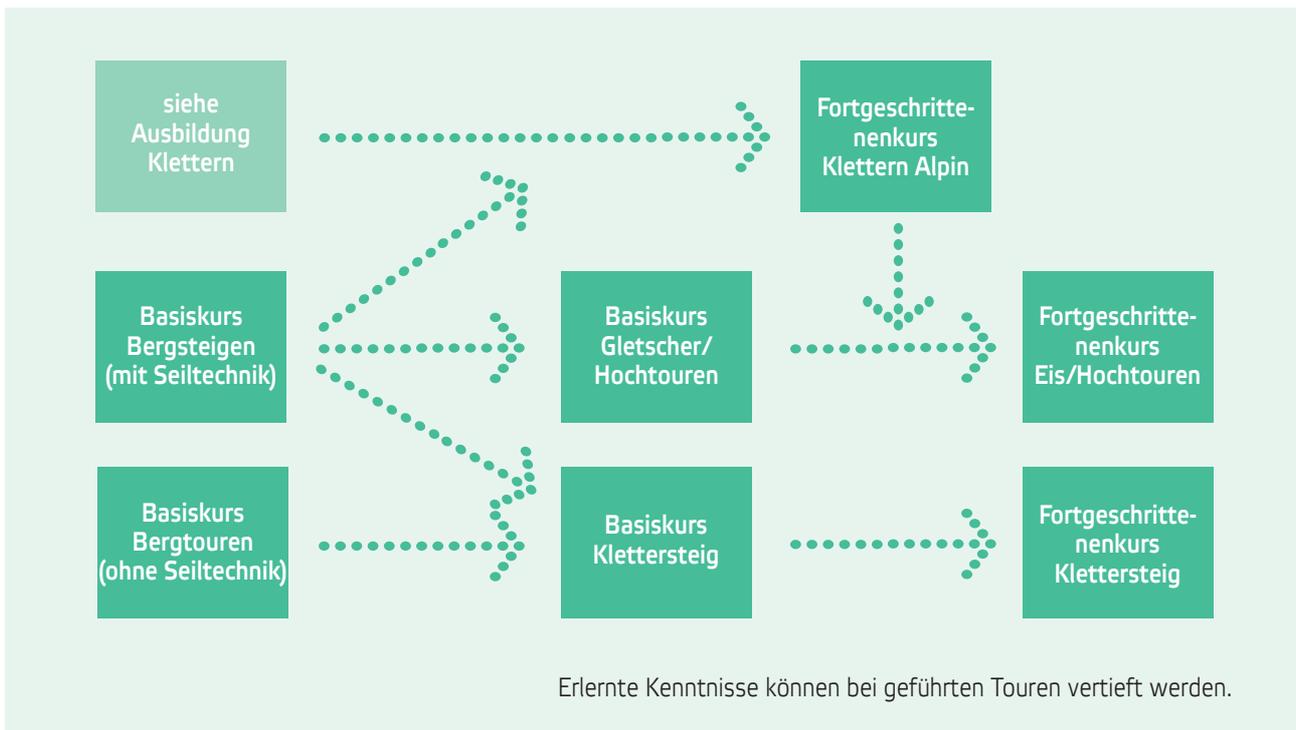
Neue Tourenformate, alpines Klettern, klassische Hochtouren und Klettersteige. Ein sehr umfangreiches, didaktisch aufbauendes Kurswesen sublimieren unser Tourenangebot 2023.

„Die Berge sind nicht nur Herausforderung für mich. Sie sind auch ein Ruhepunkt. Sobald ich unterwegs bin, wird der Kopf frei. Ich gehe auf einen Gipfel und wenn ich wieder herunterkomme, bin ich ein anderer Mensch.“

Zitat Peter Habeler

*Euer Sommertourenwart-Team
Frank Diether & Marcus Steimle*

Ausbildung



| Voraussetzungen | Inhalte | Kursziel |
|---|---|---|
| Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik) | | |
| Keine | <ul style="list-style-type: none"> - Ausrüstungskunde - Kartenlesen und Orientierung - Bewegen im weglosen Gelände - Bewegen im leichten Felsgelände - Alpine Gefahren - Tourenplanung und Wetterkunde - Natur-/Umweltschutz | Durchführung eigener Bergwanderungen und Touren ohne Seil |
| Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) | | |
| Keine | <ul style="list-style-type: none"> - Ausrüstungskunde - Kartenlesen und Orientierung - Bewegen im weglosen Gelände - Bewegen im Felsgelände mit Seil - Grundlagen alpiner Fels- und Sicherungstechnik - Grundlagen Klettersteig und seilversicherte Passagen - Alpine Gefahren - Tourenplanung und Wetterkunde - Natur-/Umweltschutz | Durchführung eigener Bergwanderungen und Touren mit und ohne Seil |
| Basiskurs Gletscher/Hochtouren | | |
| Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) oder entsprechende Kenntnisse | <ul style="list-style-type: none"> - Gehen in Seilschaft - Steigeisen- und Pickeltechniken - Spaltenbergung, Selbststretzung - Fixpunkte in Firn und Eis - Tourenplanung, Wetterkunde, Orientierung | <p>Sicheres Gehen (Auf- und Abstieg) in Firn und Eis (bis ca. 30°, kurze Steilstufen auch darüber) zur Teilnahme an geführten leichten Hochtouren</p> <p>Grundlagen für die selbstständige Durchführung leichter Gipfel-/Hochtouren mit einfach zu begehenden Gletschern (Beispiele: Silvrettahorn, Piz Sesvena, / F-PD-)</p> |

| Voraussetzungen | Inhalte | Kursziel |
|--|---|---|
| Fortgeschrittenenkurs Eis/Hochtouren | | |
| Basiskurs Gletscher/Hochtouren UND Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin oder entsprechende Kenntnisse | <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Inhalte des Basiskurses Gletscher/Hochtouren - Steileisklettern im Gletscherbruch - Eiskletterertechniken - Begehen von Firnflanken und Eiswänden (bis 55°) - Abseilen im Steileis und Rückzugsstrategien - Verbesserung der persönlichen Entscheidungskompetenz auf Hochtouren | <p>Vertiefung der im Basiskurs vermittelten Inhalte zur Teilnahme an geführten anspruchsvolleren Hochtouren</p> <p>Vermittlung von Grundkenntnissen zur Begehung mittelsteiler, klassischer Firn- und Eiswände (45° – max. 55°)</p> <p>Grundlagen für die Planung und Durchführung anspruchsvollerer Gipfel- und Hochtouren mit z.T. stark vergletscherten Passagen und leichten Eisabschnitten (Beispiele: Hintere Schwärze, Tödi, / PD-PD+)</p> |
| Basiskurs Klettersteig | | |
| Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik) oder entsprechende Kenntnisse | <ul style="list-style-type: none"> - Handhabung von Gurt und Klettersteigset - Klettertechnik im Klettersteig - Gehen im weglosen Gelände - Sicherheit - Einstufungssysteme - Alpine Gefahren - Natur-/Umweltschutz | <p>Selbstständiges Begehen von Klettersteigen im Niveau A/B und B (Beispiele: Ettaler Manndl, Alpspitz Ferrata)</p> |
| Fortgeschrittenenkurs Klettersteig | | |
| Basiskurs Klettersteig oder entsprechende Kenntnisse | <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Inhalte aus dem Basiskurs - spezielle Rückzugstechniken und Sicherungstechniken in schwierigeren Klettersteigen | <p>Selbstständiges Begehen von Klettersteigen im Niveau C und C/D (Beispiele: Innsbrucker Klettersteig)</p> |
| Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin | | |
| Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) UND Fortgeschrittenenkurs Klettern Mittelgebirge oder entsprechende Kenntnisse | <ul style="list-style-type: none"> - Einführung ins Sportklettern im alpinen Gelände - Anbringen von Zwischensicherungen - Standplatzbau - Abseilen/Absteigen - Routenplanung und -findung - Natur-/Umweltschutz | <p>Im alpinen Gelände leichte Ein- und Mehrseillängen-Touren vorsteigen</p> |

05.04. Knoten für Einsteiger

Tourennummer: TPSK723
 Ort: Tübingen, B12
 Leitung: Martin Herold
 Org.-Beitrag: 5 € Max. 5 Teilnehmer
 Ausrüstung: 2 Reepschnüre (mind. 1 m),
 1 HMS-Karabiner

Ein Abend für Einsteiger und alle, denen Knoten nicht flüssig von der Hand gehen.

Nach einer Einführung in Seil- und Knotenkunde üben wir die wichtigsten Knoten des Bergsports: Sackstich, Achterknoten, Mastwurf, Halbmastwurf, Prusikknoten, Schmetterlingsknoten.

19.04. Knoten für Fortgeschrittene

Tourennummer: TPSK728
 Ort: Tübingen, B12
 Leitung: Martin Herold
 Org.-Beitrag: 5 € Max. 5 Teilnehmer
 Ausrüstung: 2 Reepschnüre (2 m und 4 m),
 2 HMS-Karabiner, 2 gleiche Schnappkarabiner, 1 lange Bandschlinge, Sitzgurt

Die ersten praktischen Erfahrungen mit den gängigen Bergsteigerknoten sind gesammelt, jetzt wird das Repertoire ergänzt und an der Kletterwand geübt:

Doppelter Bulin, Schleifknoten, Garda-Klemme, Express-Flaschenzug. (Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob ihr ein Seil mitbringen könnt.)

06.05.–08.05. Basiskurs Bergsteigen mit Seiltechnik

Tourennummer: TPSK731 

Ort: Gimpelhaus, Tannheimer Tal

Leitung: Thomas Hess, Edith Heumüller, Hans-Günther Nusseck

Org.-Beitrag: 65 € Max. 12 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 27.04. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Wandern ***, Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition ****
Der Schritt vom reinen Bergwandern zum klassischen Bergsteigen. Kletterkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, Felstouren, Ausrüstung kann teilweise beim DAV ausgeliehen werden. Bitte jeder selbst rechtzeitig reservieren! (www.dav-tuebingen.de/Service/Ausruestungsverleih)

Abfahrt Samstag, 06.05., frühmorgens in Tübingen. Rückkehr Montag, 08.05., spätabends.

Der Kurs vermittelt die grundlegenden Techniken für Bergtouren im alpinen Gelände (ohne Gletscher): Gehtechniken und Trittsicherheit, Bewegen im weglosen Gelände und Begehen von Firn-/Schneefeldern, Klettern im I. und II. Grad, Begehen von Klettersteigen, Grundlagen der Seiltechnik (Knoten, Sichern, Fixseil, Geländerseil, Abseilen). Die Orientierung mit Karte, Kompass und Höhenmesser, Natur- und Umweltschutz, Tourenplanung, alpine Gefahren und Wetterkunde runden das Ganze in Theorie und Praxis ab.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend, da hier bereits wesentliche Ausbildungsinhalte vermittelt werden! Wir gehen die notwendige Ausrüstung durch, üben Knoten und Seiltechnik und planen Fahrt und Aufstieg.

Bitte zur Vorbesprechung mitbringen: Klettergurt, HMS-Karabiner, Sicherungs-/Abseilgerät, Kurzprusik, (nur wenn vorhanden: Karte, Kompass, Planzeiger).

Kosten zusätzlich: Übernachtung/Halbpension ca. 100 €, Fahrt ca. 50 €, individuelle Speisen/Getränke.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik)

16.06.–19.06. Basiskurs Gletscher/Hochtour Pitztal

Tourennummer: TPSK724 

Ort: Braunschweiger Hütte, Ötztaler Alpen, Pitztal

Leitung: Marcus Steimle, Frank Diether, N.N.

Org.-Beitrag: 95 € Max. 12 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 13.06. um 19 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition *****
Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) oder vergleichbare Kenntnisse.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

Ziel der Ausbildung ist die selbstständige Planung und Ausführung von leichten Hochtouren im vergletscherten Gelände. Inhalte sind das Gehen in Seilschaft und am Fixseil, Steigeisen- und Pickeltechniken, das Legen von Fixpunkten in Eis und Firn, Grundzüge der Spaltenbergung und der Selbststrettung sowie das Abseilen. Der praktische Teil wird durch Theorieeinheiten zu den Themen Tourenplanung, Orientierung, alpine Gefahren und Wetterkunde abgerundet. Wenn es Wetter und Verhältnisse zulassen, werden wir das Gelernte auf einer Tour anwenden.

Am Vorbesprechungstermin werden bereits praktische Inhalte vermittelt (Seil- und Knotenkunde) und auf die Ausrüstung eingegangen. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Gletscher/Hochtouren

17.06.–18.06. Meine erste Mehrseillänge

Tourennummer: TPSK738 

Ort: Tübingen, Donautal

Leitung: Morris Brodt, Moritz Stoll

Org.-Beitrag: 45 € Max. 6 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 20.10., B12 Seminarraum, Termin wird noch bekannt gegeben

Anforderungen: **Technik Klettern *****

Ausrüstung: Felstouren, Kletterseile und andere Ausrüstungsgegenstände nach Absprache in der Vorbesprechung.

Ihr klettert schon eine Weile in der Halle oder am Fels und wollt nun mal ausprobieren, wie es ist, am Fels Mehrseillängen zu klettern? Dann seid ihr bei diesem Kurs genau richtig.

Am ersten Kurstag werden wir uns im B12 die Techniken für Mehrseillängen in Theorie und vor allem in der Praxis erarbeiten (z.B. Standplatzbau, Sichern am Standplatz, Seilordnung am Standplatz, Seilverlauf, Abseilen und Ablassen). Dabei darf der eine oder andere Klettermeter an der Wand natürlich nicht fehlen.

Am nächsten Tag wird im Donautal das Gelernte unter Führung angewandt und die eine oder andere Mehrseillänge geklettert. Schöne Aussichten und tolle Erlebnisse sind inklusive.

Org.-Beitrag zzgl. Halleneintritt (Samstag) und Fahrtkosten (Sonntag).

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Mittelgebirge

23.06.–26.06. Fortgeschrittenenkurs Hochtouren und Eis, Blümlisalphütte Berner Alpen

Tourennummer: TPSK730 

Ort: Blümlisalphütte, Kandersteg

Leitung: Michael Groh, Carlos Rein, Thomas Hess

Org.-Beitrag: 115 € Max. 9 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 19.06. um 19 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren *** Kondition ******

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren, Eistouren

Ziel der Ausbildung ist die selbstständige Planung und sichere Durchführung von anspruchsvollen Hochtouren in vergletschertem Gelände sowie die Vermittlung von Grundkenntnissen zur Begehung von mittelsteilen klassischen Firn- und Eisflanken (bis max. 50° Steilheit).

Kursinhalte: In diesem Kurs werden die Inhalte des Basis-kurs Gletscher/Hochtouren vertieft und ausgebaut.

Besonderer Fokus liegt auf folgenden Themen:

- Vertiefung Steigeisentechniken (Vertikal- sowie Frontal-zackentechnik) und Pickeltechniken im Eisparcours
- Standplatzbau in Firn und Eis
- Update Spaltenbergung mit loser Rolle und Selbststrettung
- Steileisklettern im Gletscherbruch (Toprope)
- Eisklettertechniken
- Tourenplanung
- Update alpine Gefahren

Bei passendem Wetter und guten Verhältnissen soll das Gelernte auf einer Hochtour/Eistour intensiv geübt und angewendet werden.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Eis/Hochtouren

24.06.–26.09. Alpinkletterkurs in den Tannheimer Bergen

Tourennummer: TPSK732 
Ort: Nesselwängle, Tannheimer Tal
Leitung: Birgit Stefanek, Bärbel Morawietz
Org.-Beitrag: 80 € Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 20.06. um 18 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Klettern ***, Kondition ****
Sicherer Umgang mit Seil- und Sicherungs-
gerät, Felsklettern Vorstieg im 4.–5. Grad,
Erfahrung im Abseilen
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Felstouren

Um selbstständig in alpinen Klettertouren unterwegs zu sein, benötigt man neben dem persönlichen Kletterkönnen umfangreiches Wissen, Erfahrung und praktische Routine.

In unserem Kurs wollen wir hierzu den Grundstein legen.

Auf dem Programm stehen Seil- und Sicherungstechniken in Mehrseillängen, Standplatzbau und -beurteilung, Tourenplanung, Beurteilung alpiner Gefahren und vieles mehr. Wir starten am Freitagmorgen in Richtung Nesselwängle und steigen auf das Gimpelhaus auf. Die Umgebung bietet dort vielfältige Möglichkeiten, alpine Erfahrungen in ausreichend gesicherten Klettertouren zu sammeln.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend, da hier erste Kursinhalte besprochen und geübt werden.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

25.06.–27.06. Leere Hütte – leere Wände – Alpinkletterkurs am Wochenanfang

Tourennummer: TPSK739 
Ort: Steinseehütte in den Lechtaler Alpen
Leitung: Martin Reusch, Marit Planeta
Org.-Beitrag: 95 € Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 19.06. um 19 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Klettern ***, Kondition ****

Sicherer Umgang mit Seil und Sicherungs-
gerät, Erfahrung im Vorstieg (Sportklet-
tern) mind. 5. Grad UIAA, Erfahrung im
Felsklettern und sicheres Abseilen.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Felstouren. Details zur Ausrüstung bei der
Vorbesprechung.

Wer kennt sie nicht, diese Situation: Am Freitag 'nen gan-
zen Tag Urlaub nehmen müssen, dann doch im Stau stehen,
auf 'ne volle Hütte kommen und am nächsten Tag sind die
Anderen schneller am Einstieg zur Wunschtour.

Nicht so bei uns: Wir starten am Sonntagmorgen in die
Lechtaler Alpen. Nach ca. 3 Std. Hüttenaufstieg werden wir
an diesem Tag noch eine Einheit im nahegelegenen Kletter-
garten absolvieren. Standplatzbau, Seilkommandos, Ablauf
einer Mehrseillängentour, Ablassen und Abseilen, mobile
Zwischensicherungen. Verabschieden aller Wochenendhüt-
tengäste und gemütlicher Abend mit Tourenplanung für den
nächsten Tag. Am Montag dann die höchstwahrscheinlich
freie Wunschemrseillänge mit diversen Ausbildungseinhei-
ten. Den Dienstag haben wir dann noch für weitere alpine
Spielereien oder eine kürzere Tour zur Verfügung. Am frühen
Nachmittag Abstieg und anschließende Heimfahrt.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

29.06.–02.07. Erste Klettererfahrungen im alpinen Bereich, Gebiet Furkapass Schweiz, Tour mit Kurscharakter

Tourennummer: TPSK737
Ort: Sidelenhütte am Furka Pass
Leitung: Hans Friz-Feil
Org.-Beitrag: 95 € Max. 3 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 20.06. um 19 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Klettern ***, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Felstouren

Ihr habt schon Klettererfahrung im Mittelgebirge, also
Schwäbische Alb, Donautal etc. und habt Lust auf einfache
aber höchst alpine Klettertouren? Dann seid ihr hier genau
richtig. Im herrlichen alpinen Ambiente des Furka-Passes
werden wir verschiedene Klettertouren kennenlernen, die
den 4. Grad UIAA nicht überschreiten. Es handelt sich um
eine Tour mit Kurscharakter, d. h., ihr werdet in entspannter
Atmosphäre einiges zum Thema erlernen. Geplanter Ablauf:

1. Tag: Anfahrt und Einklettern an den nahe gelegenen
Schulungsfelsen
2. Tag: Klettern am Schildkrötengrad
3. Tag: Klettern am Strahlengrätli
4. Tag: Klettern am Klein Furkahorn, Westplatten und
Heimfahrt

Folgende Kursthemen sind geplant: Mehrseillängenklettern
mit Standplatzbau, Abseiltechniken, allgemeine Seiltechnik
etc. Wir haben genügend Zeit, um uns mit diesen Inhalten
zu befassen.

Die Nächte werden wir auf der Sidelenhütte verbringen, mit
2.708 Meter die höchst gelegene Hütte im Kanton Uri.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

29.06.–02.07. Basiskurs Gletscher/Hochtour am Sustenpass

Tourennummer: TPSK725 
 Ort: Tierberglühütte, Sustenpass, Gadmen
 Leitung: Carlos Rein, Michael Schweikert
 Org.-Beitrag: 85 € Max. 8 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 20.06. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

Ziel der Ausbildung ist die selbstständige Planung und Ausführung von leichten Hochtouren im vergletscherten Gelände. Hierfür bietet das Gebiet rund um die Tierberglühütte einen idealen Ausgangspunkt.

Inhalte sind:

- Gehen in Seilschaft und am Fixseil
- Steigeisen- und Pickeltechniken
- Legen von Fixpunkten in Eis und Schnee
- Grundzüge der Spaltenbergung und der Selbstrettung sowie das Abseilen

Ergänzt wird der praktische Teil durch Theorieeinheiten zu den Themen:

- Tourenplanung
- Orientierung
- alpine Gefahren
- Wetterkunde

Wenn es Wetter und Verhältnisse zulassen, werden wir das Gelernte auf einer Tour anwenden.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.

Beim Vorbesprechungstermin werden bereits praktische Inhalte vermittelt (Seil- und Knotenkunde).

Ausbildungsstufe: Basiskurs Gletscher/Hochtouren

03.07. Grundkurs Alpspitz Klettersteig

Tourennummer: TPSK735
 Ort: Garmisch-Partenkirchen
 Leitung: Dieter Porsche
 Org.-Beitrag: 25 € Max. 4 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 27.06. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettersteig *, Bergsteigen/Hochtouren *, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Klettersteige

Die Alpspitz-Ferrata ist mit ihren üppigen Sicherungen der ideale Anfänger-Klettersteig. Die Alpspitz-Ferrata ist aufgrund ihrer großartigen Aus- und Tiefblicke ins Höllental, auf Garmisch-Partenkirchen, den beeindruckenden Höllentalferner und die Zugspitze sehr beliebt.

Schwierigkeit: Kurze Stellen B, sonst überwiegend A. Abstieg über den Ostgrat und den Nordwandsteig (Kurze Stellen A/B, sonst Gehgelände). Zeit: 6 Std.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Klettersteig

08.07.–11.07. Grundkurs Alpinklettern im Bergell

Tourennummer: TPSK726 
 Ort: Albignahütte, Bergell, Vicosoprano
 Leitung: Hans Friz-Feil, Carlos Rein
 Org.-Beitrag: 120 € Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 21.07. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettern ***, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren, pro 2 Personen ein 60-Meter-Einfachseil.

Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Grundkurs im Alpinklettern. Du hast die Kenntnisse des Kurses „Von Drinnen nach Draußen“ drauf und hast schon die eine oder andere Tour auf der Alb oder im Donautal gemacht. Nun hast du Lust, im alpinen Bereich tätig zu werden? Dann bist du hier richtig.

Wir widmen uns u.a. dem Thema Mehrseillängenklettern mit allem, was dazugehört. Beispielsweise der Standplatzbau, allgemeine Seiltechnik, Abseilen etc. Wir klettern nicht schwerer als im 4. Grad UIAA. Das Gelände bietet hervorragende Übungsmöglichkeiten und auch schöne und moderate Mehrseillängentouren sind vor der Tür.

Natürlich werden wir uns auch mit Themen wie dem Wetter, den alpinen Gefahren und der Orientierung befassen sowie mit weiteren Themen rund um das Alpinklettern.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

08.07.–10.07. Klettersteigkurs für Einsteiger

Tourennummer: TPSK733 
 Ort: Montafon und TüHü
 Leitung: Susanne Kolodzie, Matthias Lehns
 Org.-Beitrag: 75 € Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 03.07. um 19 Uhr, per Zoom
 Anforderungen: **Technik Klettersteig *, Wandern *, Kondition ****
 Die Klettersteig-Anforderungen werden im Laufe des Kurses langsam gesteigert bis ***.
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, je nach Corona-Situation (wird bei der Zoom-Konferenz besprochen)

1. Tag: Anfahrt nach Latschau – Übungsklettersteig am Speicherbecken und Rifa-Klettersteig in Partenen – Auffahrt mit DAV-Bus zur Alpe Garnera – weiter zur Materialbahn TüHü – Aufstieg zur Hütte.
2. Tag: Klettersteig an der TüHü – genügend Zeit zum Üben, Seiltechnik, Klettern und Abseilen.
3. Tag: Abstieg zur Materialbahn – Fahrt nach St. Anton im Montafon und Begehung des Wasserfallklettersteiges – Einkehr mit Resumee und Rückfahrt.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Klettersteig

10.07.–11.07. Fortgeschrittenenkurs Hindelanger Klettersteig

| | |
|-----------------|---|
| Tourennummer: | TPSK736 |
| Ort: | Oberstdorf |
| Leitung: | Dieter Porsche |
| Org.-Beitrag: | 80 € Max. 4 Teilnehmer |
| Vorbesprechung: | am 04.07. um 19 Uhr, B12 Seminarraum |
| Anforderungen: | Technik Klettersteig *** , Bergsteigen/ Hochtouren * , Kondition *** |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige |

Hindelanger Klettersteig B/C – eine Stelle C

Vom Gipfel des Nebelhorns (2.224 m) sind es nur ein paar Minuten bis zum Einstieg des Hindelanger Klettersteigs.

Der Hindelanger Klettersteig führt nun in stetigem Auf und Ab über den schmalen, wild zerklüfteten, etwa 5 km langen Felsgrat, wobei neben dem Westlichen Wengenkopf (2.235 m) und dem Östlichen Wengenkopf (2.207 m) mehr als 30 weitere Türmchen und Gratzacken überklettert werden müssen.

Drei Notabstiege ermöglichen eine vorzeitige Rückkehr bei Schlechtwettereinbruch oder Erschöpfung.

Vor einem Sattel über dem Laufbichelsee endet der Hindelanger Klettersteig und eine zweistündige Wanderung über das Koblat bringt uns zurück zum Edmund-Probst-Haus, wo eine Übernachtung geplant ist.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettersteig

14.07.–16.07. Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)

| | | |
|-----------------|---|---|
| Tourennummer: | TPSK729 |  |
| Ort: | Neue Heilbronner Hütte, Verwall | |
| Leitung: | Sabine Brandl, Aaron Geerdemann | |
| Org.-Beitrag: | 90 € Max. 8 Teilnehmer | |
| Vorbesprechung: | am 14.06. um 20 Uhr, B12 Seminarraum | |
| Anforderungen: | Technik Wandern *** , Kondition *** | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Wanderkarte, Kompass, DAV Planzeiger, Höhenmesser (wenn vorhanden – gemäß Vorbesprechung) | |

In diesem Basiskurs vermitteln wir euch die Grundlagen für anspruchsvolle Bergwanderungen bzw. mäßig schwierige Bergtouren, die ohne Einsatz von Klettergurt, Klettersteigset und Seil möglich sind. Wir werden rund um die Neue Heilbronner Hütte vor allem abseits der Wege unterwegs sein, um Orientierung und das Begehen von weglosem, steilem Gelände und Schneefeldern zu üben. Wir bringen euch den Umgang mit Karte und Kompass und die Aspekte einer guten Tourenplanung bei. Weitere Bausteine sind alpine Gefahren und der Umgang damit sowie natur- und umweltverträgliches Verhalten in den Bergen.

Bei unserer Vorbesprechung werden wir neben organisatorischen Dingen auf das Thema Ausrüstung in den Bergen eingehen und unseren ersten Tourentag gemeinsam planen.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)

29.07.–01.08. Vom MSL-Klettern zum Alpinklettern im Blauisgebiet

| | | |
|-----------------|--|---|
| Tourennummer: | TPSK734 |  |
| Ort: | Blauishütte | |
| Leitung: | Achim Kaltenmark, Morris Brodt | |
| Org.-Beitrag: | 150 € Max. 4 Teilnehmer | |
| Vorbesprechung: | am 12.07. um 18 Uhr, B12 Seminarraum | |
| Anforderungen: | Technik Klettern **** , Bergsteigen/ Hochtouren ** , Kondition ** | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren, MSL-Kletterausrüstung | |

Viertägiger Aufbaukurs Alpinklettern mit drei Halbtages-Alpinklettertouren im 4.–6. Grad.

Im Rahmen des viertägigen Aufenthalts werden wir Techniken und Taktiken für längere und mäßig abgesicherte alpine Klettertouren kennenlernen. So stehen Punkte wie mobile Absicherung, Orientierung im Fels, Seilaufnahme, Gehen am gleitenden Seil und Standplatzbau an schlechten beziehungsweise bei nicht vorhandenen Haken auf dem Plan.

Um die Praxis nicht zu kurz kommen zu lassen, werden wir an drei Tagen eine halbtägige Klettertour (4.–6. Grad) im Blauisgebiet unternehmen, wobei die jeweils am Vortag gelernten Fähigkeiten gefestigt werden können.

Ziel der Ausbildung ist es, dass die Teilnehmer am Abschlussstag eine alpine Tour selbstständig auswählen, planen und begehen.

Achtung, dieser Kurs richtet sich an Personen, welche bereits Erfahrung im MSL-Klettern (z.B. im Donautal) haben und nun den nächsten Schritt im alpinen Gelände wagen wollen. Der grundsätzliche Aufbau eines Standplatzes und das Sichern im Vor-/Nachstieg am Standplatz werden kurz wiederholt, sind aber nicht Teil der Ausbildung.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

03.08.–06.08. Basiskurs Bergsteigen mit Seiltechnik Silvretta

| | | |
|-----------------|---|---|
| Tourennummer: | TPSK727 |  |
| Ort: | Saarbrücker und Tübinger Hütte | |
| Leitung: | Corinna Mühlhausen, Marit Planeta, Morris Brodt | |
| Org.-Beitrag: | 85 € Max. 12 Teilnehmer | |
| Vorbesprechung: | am 27.07. um 19 Uhr, B12 Seminarraum | |
| Anforderungen: | Technik Wandern *** , Bergsteigen/ Hochtouren ** , Kondition *** | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, Felstouren. Details zur Ausrüstung bei der Vorbesprechung, Ausrüstung kann teilweise beim DAV ausgeliehen werden. | |

Donnerstagfrüh bis Sonntagabend.

Der Kurs inmitten der Silvretta vermittelt die grundlegenden Techniken für Bergtouren im alpinen Gelände (ohne Glet-

scher): Geotechniken und Trittsicherheit, Bewegen im weglassen Gelände und Begehen von Schneefeldern, Klettern im I. und II. Grad, Begehen von Klettersteigen, Grundlagen der Seiltechnik (Knoten, Sichern, Fixseil, Geländerseil, Abseilen). Die Orientierung mit Karte, Kompass und Höhenmesser, Natur- und Umweltschutz, Tourenplanung, alpine Gefahren und Wetterkunde runden das Ganze in Theorie und Praxis ab.

Wir fahren am Donnerstagmorgen früh in Tübingen los, steigen vom Vermuntstausee zunächst zur Saarbrücker Hütte auf und begehen den Kleinen Litzner über seinen Klettersteig. Am Freitag wechseln wir ins Gebiet rund um die Tübinger Hütte, auf der wir die weiteren zwei Nächte verbringen. Am Sonntag kommen wir abends wieder in Tübingen an.

Die Vorbesprechung ist bereits ein wichtiger Teil des Kurses, an der wir neben dem Organisatorischen die notwendige Ausrüstung besprechen und erste Knoten und Seiltechniken üben. Daher bringt zur Vorbesprechung bitte einen Klettergurt, einen HMS-Karabiner, ein Sicherungs-/Abseilgerät sowie eine Bandschlinge (60–90 cm) und eine kurze Prusikschnur mit.

Nicht im Org.-Beitrag enthalten sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Fahrt.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik)

26.08.–30.08. Grundkurs Alpines Felsklettern an Sella und Langkofel in den Dolomiten

Tourennummer: TPST712
 Ort: Colfosco
 Leitung: Carlos Rein
 Org.-Beitrag: 125 € Max. 4 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 09.08. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettern ****, Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Felstouren, Grundkurs Alpines Felsklettern in den Dolomiten

Der fünftägige Kurs bietet den Rahmen, Klettern und Sichern von langen und mäßig abgesicherten alpinen Touren zu erlernen. Hier steht der Standplatzbau in Reihenschaltung auf dem Programm und wird um den Aufbau eines Standplatzes mittels eines Kräftegleichgewichtes ergänzt. Des Weiteren werden wir auf die Absicherung und Verbesserungen von Touren mit mobilen Absicherungen und das Schaffen von Fixpunkten eingehen. In der Theorie gehen wir auf das Aussuchen und die Planung einer Tour im Vorfeld ein.

Auf kleineren Touren versuchen wir, Erlerntes in die Praxis umzusetzen, Seilschaftsablauf, Wechselführung und Standplatz-Organisation zu proben und effizient zu gestalten.

Das Ziel des Kurses ist es, dass die Teilnehmenden in der Lage sind, alpine Klettertouren zu planen und durchzuführen. Zum Abschluss des Kurses wird hierzu eine alpine Tour selbständig geplant und begangen.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

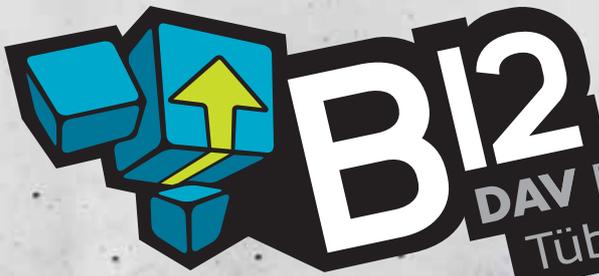
Lust im Ehrenamt steil zu gehen?
Werde DAV-Trainer*in für Bergsteigen/Hochtouren/Alpinklettern

DAV
 Deutscher Alpenverein
 Sektion Tübingen

WIR SUCHEN DICH!

Du bist leidenschaftliche gerne alpin unterwegs?
 Du willst deinen eigenen Bergsport-Horizont erweitern?
 Du organisierst und führst gerne Touren?
Dann komm in unser Alpin-Team!

Wir haben Dein Interesse geweckt?
 Du hast weitere Fragen?
 Melde Dich einfach bei:
 info@dav-tuebingen.de
 oder Telefon 07071 23451



B12

DAV Boulderzentrum
Tübingen



Boulder- und Seilkletter- Kurse im B12

Auf unserer Webseite findet
ihr laufend neue Boulder-
und Seilkletterkurse:
www.b12-tuebingen

Öffnungszeiten

| | |
|--------------------|-------------------|
| Montag | 09:30 – 23:00 Uhr |
| Dienstag | 09:30 – 23:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:30 – 23:00 Uhr |
| Donnerstag | 12:30 – 23:00 Uhr |
| Freitag | 09:30 – 23:00 Uhr |
| Samstag | 10:00 – 22:00 Uhr |
| Sonn- und Feiertag | 10:00 – 21:30 Uhr |

Touren

02.07.–04.07. Alpinklettern im Gebiet Muttekopf

| | |
|-----------------|--|
| Tourennummer: | TPST720 |
| Ort: | Muttekopfhütte, Lechtaler Alpen |
| Leitung: | Eddi Hirth |
| Org.-Beitrag: | 115 € Max. 2 Teilnehmer |
| Vorbesprechung: | am 28.06. um 18 Uhr, ROX Herrenberg |
| Anforderungen: | Technik Klettern ****, Kondition ** |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren |

Das Muttekopfgebiet zählt zu den Lechtaler Alpen und liegt über Hochimst, mit herrlichem Ausblick auf das Inn- und auf das Ötztal.

Wir fahren am Sonntagmorgen nach Hochimst und zur Latschenhütte und steigen dann zur Muttekopfhütte auf.

Am Nachmittag üben wir das Klettern in der Dreier-Seilschaft im Klettergarten. Am Montag und Dienstag stehen uns wunderschöne Mehrseillängentouren zur Auswahl.

06.07.–09.07. Auf felsigen Graten im Berner Gletscherland

| | | |
|-----------------|--|---|
| Tourennummer: | TPST711 |  |
| Ort: | Meiringen | |
| Leitung: | Bärbel Blaum, Frank Diether | |
| Org.-Beitrag: | 150 € Max. 4 Teilnehmer | |
| Vorbesprechung: | Am 30.06. um 19 Uhr, B12 Seminarraum | |
| Anforderungen: | Technik Bergsteigen/Hochtouren ****, Kondition **** | |
| | WS+ / Fels 3a | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren | |

Wir planen vier Tage mit drei Gipfeln, zwei Hütten und jeder Menge „vergnüglicher Kletterei“ (O-Ton SAC Tourenportal) zwischen imposanten Gletschern:

1. Tag: Anfahrt mit dem DAV-Bus nach Meiringen. Von dort mit dem Postauto zum Ausgangspunkt, der legendären Rosenloui-Gletscherschlucht. Aufstieg zur Dossenhütte 2.685 m (4 Std. / 1.400 Hm / T4 Alpinwanderweg).
2. Tag: Über den Dossengrat und Dossen-Nordgrat zum Dossen 3.144 m und weiter über das Ränfenjoch zum Ränfenhorn 3.255 m (3–4 Std. / 700 Hm / WS+ / Stellen 3a). Abstieg über den Gauligletscher zur Gaulihütte 2.821 m (3–4 Std. / 1.150 Hm / WS).
3. Tag: Über den langen Chammligrat zum Hangendgletscherhorn 3.291 m. Abstieg zurück zur Hütte über den Hangendgletscher (8–9 Std. / je 1.150 Hm / WS+ / 2a).
4. Tag: Abstieg ins Urbachtal bis zum Beginn der Fahrstraße bei Mürvorsess (3 Std. / 1.440 Hm / T3-), von dort zurück nach Meiringen per Alpentaxi.

Der Chammligrat erfordert ausdauerndes Klettern (auch Abklettern) in zum Teil ausgesetztem Zer-Gelände.

06.07.–10.07. Eis-/Hochtouren – der nächste Schritt: von den Normalwegen in anspruchsvolle (Nord-)Wände / Tour mit Kurs-Charakter

| | | |
|------------------|--|---|
| Tourennummer: | TPST710 |  |
| Ort: | Similaunhütte 3.019 m, Ötztal | |
| Leitung: | Thomas Hess, Michael Groh, Tobias Morlok | |
| Org.-Beitrag: | 180 € Max. 6 Teilnehmer | |
| Vorbesprechung: | am 29.06. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum | |
| Anforderungen: | Technik Bergsteigen/Hochtouren ****, Kondition **** | |
| Voraussetzungen: | Beherrschung der Kenntnisse + Fähigkeiten aus Aufbaukurs Hochtouren. | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren, Eistouren. Ausrüstung kann teils beim DAV geliehen werden. Bitte jeder selbst rechtzeitig reservieren! (www.dav-tuebingen.de/Service/Ausruestungsverleih). | |

Abfahrt: Donnerstag 6.7. frühmorgens in Tübingen, Rückkehr: Montag 10.7. spätabends.

Wer bereits einige Hochtouren erfolgreich gemeistert hat und den nächsten Schritt in steilere Firn-/Eis-Wände gehen will, ist hier richtig.

Vorrangig wollen wir von der Similaunhütte umliegende Nordwand-Anstiege als Tour gehen und werden gleichzeitig Ausbildungsinhalte vermitteln, um das individuelle Können zu erweitern.

Voraussetzungen sind Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Aufbaukurs Hochtouren, das heißt die Beherrschung:

der gängigen Spaltenbergungstechniken, Steigeisen-/Pickel-Techniken, Seil- und Sicherungstechniken auf Gletschern, in Schnee, Firn, Eis und Fels (bei Unsicherheiten gerne nachfragen).

Es locken die hintere Schwärze, Rötenspitze, Mutmalspitze, Similaun, Fineilspitze, Marzellspitze ... alles feine Firn-/Eis-/Mixed-Anstiege mit Steilheiten bis ca. 60°.

Die Wände können teilweise auch kombiniert werden, womit recht lange Anstiege und Tourentage verbunden sind.

Ein besonderes Schmankerl ist ein Besuch der Ötzi-Fundstelle, die wir auf dem Weg von/zur Fineilspitze passieren können.

Der Klimawandel und die letzten heißen Sommer haben an den o.g. Nordwänden deutliche Spuren hinterlassen. So muss man sich bei solchen Anstiegen auf extrem schwankende Verhältnisse einstellen. Zum Planungszeitpunkt scheinen alle Touren machbar zu sein, es ist jedoch möglich, dass die Verhältnisse dann vor Ort einzelne Touren nicht zulassen, daher keine Garantie für bestimmte Ziele; wir sind uns jedoch sicher, dass wir passende Anstiege finden werden.

Kosten zusätzlich: Übernachtung + Halbpension ca. 280 €, Fahrt ca. 65 €, individuelle Speisen/Getränke, nur Barzahlung!!

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Eis/Hochtouren

14.07.–16.07. Alpinklettern am Furkapass, 3. Anlauf

Tourennummer: TPST722
Ort: Sidelenhütte, Realp
Leitung: Andreas Leibinger
Org.-Beitrag: 125 € Max. 2 Teilnehmer
Vorbereitung: am 10.07. um 18:30 Uhr, per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Technik Klettern ****, Bergsteigen/Hochtouren ***, Kondition ******
Erfahrung im Felsklettern, im Nachstieg bis mind. 5+ UIAA, Beherrschen der Seil- und Sicherungstechnik.
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren

Nachdem die Tour in 2022 zweimal (wegen Corona/Wetter) abgesagt werden musste, starten wir in 2023 einen neuen Versuch, nach dem Motto: „aller guten Dinge...“. Deshalb haben die Teilnehmer aus 2022 Vorrang.

1. Tag: Wir fahren früh nach Realp und steigen in ca. 1,5 Std. vom Furkapass zur Sidelenhütte. Dort haben wir an den genialen Wandfußplatten die Möglichkeit, das Klettern in der 3er-Seilschaft aufzufrischen und uns an den Granit zu gewöhnen.
- 2.+3. Tag: Wir klettern alpine Mehrseillängenrouten am Groß Furkahorn oder an den Bielenhörnern.
3. Tag: Am Nachmittag Abstieg und Heimreise.

21.07.–23.07. Gratkletterei am Salbit

Tourennummer: TPST719 
Ort: Salbithütte, Göschenen
Leitung: Birgit Stefanek, Achim Kaltenmark
Org.-Beitrag: 115 € Max. 4 Teilnehmer
Vorbereitung: am 17.07. um 19 Uhr, Online
Anforderungen: **Technik Klettern ****, Bergsteigen/Hochtouren ***, Kondition ******
Erfahrung im Felsklettern, im Nachstieg bis mindestens 5 UIAA, beherrschen der Seil- und Sicherungstechnik.
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren, ggf. Pickel für das Schneefeld im Abstieg.

Der Salbitschijen ist ein Juwel in der Urner Granitwelt – die Grate sind wild gezackt und ein Highlight für alle Kletterer! Zur Auswahl stehen je nach den Bedingungen vor Ort der Ostgrat, der Parallele Ostgrat und der Hüttengrat.

1. Tag: Wir fahren früh nach Göschenen und steigen in ca. 2,5 Std. gemütlich zur Salbithütte auf. Dort haben wir im Klettergarten die Möglichkeit, das Klettern in der 3er-Seilschaft aufzufrischen und uns an den Granit zu gewöhnen.
2. Tag: Tour am Salbitschijen, Ostgrat, paralleler Ostgrat oder Hüttengrat, je nach Bedingungen.
3. Tag: Mehrseillängen im Gebiet je nach Geschmack. In den recht gut abgesicherten Plaisirrouten kann jeder auch mal vorsteigen, muss aber nicht. Am frühen Nachmittag Abstieg und Heimreise.

04.08.–06.08. Hochtour auf das Bishorn (4.153 m)

Tourennummer: TPST715 
Ort: Zinal
Leitung: Michael Schweikert, John Reinecker
Org.-Beitrag: 125 € Max. 6 Teilnehmer
Anmeldung: bis 07.07.
Vorbereitung: am 24.07. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ***, Kondition ******
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

1. Tag: Anreise nach Zinal und Aufstieg zur Cabane de Traucuit (Gehzeit ca. 5 Std. und Aufstieg ca. 1.580 Hm).
2. Tag: Heute geht es auf den Gipfel des Bishorn (4.153 m) und zurück zur Hütte (Gehzeit ca. 4–5 Std und ca. 900 Hm Aufstieg).
3. Tag: Abstieg nach Zinal und Rückreise

05.08.–12.08. Berge PUR

Tourennummer: TPST718   
Ort: Andermatt
Leitung: Karl Leonhardt, Anke Tolzin, Eva Leonhardt, Maria Roeschke, Martin Reusch, N.N.
Org.-Beitrag: 120 € Max. 30 Teilnehmer
Anmeldung: bis 30.06.
Vorbereitung: am 01.08. um 20 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Wandern **, Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition ****
Es werden täglich mehrere Touren angeboten, bei einzelnen Touren können auch höhere Anforderungen zutreffen.
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Sportklettern, Klettersteige, Felstouren, Hochtouren.
Es kann Ausrüstung mit dem DAV-Bus transportiert werden und gegebenenfalls auch für die verschiedenen Aktivitäten ausgeliehen werden.

Ein Angebot für Allrounder und Spezialisten: Wandern, Klettern, Klettersteig oder Bergtour. Andermatt liegt an der Kreuzung der wichtigsten Verkehrswege der Alpen. Es ist aber auch ein genialer Ausgangspunkt für viele alpine Unternehmungen. Es gibt dort genügend Möglichkeiten, um jeden Tag eine andere Bergsportart zu erproben. Du entscheidest täglich, worauf du Lust hast!

Einfache Unterkunft im Gruppenhaus „Casa Popolo“. Es gibt dort 15 Zimmer mit jeweils drei Betten und eigener Dusche/WC. Genug Platz für alle!

Unterkunft: ca. 30 CHF pro Person/Tag; Verpflegung: ca. 15 CHF pro Person/Tag.

Abends werden wir zusammen kochen (Selbstversorgung) und die neu gewonnenen Erfahrungen austauschen.

06.08.–10.08. Finsteraarhorn (4.274 m), Großes Fiescherhorn (4.049 m) und Hinteres Fiescherhorn (4.025 m)

Tourennummer: TPST714  
 Ort: Fiesch, Finsteraarhornhütte
 Leitung: Michael Groh, Bärbel Blaum, Frank Diether
 Org.-Beitrag: 180 € Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 31.07. um 19 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ****, Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

Wir starten den langen Aufstieg zur Finsteraarhornhütte von der Fiescheralp. Über den Aletschgletscher und die Grünhornlücke erreichen wir nach ca. 8 Stunden unser Quartier.

Tags darauf steht das stolze Finsteraarhorn auf dem Programm. Über Gletscherhänge (bis 35°) geht es zum Hugi-sattel und über den ausgesetzten, aber gut kletterbaren Nordwestgrat (Schwierigkeitsgrad II) zum Gipfel.

Der nächste Tag führt uns auf zwei weitere Berner 4000er. Während das Groß Fiescherhorn ab dem Fieschersattel nochmals mit Kletterei im dritten Schwierigkeitsgrad aufwartet, zeigt sich das Hintere Fiescherhorn vom Fiescher-sattel von seiner leichteren Seite.

An unserem letzten Tourentag steigen wir entweder direkt über den Fieschergletscher oder wieder über Grünhornlücke und Aletschgletscher ab.

1. Tag: Anfahrt nach Fiesch und Übernachtung
2. Tag: Aufstieg zur Finsteraarhornhütte via Aletschgletscher und Grünhornlücke
3. Tag: Besteigung des Finsteraarhorns
4. Tag: Besteigung Groß Fiescherhorn und Hinter Fiescherhorn
5. Tag: Rückweg und Heimfahrt

19.08.–21.08. Geologie und 3000er der Engadiner Dolomiten

Tourennummer: TPST721 
 Ort: Scuol
 Leitung: John Reinecker
 Org.-Beitrag: 55 € Max. 5 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 23.07.
 Vorbesprechung: am 25.07. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren *, Klettern *, Kondition ******
 Gehen im weglosen Gelände, leichte Gletscherquerung und kurze Passagen in leichter Kletterei. Prinzipielles Interesse an den großen Zusammenhängen über die Entstehung von Gebirgen.
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Berge sind nicht nur Gegenstand unserer Begierde. Sie haben auch eine sehr lange und wechselvolle Geschichte

zu erzählen. Ihre Entstehung und ihren Niedergang möchte ich euch auf dieser mehrtägigen Durchquerung der Engadiner Dolomiten zeigen. Dabei kommen die Gipfel nicht zu kurz.

1. Tag: Anfahrt nach Scuol und Aufstieg auf die Chna. Lischana.
2. Tag: Überschreitung Piz Lischana – Piz Cristanas – Piz Rims zur Sesvenna-Hütte.
3. Tag: Val Sesvenna – S-charl – Scuol, und Heimfahrt.

26.08.–03.09. All you can climb reloaded

Tourennummer: TPST716 
 Ort: Ailefroide
 Leitung: Lena Morawietz, Bärbel Morawietz, Caro Schwarz, Felix Fröhlich, Florian Fleißner, Julia Röhrle, Matthias Lustig, Moritz Stoll, Morris Brodt, Sina Lustig
 Org.-Beitrag: 270 € Max. 20 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 15.07.
 Vorbesprechung: am 18.07. um 19 Uhr B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettern ***, Kondition ***
 Mehrseillängenklettererfahrungen sollten vorhanden sein, sind aber keine Voraussetzung. Grundlegende Fels-erfahrungen (Umbauen und Abseilen) und Kletterkönnen 5+ sind jedoch Voraussetzung. Fehlende Fertigkeiten können im Sommer-Sportkletternprogramm erworben werden. Wer bouldern möchte, sollte im B12 mindestens weiße Boulder schaffen.
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Felstouren, Camping-ausrüstung, Kletterausrüstung nach Absprache (Vorbesprechung).

All you can climb – das nehmen wir wörtlich! Wie im letzten Jahr ist diese Ausfahrt das Richtige für alle, die nicht genug vom Klettern und seinen Spielarten bekommen können und vielleicht auch mal etwas Neues ausprobieren wollen. Ailefroide, das Eldorado des französischen Mehrseillängen-kletterns, wird unser Basecamp sein. Dort gibt es lange Granitwände, Sportklettergärten und Boulderblöcke – alles fußläufig vom Campingplatz aus zu erreichen. Auch wer bisher noch nie Mehrseillängen geklettert ist, wird hier Lust darauf bekommen (und sollte dann zumindest Grundkenntnisse im Felsklettern haben). Das nahe gelegene Durancetal bietet eine überbordende Vielzahl an Gesteinsarten (Kalk, Quarzit, Granit, Konglomerat, Gneis, Gabbro) – ideal für Sportkletterausflüge.

Es wird jeden Tag verschiedene Angebote geben, von geführten Plaisir- und Alpintouren in jeder Schwierigkeit über gemeinsames Sportklettern bis hin zum Bouldercoaching. Nach dem Klettern werden wir uns gemeinsam in der Camping-Küche verpflegen. Um den Fingern mal eine Pause zu gönnen, kann man sich am Bach entspannen und mit dem Fernglas vom Zelt aus die Kletterer beobachten. Zum Greifen nah und doch hunderte Meter über einem. Wer an den Ruhetagen noch etwas Energie übrig hat, der kann auf Wanderungen das Écrins-Massiv erkunden und dabei die Gletscher bewundern.

4 Plätze sind für junge Menschen von 16–17 Jahren reserviert. Sie werden am 25.01.2023 um 18 Uhr freigeschaltet (vgl. offene Jugendausfahrten, S. 75).

15.09.–17.09. Die Waxensteine – Stille Aussichtsloge im Zugspitzgebiet

| | | |
|-----------------|--|---|
| Tourennummer: | TPST717 |  |
| Ort: | Hammersbach | |
| Leitung: | Marit Planeta, Edith Heumüller | |
| Org.-Beitrag: | 115 € | Max. 4 Teilnehmer |
| Anmeldung: | bis 06.08. | |
| Vorbesprechung: | am 05.09. um 19 Uhr, Geschäftsstelle | |
| Anforderungen: | Technik Bergsteigen/Hochtouren ***, Kondition **** | |
| | Klettern bis II. Grad, Schwindelfreiheit für ausgesetzte Stellen. | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Helm | |

Da wir mit dem Zug anreisen:
Start in Tübingen, Freitag, ca. 5 Uhr.

Direkt neben der Zugspitze gibt es zwei sehr schöne, aber unbekannte und wenig begangene Gipfel, die Waxensteine, den Großen und den Kleinen.

Über den Stangensteig, mit Blick in die Höllentalklamm, gelangen wir ins Höllental und zur Höllentalangerhütte. Mit einer Tour auf den Höllentorkopf testen wir am ersten Tag gleich noch unsere Trittsicherheit im Gelände mit Kraxelei bis zum II. Schwierigkeitsgrad. Der zweite Tag ist für die Besteigung des Großen Waxensteins vorgesehen. Es geht steil bergauf und auch hier werden wir bis zum II. Schwierigkeitsgrad klettern müssen. Wenn die Lust und die Kräfte noch reichen, machen wir am letzten Tag, mit allem Gepäck, eine Überschreitung des Kleinen Waxensteins mit der Option, auch noch den Zwölferkopf vorher mit einzubauen. Dann geht es wieder nach Hammersbach, von wo wir unsere Rückreise antreten.

Anreise mit ÖPNV.

15.09.–17.09. Trettachspitze (2.595 m) und Höfats (2.258 m) – Allgäuer Überschreitungs-Klassiker in Fels und Steilgras

| | | |
|---------------|--------------|---|
| Tourennummer: | TPST713 |  |
| Ort: | Oberstdorf | |
| Leitung: | Michael Groh | |
| Org.-Beitrag: | 105 € | Max. 2 Teilnehmer |

Vorbesprechung: am 11.09. um 19 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ***,
Klettern **, Kondition ******

Es ist von Vorteil, wenn die Teilnehmer*innen Erfahrungen mit dem fürs Allgäu so typischen Steilgras haben.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Feltouren.

Für die Höfatstraverse: leichter Pickel
oder Handgerät, eventuell Steigeisen
(Abklärung auf der Vorbesprechung).

Trettachspitze – kurz Trettach – und Höfats gehören aufgrund ihrer kühnen Form und ihrer bergsteigerischen Bedeutung sicherlich zu den bekanntesten und anspruchvollsten Gipfeln der Allgäuer Alpen.

Während an der Überschreitung der Trettach steile und gutgriffige Felsklettere vorherrscht, dominieren an der Höfatstraverse steile Grasflanken und ausgesetzte Grate mit eingelagerten Felspassagen.

Beide „Wege“ verlangen Kletterei bis zum Schwierigkeitsgrad III- und sehr sicheres Gehen in ausgesetztem Gelände. Mit dem mitgebrachten Fahrrad (idealerweise MTB) kürzen wir die langen „Talhatscher“ etwas ab.

Zur Besteigung der Trettachspitze starten wir mit den Rädern von Oberstdorf nach Einödsbach und erreichen über den Wildengundkopf den Einstieg zum Nordostgrat und über diesen den Gipfel. Über den Nordwestgrat klettern wir wieder ab und kommen nach einem Besuch auf dem Waltenberger Haus wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt in Einödsbach.

Tags darauf geht es mit den Rädern nach Gerstruben. Die Höfatsbesteigung folgt dem Normalweg durch die „Gufel“ auf den Westgipfel. Hier beginnt die Traverse über den außerordentlich ausgesetzten Verbindungsgrat und zwei weitere Gipfel hinüber zum Ostgipfel.

Der Abstieg erfolgt über den Südostgrat zum Älpelesattel und zurück nach Gerstruben.

1. Tag: Anreise nach Oberstdorf. Übernachtung in einem Gasthof.
2. Tag: Besteigung bzw. Überschreitung der Trettachspitze (ca. 1.850 Hm in Auf- und Abstieg).
3. Tag: Überschreitung der Höfats (ca. 1.450 Hm in Auf- und Abstieg) und Heimreise.



Outdoorsport • Secondhand • DIY Werkstatt

Kaufe und verkaufe gut erhaltene Hardware aus den Bereichen Radsport, Wassersport, Brett-, Fun- und Schneesport bei uns!

Repariere in unserer Mietwerkstatt deine Hardware.
Gerne besorgen wir Spezialwerkzeug für Dich!

Christophstraße 23 • 72072 Tübingen • 07071 - 135 99 02 • hubnspoke.de





BOULDER- UND KLETTERZENTRUM
HERRENBERG

BOULDERN UND KLETTERN IN HERRENBERG





Bild: Hans Reibold

Wandern ist in – auch in unserer Sektion.

Das zeigt sich in der Menge der Angebote wie auch in der Vielfalt. Von der Blütenwanderung um Tübingen bis zu Mehrtagestouren in den Dolomiten, vom Zelttrekking im Schwarzwald bis zum Trailrunning Schnupperwochenende im Kleinwalsertal.

Viele der Angebote stehen unter einem besonderen Motto: besinnlich, genussvoll, spannend, bei Nacht, Kultur, Natur, ... und lassen einiges erwarten.

Natürlich dürfen die schönen Rundtouren um „unsere Tübinger Hütte“ nicht fehlen. Wir möchten euch auch auf die „Berge pur“ hinweisen, die ihr bei den Berg- und Hochtouren findet. Neben Wandern könnt ihr in dieser Bergwoche auch mal in andere alpine Sportarten schnuppern.

Wir wünschen euch viel Wanderspaß und schöne Erlebnisse im Bergsommer 2023.

Euer Wanderteam

Touren

26.04.–30.04. Albsteig (HW1) – die ersten 4 Etappen von Donauwörth bis Aalen

| | | |
|-----------------|--|---|
| Tourennummer: | TPBT766 |  |
| Ort: | Donauwörth | |
| Leitung: | Iris Kaun-Huber | |
| Org.-Beitrag: | 55 € | Max. 7 Teilnehmer |
| Anmeldung: | bis 09.04. | |
| Vorbesprechung: | am 21.04. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum | |
| Anforderungen: | Technik Wandern **, Kondition *** | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Wanderstöcke sind empfohlen. | |

Auf großteils naturbelassenen Pfaden schlängelt sich der Albsteig, auch bekannt als HW1, oft an der Albtraufkante zwischen Donauwörth und Tuttligen entlang. Der Wanderweg entlang des Nordrandes der Schwäbischen Alb zählt zu den schönsten Strecken des Landes. Für manche sogar zu den schönsten Europas. Grandiose Panoramablicke begleiten den Wanderer während dieser Fernwanderung, denn nicht umsonst wird der Albsteig auch „Traumbalkon im Süden“ genannt.

Anreise mit der Bahn nach Donauwörth, Stadtbesichtigung, Übernachtung

1. Tag: Von Donauwörth nach Harburg (17 km)

Gemütlich verläuft die erste Etappe des Albsteigs. Dabei bewältigen Sie etwa 230 Hm. Zunächst wandert man entlang des Flusses Wörnitz durch das Ried nach Wörnitzstein. Der Höhepunkt der Etappe kommt ganz zum Schluss: Die Harburg – eine der am besten erhaltenen und größten Stauferburgen nördlich der Alpen.
2. Tag: Von Harburg nach Mönchsdeggingen (12 km)

Auf der kürzesten Albsteig-Etappe rückt der Naturgenuss in den Vordergrund. Sie wandern auf Feld-, Wald- und Wiesenwegen entlang des Naturschutzgebiets Bockberg. Durch den Wald führt der Weg schließlich bis nach Mönchsdeggingen. Hier lohnt sich ein Besuch im beeindruckenden Kloster samt Kirche.
3. Tag: Von Mönchsdeggingen nach Bopfingen (27 km)

Waldwege und schmale Pfade wechseln sich auf der dritten Etappe des Albsteigs auf etwa 27 km ab. Sie durchqueren dabei ein Wildgehege, mit etwas Glück kann man Rehe erspähen. Etappenziel ist Bopfingen, eine alte Reichsstadt mit schönem Kern und einem weithin sichtbaren Wahrzeichen, dem Zeugenberg Ipf.
4. Tag: Von Bopfingen nach Aalen-Unterkochen (27 km)

Auf der Etappe zwischen Bopfingen und Aalen-Unterkochen passiert man mit der Egerquelle und dem Kocherursprung zwei hydrologische Highlights. Der Aufstieg ab Bopfingen dauert ca. 30 Minuten. Oben angekommen lohnt sich ein kleiner Abstecher zur Ruine Schenkenstein (etwa 300 m). Im weiteren Verlauf geht es an der idyllisch gelegenen Egerquelle vorbei. Die schöne Aussicht am Tierstein entlohnt dann bereits für die Anstrengungen. Auf breite-

ren Wegen und Pfaden geht es weiter in den Wald hinein. Über den Ort Hülen geht es auf einen Schotterweg, von dem sich das Schloss Kapfenburg schön erblicken lässt. Im weiteren Verlauf geht es durch den Wald und schließlich bergab Richtung Kocherursprung.

Von Aalen Heimfahrt mit der Bahn.

29.04. Blütenwanderung am Europäischen Tag der Streuobstwiesen zur DAV-Streuobstwiese in Weilheim

| | | |
|----------------|--|---|
| Tourennummer: | TPBT761 |  |
| Ort: | Vom Birnenpfad in Hagelloch über die Wurmlinger Kapelle zum Forsthof nach Weilheim | |
| Leitung: | Klaus Schmieder, Anke Tolzin | |
| Org.-Beitrag: | 10 € | Max. 30 Teilnehmer |
| Anmeldung: | bis 14.04. | |
| Anforderungen: | Technik Wandern *, Kondition * (Wanderzeit ca. 5 Std.) | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung | |

Start: 08:00 Uhr Ortsmitte in Hagelloch, Haltestelle Rathaus, TüBus Linie 8

Ausklang ab ca. 13 Uhr beim Forsthof in Weilheim mit Verkostung von Produkten der Streuobstinitiative und der Schäferei Fritz.

Rückfahrt nach Belieben mit TüBus Linie 19, Haltestelle Rathaus Weilheim. Die DAV-Streuobstinitiative lädt ein zum Internationalen Tag der Streuobstwiesen!

Infos dazu unter: <https://www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe/tag-der-streuobstwiese>

Von der Ortsmitte in Hagelloch folgen wir dem Birnenpfad und wandern dann über den Kreuzberg hinunter ins Ammertal, wo wir durch die blühenden Obstwiesen hoch zur Wurmlinger Kapelle und wieder nach Hirschau hinunter gehen. Östlich der Baggerseen überqueren den Neckar und wandern über Kilchberg durch die Obstwiesen am Rammertrand entlang nach Weilheim zu unserer Streuobstwiese am Forsthof. Dort wartet die Streuobstinitiative der Sektion und verköstigt uns mit Produkten aus den Streuobstwiesen und der Schäferei Fritz.

29.04. Am Albtrauf Höhenmeter erwandern vor dem Sommeranfang

| | | |
|-----------------|---|---|
| Tourennummer: | TPBT745 |  |
| Ort: | Pfullingen | |
| Leitung: | Anke Tolzin | |
| Org.-Beitrag: | 15 € | Max. 7 Teilnehmer |
| Vorbesprechung: | per Telefon und E-Mail | |
| Anforderungen: | Technik Wandern *, Kondition ** Motivation bis zu 1.000 Hm im Aufstieg und bis 800 Hm im Abstieg zu laufen. | |
| Ausrüstung: | Stabiles Schuhwerk mit Profilsohle, regenfeste Kleidung und Vesper und Getränke für den ganzen Tag. | |

Vor Beginn der Sommerwandersaison sind wir vom Echaztal zum Albrauf unterwegs um ca. 1.000 Hm in gemäßigtem Tempo zu bewältigen. Die Tour ist auch geeignet als Schnuppertour für Nicht-Mitglieder und ist aufgrund der Nachfrage eine Wiederholung der Wanderung 2022.

06.05. Spannende und genussvolle Runde über dem Echaztal

Tourennummer: TPBT770 
 Ort: Unterhausen (Alb)
 Leitung: Gertrud van Ackern
 Org.-Beitrag: 12 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, **Kondition ****

Wir wandern auf breiten Wanderwegen, schmalen Pfaden und teilweise auf unmarkierten Wegen zum Mädelesfels, Hofgut Übersberg und dem Urselhochberg. Uns erwarten spannende Wegabschnitte, schöne Aussichten, bunt leuchtende Wiesen und zwischendurch gemütliche Pausen mit Zeit zum Ausruhen und Genießen.

Die Tour ist 12,5 km lang mit 435 Hm Auf- und Abstieg, ca. 4 Std. Gehzeit.

Hin- und Rückfahrt von Tübingen nach Unterhausen und zurück mit dem ÖPNV.

06.05.–07.05. Albrauf bei Nacht (14 Std.-Wanderung)

Tourennummer: TPBT744 
 Ort: Pfullingen
 Leitung: Aaron Geerdemann
 Org.-Beitrag: 35 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 05.04. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern *****, **Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Es ist ein besonderes Erlebnis, den Albrauf einmal bei Nacht zu begehen und insbesondere, da der Termin bei nahezu Vollmond geplant ist.

Start ist in Pfullingen an den Pfullinger Hallen. Die Anreise per ÖPNV oder Fahrgemeinschaften werden wir bei der Vorbesprechung planen. Los geht es mit einer grandiosen Aussicht vom Schönbergturm. Auf dem Weg über Nebelhöhle, Schloss Lichtenstein und Traifelberg kommen wir im weiteren Verlauf an der Ruine Stahleck vorbei. Die müden, aber dann fast automatisch laufenden Beine führen uns schließlich über den Göllesberg, den Übersberg und zum Abschluss den Ursulahochberg wieder zurück zum Ausgangspunkt, den Pfullinger Hallen.

Die Wanderung ist aufgrund der Länge und der Verhältnisse bei Nacht extrem anspruchsvoll. Das Glücksgefühl am Zielort entlohnt aber für alles. Neben vielen grandiosen Wandermomenten gibt es auch sicher einige Überraschungen für euch auf dem Weg.

06.05. Einlaufen im Frühjahr: Auf den höchsten Gipfel im Kanton Zürich

Tourennummer: TPBT750 
 Ort: Steg, Kanton Zürich

Leitung: Wolfgang Albers
 Org.-Beitrag: 20 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern ****, **Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Schnebelhorn – klingt schon nach richtigem Berg, hat auch tolle Sicht ins alpine Gemäuer und ist das Höchste, was der Kanton Zürich zu bieten hat. Die Gipfelhöhe von knapp 1.300 m klingt erst mal nicht so dolle, aber wir sind im zerfurchten Töss-Gebiet, wo die Schluchten tief und die Hänge schon steil sind. Und der Gipfel wird als einer der schönsten Logenplätze vor der Alpenkette beschrieben. Wir sind da 15 km und 670 Hm unterwegs, in einer sehr kleinteiligen interessanten Schweizer Voralpenlandschaft.

Wir fahren mit dem Auto kurz hinter die Grenze, holen uns eine Tageskarte für den ZVV (momentan 26 Franken) und genießen für den Rest der An- und Abfahrt Bahnfahren in einem Land, welches das noch beherrscht.

11.05. Traufgänger-Tour im Frühling: Der Dreifürstensteig

Tourennummer: TPBT763 
 Ort: Mössingen
 Leitung: Konrad Küpfer
 Org.-Beitrag: 10 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern ****, **Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Der Dreifürstensteig fehlt uns bisher noch in unserer werktäglichen Albrauf-Sammlung. Er führt uns über aussichtsreiche Wege zum Dreifürstenstein, zum größten Berggrutsch des Landes und auf den Panoramaweg Streuobst.

Wir lassen die Autos zu Hause, fahren wahlweise mit der Bahn oder dem Fahrrad nach Mössingen und nutzen die 2 km Zustieg zur Olgahöhe zum Warmlaufen.

Die Tour ist ca. 17 km lang mit ca. 550 Hm Auf- und Abstieg.

14.05. Wandern am Bodensee

Tourennummer: TPBT748
 Ort: Überlingen
 Leitung: Susanne Kückler
 Org.-Beitrag: 15 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern ****, **Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Von Ludwigshafen steiler Aufstieg durch wilden Hangwald auf den Sipplingerberg. Dort gemütlich auf aussichtsreichem Weg mit Blick auf See und Berge durch Wald und Wiesen nach Hödingen. Abstieg nach Überlingen durch einen tief in den Sandstein eingeschnittenen mittelalterlichen Hohlweg. Besichtigung von Stadt und Stadtgarten Überlingens mit Einkehr.

Länge ca. 14 km, Gehzeit ca. 4 Std. (Stadtbummel nicht eingerechnet).

Anreise mit PKW oder mit Zug/Bus (Naldo-Gruppenticket), falls der Fahrplan es zulässt.

07.06.–11.06. Besinnliche Tour durch das Val Grande

| | | |
|-----------------|--|---|
| Tourennummer: | TPBT743 |  |
| Ort: | Val Grande | |
| Leitung: | Ulrich Siefert | |
| Org.-Beitrag: | 65 € | Max. 6 Teilnehmer |
| Anmeldung: | bis 10.05. | |
| Vorbesprechung: | am 11.05. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum | |
| Anforderungen: | Technik Wandern ***, Kondition ***** Wir übernachten in Biwak-Hütten, jeder muss zusätzlich Isomatte, Schlafsack, Essen und Wasser tragen (nicht an jeder Hütte gibt es eine Quelle). Die Wege sind oftmals steil. | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien. Das Val Grande ist wild und oftmals menschenverlassen. Alles was für die 4-tägige Tour benötigt wird muss getragen werden, wir kommen an keiner der beiden bewirtschafteten Hütten innerhalb des Nationalparks vorbei. | |

Bei der Tour durch den wunderschönen Nationalpark Val Grande (nahe des Lago Maggiore) geht es weniger darum, wie viel Strecke wir zurücklegen (ca. 5–6 Stunden/Tag; mit der Ausrüstung wird es mühsam genug) oder welche Gipfel wir besteigen (es gibt ein paar eher unspektakuläre), sondern das bewusste gemeinsame Eintauchen in das Wunder der uns umgebenden Berglandschaft steht im Mittelpunkt der Reise. Neben Abenteuerlust und sehr viel Kondition benötigst du Lust auf die Einfachheit der Unterkünfte, auf das gemeinsame Zubereiten der Mahlzeiten sowie auf die Einsamkeit, der wir an vielen Stellen begegnen werden. Um gut in den Tag zu starten, wird es, wo möglich, kleine angeleitete Morgenmeditationen geben.

Zu empfehlende Literatur: Val Grande – Wege in die Einsamkeit von Rolf Platen und Thomas Ruck (DAV-Bücherei)

Tourenplanung:

1. Tag: Abfahrt mit dem Zug zwischen 11 und 12 Uhr (Tübingen – Domodossola – Malesco); Übernachtung in einer Pension
Donnerstag: Letzte Besorgungen in Malesco; Malesco – Alpe Scaredi (in den Biwak-Hütten kann eine kleine Spende hinterlassen werden, sie kosten keinen Festbetrag)
2. Tag: Alpe Scaredi – Alpe Mottac
3. Tag: Alpe Mottac – Alpe Pozollo
4. Tag: Alpe Pozollo – Domodossola; Rückfahrt mit dem Zug Domodossola – Tübingen.

08.06.–11.06. 4-Tage Trekking im Schwarzwald mit Übernachtung im Zelt

| | | |
|---------------|----------------|---|
| Tourennummer: | TPBT756 |  |
| Ort: | Schwarzwald | |
| Leitung: | Susanne Taylor | |
| Org.-Beitrag: | 70 € | Max. 5 Teilnehmer |

| | | |
|-----------------|---|--|
| Anmeldung: | bis 10.03. | |
| Vorbesprechung: | am 25.05. um 19 Uhr, B12 Seminarraum | |
| Anforderungen: | Technik Wandern ***, Kondition *** | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, 2–3 Personen-Zelt (möglichst leicht!), Isomatte, 3-Jahreszeiten-Schlafsack, Faltkanister/Wasserflasche, Campingkocher & Campinggeschirr, Verpflegung für 4 Tage u.a. | |

Wildnis, Abgeschiedenheit, Freiheit – bei „Trekking Schwarzwald“ bietet sich Naturbegeisterten die einzigartige Möglichkeit, die eindrucksvolle Natur im Schwarzwald hautnah zu erleben.

Die Trekking-Camps liegen abseits der Ortschaften, sind nur zu Fuß zu erreichen und bieten neben Zeltstellplätzen für max. drei Zelte, einer kleinen Feuerstelle und einem Toilettenhäuschen keinen weiteren Komfort. Ausrüstung, Verpflegung und Wasser müssen im Rucksack mitgebracht sowie der Müll wieder mitgenommen werden. Wir sind vier Tage in der Natur unterwegs und werden dies in der verbindlichen Vorbesprechung zusammen planen. Auch die genaue Tourenroute und Campauswahl steht bis dahin fest. Die Trekking-Camps liegen bevorzugt im Nordschwarzwald zwischen Baden-Baden und Freudenstadt.

Die Übernachtung kostet 12 € pro Zelt (2–3 Personen) und Nacht.

Die gemeinsame Anreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die reine Gehzeit kann bis zu 20 km (5 Std.) mit Gepäck betragen.

17.06.–18.06. Wandern und Yoga: Großes Naturerlebnis für den kleinen Geldbeutel und gelebte Nachhaltigkeit mit legalem Wildcampen

| | | |
|-----------------|---|---|
| Tourennummer: | TPBT749 |  |
| Ort: | Oberdigisheim | |
| Leitung: | Katharina Sigler | |
| Org.-Beitrag: | 20 € | Max. 7 Teilnehmer |
| Anmeldung: | bis 01.04. | |
| Vorbesprechung: | am 14.06. um 18 Uhr, Geschäftsstelle | |
| Anforderungen: | Technik Wandern ***, Kondition *** | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, 2–3 Personen-Zelt (möglichst leicht!), Isomatte, 3-Jahreszeiten-Schlafsack, Wasserflasche, Campingkocher & Campinggeschirr, Verpflegung u.a. | |

Wir werden mit ÖV und schwerem Rucksack (Verpflegung + Campingausrüstung) nach Dotternhausen fahren. Zur Einstimmung auf die Tour machen wir eine kleine Yoga-Einheit. Von dort erwarten uns 21 km und 800 Hm auf dem idyllischen, aussichts- und artenreichen Weg mit ausgedehnten Traufpassagen bis nach Oberdigisheim. In der Nähe von Oberdigisheim werden wir legal „wild“ campen (ca. 7 € p.P.), im Stausee duschen/baden, gemeinsam kochen und wer will den Tag mit Yoga ausklingen lassen.



Anmeldeformular für Kurse und Touren

Bitte für jede Tour ein separates Formular
ausfüllen.
Sie erleichtern so die Arbeit der Mitarbeiter/-innen
in der Geschäftsstelle.

Hiermit melde ich mich für folgende/n Tour/Kurs an:

| | |
|------------|-----------------------|
| _____ | _____ |
| Tour-Datum | Tour/Kurs-Bezeichnung |

Meine Anschrift/Daten:

Vorname/Name: _____

Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____

Tel.(privat): _____ E-Mail: _____

Mitglied Sektion Tübingen Mitglied Sektion _____

Nicht Mitglied im Alpenverein (nur bei Schnupperangeboten und Sektionsfahrten möglich)

Mitgliedsnummer ___ / ___ / _____ **Muss zwingend angegeben werden und steht fettgedruckt auf dem DAV-Ausweis unten links**

Biete PKW-Mitfahrgelegenheit für Personen

Bitte reservieren Sie Material, das Sie für diese/n Tour/Kurs ausleihen möchten, frühzeitig bei der Geschäftsstelle.

Einverständniserklärung zur Erhebung personenbezogener Daten:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten durch die Tourenleitung und die Sektionsgeschäftsstelle für die Organisation der Veranstaltung und für das Notfallmanagement genutzt werden.

- Name, Telefon, E-Mail, Wohnort können im Teilnehmerkreis der Veranstaltung verteilt werden zum Zweck der gegenseitigen Abstimmung bei der Organisation und als Bestandteil des Notfallmanagements.
- Die Daten zur Bankverbindung und die Mitgliedsnummer werden durch die Geschäftsstelle für die Abrechnung der Veranstaltung genutzt.

Der Organisationsbeitrag wird per SEPA-Basis-Lastschrift eingezogen am Freitag der zweiten geraden Kalenderwoche nach der Anmeldung bzw. am folgenden Bankarbeitstag.
Eine Anmeldebestätigung wird nur auf Anfrage verschickt.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftenmandats:

Ich ermächtige die Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V. die Zahlung des Organisationsbeitrags von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE94ZZZ00000148045
Die Mandatsreferenz entspricht bei Mitgliedern der Mitgliedsnummer.
Nichtmitglieder erhalten eine Benachrichtigung zur Mandatsreferenz.

Org-Beitrag: _____ €

Bitte zum Lastschriftverfahren die gleiche Bankverbindung wie bei meinem DAV-Mitgliedsbeitrag verwenden

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut/Ort: _____ BIC: _____

IBAN: DE _____

Ort, Datum

Unterschrift

Ohne Unterzeichnung des SEPA-Lastschriftenmandats ist die Anmeldung nicht wirksam.

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion
Tübingen
 des Deutschen Alpenvereins e. V.
Namenszusatz
Straße, Hausnr.
Kornhausstr. 21
PLZ, Ort
72070 Tübingen

| | | | |
|------------------------------|----------------------------|------------------------------------|--|
| Name | Vorname | Titel | |
| Geburtsdatum | Beruf (freiwillige Angabe) | | |
| Straße, Hausnummer | | | |
| PLZ, Wohnort | | | |
| Telefon (freiwillige Angabe) | | Telefon mobil (freiwillige Angabe) | |
| E-Mail (freiwillige Angabe) | | | |

Fensterkuvert

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

| | |
|---|-------|
| Ort | Datum |
| Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) | |

Bei Minderjährigen:

| |
|--|
| Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin |
|--|

Mitte

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

| | | | |
|----------------------------|---------|------------------------------|--------------|
| Name | Vorname | Titel | Geburtsdatum |
| Beruf (freiwillige Angabe) | | E-Mail (freiwillige Angabe) | |
| | | Telefon (freiwillige Angabe) | |
| Ort | Datum | Unterschrift des Partners | |

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

| | | |
|------|---------|---|
| Name | Vorname | Geburtsdatum |
| Name | Vorname | Geburtsdatum |
| Name | Vorname | Geburtsdatum |
| Ort | Datum | Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) |

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

| | | | |
|------|---------|-----------------|----------------|
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

| | | | |
|------|---------|-----------------|----------------|
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |
|------|---------|-----------------|----------------|

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

| | | | |
|------|---------|-----------------|----------------|
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die nebenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

| | |
|---|-------|
| Ort | Datum |
| Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) | |

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine **E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. *Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

| | |
|---|-------|
| Ort | Datum |
| Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) | |

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

| | |
|---|-------|
| Ort | Datum |
| Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) | |

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

| |
|--|
| Name / Sitz der Sektion Tübingen |
| Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt) DE94ZZZ00000148045 |

| |
|---------------------------------|
| Vorname und Name (Kontoinhaber) |
| Name des Kreditinstitutes |
| IBAN |
| BIC |

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

| | | |
|-----|-------|---|
| Ort | Datum | Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) |
|-----|-------|---|

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

| | | | | |
|-----------------|----------------|---------------------------------------|-------------|----------------------------------|
| Beitrag | Aufnahmegebühr | 1. Jahresbeitrag bezahlt am | Zahlungsart | Die erste Abbuchung erfolgt ab |
| Mitgliedsnummer | | in die Mitgliederdatei aufgenommen am | | Ausweis ausgehändigt/versandt am |

Tag zwei beginnt mit Yoga am Morgen und anschließend dem Felsquellweg (10 km) inklusive Bademöglichkeit. Zurück geht es mit ÖPNV nach Tübingen.

Die Verpflegung gestalten wir unverpackt, plastikfrei, regional und gesund. Näheres dazu bei der Vorbesprechung.

1. Tag: Dotternhausen – Plettenberg – Hoher Fels – Gespaltener Fels – Lochenpass – Lochenhörle – Baienberg – Michelfeld – Oberdigisheim – Michelfeld.
2. Tag: Felsquellweg in Oberdigisheim und Rückfahrt mit ÖPNV von Meßstetten.

18.06.–24.06. Trekking dei Laghetti Alpini – Teil der Via Alta Valle Maggia/Tessin

| | | |
|-----------------|--|---|
| Tourennummer: | TPBT767 |  |
| Ort: | Fusio | |
| Leitung: | Iris Kaun-Huber | |
| Org.-Beitrag: | 100 € | Max. 5 Teilnehmer |
| Anmeldung: | bis 14.06. | |
| Vorbesprechung: | am 16.06. um 19:30 Uhr | B12 Seminarraum |
| Anforderungen: | Technik Wandern ****, Kondition **** Es handelt sich um anspruchsvolle alpine Etappen der Kat. T 4 (schwarz) | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Wanderstöcke empfohlen | |

Anreise, Übernachtung in Fusio

1. Tag: Fusio – Capanna Poncione di Braga (11,9 km, 1.810 Hm auf, 1.100 H ab / 7 Std. 15 min) T4 (wird evtl. mit dem Auto abgekürzt)
2. Tag: Capanna Poncione di Braga – Robiè (10,3 km, 830 Hm auf, 980 Hm ab / 4 Std. 45 min) T4.
3. Tag: Robiè – Rifugio Maria Luisa (9,6 km, 840 Hm auf, 530 Hm ab / 4 Std.) T4-.
4. Tag: Rifugio Maria Luisa – Capanna Cristallina (14,5 km, 1.100 Hm auf, 650 Hm ab / 6 Std.) T4.
5. Tag: Capanna Cristallina – Fusio (550 Hm auf, 1.600 Hm ab / 8 Std.) T4-.

Übernachtung in Fusio, Heimreise.

Eine Rundwanderung durch vielfältige, spektakuläre alpine Landschaften, an unzähligen Bergseen und dem Ghiaccio del Basodino vorbei, stets mit Übernachtung in bewarteten Unterkünften.

Fünf Tage voller Erlebnisse und Natur: Das verspricht uns diese neue Weitwanderung rund um das obere Vallemaggia und dessen Nachbarregionen. Sie steht ganz im Zeichen der alpinen Gewässer, etwa der unzähligen Seen. Mal sind es überraschende, winzige Weiher, die sich in den Falten des Gebirges verbergen, oder gekräuselte Bergseen, die schon von weitem locken und uns ihr grünes Ufer für eine verdiente Pause anbieten. Oder die ruhenden Flächen der Speicherseen, die lautlos der Produktion erneuerbarer Energie nachgehen. Ebenso reizvoll zeigen sich die vielen Fließgewässer, die stillen Quellen, plätschernden Bäche und rauschenden Wasserfälle, aus denen drei der wichtigsten Flüsse der Lepontinischen Alpen entspringen: Maggia, Ticino und Toce. Als Zugabe erwarten uns am Wegrand große und kleine Gletscher mit ihrem Glitzern und Funkeln.

Unterwegs überschreiten wir manche Grenze. Und entdecken dabei immer wieder neue Winkel, immer wieder ungeahnte Aussichten zwischen Vallemaggia, Pomatt und Leventina. Wir bewegen uns oberhalb der Waldgrenze, wo die Landschaft weit offen ist, zur Hälfte aus Himmel besteht und großzügige Blicke in die alpine Welt gewährt – eine alpine Welt, in der Steinböcke, Gämsen, Steinadler, Wanderfalken, Murmeltiere, Hermeline, Füchse, Schneehasen und viele weitere Tierarten heimisch sind.

Nicht zuletzt erleben wir pure Gastfreundschaft. Von der traditionellen Berghütte, die uns zu verwöhnen weiß, bis zum Berghotel mit Kleinzimmern und Duschen. Jede Unterkunft ist so lohnend wie einmalig. Kurz: eine Tour, die prächtige Bergseen zu bieten hat – und vieles mehr.

30.06.–02.07. Kleinwalsertal – Wandern und Natur erleben

| | | |
|-----------------|--|---|
| Tourennummer: | TPBT751 |  |
| Ort: | Kleinwalsertal, Hirschegg, Schwabenhütte | |
| Leitung: | Gertrud van Ackern, Hans Berroth | |
| Org.-Beitrag: | 55 € | Max. 12 Teilnehmer |
| Vorbesprechung: | am 23.05. um 19:30 Uhr, | B12 Seminarraum |
| Anforderungen: | Technik Wandern **, Kondition *** | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien | |

Start in Tübingen am Freitag 6 Uhr,
Rückkehr am Sonntag spätestens 20 Uhr

In der eindrucksvollen Berglandschaft rund um das Kleinwalsertal machen wir von unserem festen Standort aus, dem urigen „Berggasthof Schwabenhütte“ in Hirschegg, unsere Touren. Im Gepäck haben wir vielfältige Gelegenheiten, die Natur zu beobachten und machen Angebote, diese mit allen Sinnen zu erfahren.

1. Tag: Anreise mit dem DAV-Bus und PKW zur Schwabenhütte. In der Bergausstellung im Walserhaus können wir Grundlegendes zu Geologie, Natur und Kultur im Kleinwalsertal erfahren. Unsere Tagestour (10 km, 900 Hm) führt uns über Wurzelpfade und Bergwiesen zum Walmendinger Horn (1.990 m) mit Blick auf den Großen Widderstein, den Hohen Ifen und das karstige Plateau des Gottesackers. Auf dem Weg zum Gipfel lässt sich auf einem Alpenblumenlehrpfad die Flora der Region erkunden. Ab der Bergstation Walmendinger Horn zurück mit Seilbahn und Walserbus.
2. Tag: Über die Fluchtalpe zur hinteren Wildenalpe. Mit etwas Glück können wir dort tierische Bewohner der Hochweide erleben. Weiter über Wannenalpe und innere Kuhgehrenalpe zur Kuhgehrenspitze (1.910 m) mit herrlicher Aussicht auf die vielfältige Allgäuer Bergwelt. Zurück geht es über die Brandalpe (17 km, 980 Hm).
3. Tag: Ab der Bergstation der Parsennbahn gehen wir über den Brennbodenweg, den zauberhaften Kürenwald und die zerklüfteten Kalksteinflächen des Gottesackerplateaus zum Hahnenköpfe (2.080 m). Abstieg über die Ifenhütte zur Auenhütte, mit dem Walserbus zurück zur Bergstation der Parsennbahn (12 km, 870 Hm). Rückfahrt ca 16:00 Uhr.

Nicht im Org.-Beitrag enthalten sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Seilbahn und Fahrt.

08.07.–09.07. Alpenrosenfahrt zur Tübinger Hütte

| | | |
|-----------------|--|---|
| Tourennummer: | TPBT769 |   |
| Ort: | Tübinger Hütte, Montafon | |
| Leitung: | Thomas Kretzer, Edith Heumüller, Sabine Brandl, Ulrich Siefert | |
| Org.-Beitrag: | 30 € | Max. 50 Teilnehmer |
| Vorbesprechung: | per Telefon und E-Mail | |
| Anforderungen: | Technik Wandern **, Kondition * | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien | |

Abfahrt: 5 Uhr am Festplatz Tübingen.

Egal welchen der zahlreichen Zustiegswege zu unserer Tübinger Hütte wir auch wählen – sicher ist, uns erwartet eine anspruchsvolle, aber abwechslungsreiche Bergwanderung durch blühende Alpenrosen und mit herrlichen Ausblicken. Bergerfahrung und eine gesunde Selbsteinschätzung sind hierfür unerlässlich. Ein gemütlicher Hüttenabend in uriger Atmosphäre lässt die Anstrengungen des Aufstiegs schnell vergessen. Ob dann am nächsten Tag der kürzere Abstieg oder vielleicht doch die ausholende Variante gewählt wird, kann noch beim Frühstück entschieden werden. Bei dieser Ausfahrt sind auch (noch) Nichtmitglieder des DAV herzlich willkommen.

In der Geschäftsstelle gibt es informative Flyer zur Hütte, ebenso auf unserer Homepage.

Kosten für die Busfahrt: 30 € für DAV-Mitglieder, 50 € für Nichtmitglieder, Kinder unter 16 Jahre: halber Preis.

08.07.–12.07. Unterwegs im Lechquellengebirge

| | | |
|-----------------|--|---|
| Tourennummer: | TPBT758 |  |
| Ort: | Lech am Arlberg | |
| Leitung: | Susanne Taylor | |
| Org.-Beitrag: | 90 € | Max. 6 Teilnehmer |
| Anmeldung: | bis 01.02. | |
| Vorbesprechung: | am 06.06. um 18 Uhr, B12 Seminarraum | |
| Anforderungen: | Technik Wandern ****, Kondition *** | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien | |

5-tägige Hüttentour auf der Lechquellenrunde – die Hüttentour durch das Lechquellengebirge bietet Alpinromantik zwischen Blumenwiesen und Felsgipfeln im Hinterland von Lech am Arlberg. Die Route beginnt im Bregenzerwald und streift Randbereiche der Lechtaler Alpen. Fast immer bewegt man sich oberhalb der Waldgrenze. Die Region überrascht mit einem unerschöpflichen Reichtum an Pflanzen, Tieren und Landschaftseindrücken.

Höhepunkte sind zum Beispiel die „Märchenwiese“, eine ebene, teils feinsandige, teils grasbewachsene Fläche, oder das „Steinerne Meer“, ein großes Karrenfeld aus Schratenkalk mit bizarren Formationen. Hier kann man oft Steinböcke und Gämsen beobachten.

Die Tour verläuft größtenteils auf mittelschweren Bergwanderwegen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind auf der Lechquellenrunde erforderlich: Es gibt ein paar exponierte Abschnitte mit Drahtseilsicherung.

Auf unserer Lechquellenrunde haben wir folgende Übernachtungen zur Einkehr und Unterkunft eingeplant:

1. Tag: Biberacher Hütte
2. Tag: Göppinger Hütte
3. Tag: Freiburger Hütte
4. Tag: Ravensburger Hütte

Alle Wirte der Lechquellenrunde nehmen an der DAV-Aktion „So schmecken die Berge“ teil und bieten qualitativ hochwertige lokale Produkte an.

14.07.–16.07. Trailrunning Schnupperwochenende im Kleinwalsertal

| | | |
|-----------------|---|---|
| Tourennummer: | TPBT742 |  |
| Ort: | Hirschegg (Kleinwalsertal), Schwarzwasserhütte | |
| Leitung: | Hans Berroth | |
| Org.-Beitrag: | 45 € | Max. 6 Teilnehmer |
| Vorbesprechung: | am 13.06. um 19:30 Uhr Geschäftsstelle | |
| Anforderungen: | Technik Wandern ***, Kondition **** | |
| Ausrüstung: | Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Traillauf-Schuhe, Laufrucksack, Trinkbehälter 1,5 l, leichte Regenjacke. Detaillklärung in der Vorbesprechung. | |

Start in Tübingen am Freitag 6 Uhr, Rückkehr am Sonntag spätestens 20 Uhr.

Genussläufe auf traumhaften Trails in der herrlichen Bergwelt des Kleinwalsertals. Geeignet für Läufer mit Bergerfahrung und für Bergwanderer mit Lauferfahrung, die erstmals ins Traillaufen einsteigen möchten. Aber auch für erfahrene Traillaäufer, die Lust darauf haben, in genussvollem Tempo neue Laufunden im Kleinwalsertal zu entdecken. Für Einsteiger besteht das Angebot, sich beim wöchentlichen Treff der Trailrunning-Gruppe auf das Wochenende vorzubereiten (siehe Homepage der Sektion).

Ausgehend von der Unterkunft Schwarzwasserhütte sind drei Tagestouren geplant, jeweils mit Pausen auf Almen oder Berghütten.

1. Tag: Auenhütte – Walmendinger Horn – Traumtrail Ochsenhofer Köpfe – Grünhorn – Starzeljoch – Ochsenhofer Scharte. Ca. 19 km, 1.070 Hm, Laufzeit ca. 4 Std.
2. Tag: Ochsenhofer Scharte – Baad – entlang der Partnach ins Wildental – hintere Wildenalpe – Kuhgehrenalpe – Brandalpe – Hirschegg. Ca. 25 km, 1.170 Hm, Laufzeit ca. 5 Std. – Teilstrecke mit dem Walserbus – dann von der Auenhütte zurück zur Schwarzwasserhütte. Ca. 5 km, 330 Hm, Laufzeit ca. 1 Std.
3. Tag: Ifersguntalpe – Gerachsattel – Diedsattel – Falzer Kopf – Neuhornbachjoch – Neuhornbachhaus – Steinmandl. Ca. 14 km, 730 Hm, Laufzeit ca. 3 Std.

Die Touren können flexibel an die Wetterbedingungen und die Fähigkeiten der Teilnehmer angepasst werden!!

Nicht im Org.-Beitrag enthalten sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Fahrt.

15.07.–17.07. Rundtour Tübinger Hütte 1

Tourennummer: TPBT740 
 Ort: Montafon
 Leitung: Thomas Kretzer
 Org.-Beitrag: 55 € Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 30.06. um 20:30 Uhr,
 B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Rundtour mit eindrucksvollen Ausblicken in die Silvretta.

1. Tag: Erich-Endriss-Weg: Von der Bergstation Versettlabahn zur Tübinger Hütte (Wegstrecke 11 km, Aufstieg 800 Hm, Abstieg 600 Hm, Gehzeit 5 Std. 30 Min.).
2. Tag: Seenrunde: Tübinger Hütte – Plattenjoch – Schottensee – Hüenersee – Garnerajoch – Tübinger Hütte (Wegstrecke 11 km, Aufstieg 1.000 Hm, Abstieg 1.000 Hm, Gehzeit 7 Std.).
3. Tag: Zum Vermuntstausee: Tübinger Hütte – Hochmadererjoch – Vermuntstausee (Wegstrecke 9 km, Aufstieg 330 Hm, Abstieg 800 Hm, Gehzeit 5 Std.)

Dann mit dem Bus zurück nach Gaschurn.

Karte: Alpenvereinskarte Nr. 26 Silvrettagruppe, LK Schweiz 248 Prättigau

18.07.–20.07. Rundtour Tübinger Hütte 2

Tourennummer: TPBT741 
 Ort: Montafon
 Leitung: Thomas Kretzer
 Org.-Beitrag: 55 € Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 30.06. um 20:30 Uhr,
 B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Rundtour mit eindrucksvollen Ausblicken in die Silvretta.

1. Tag: Erich-Endriss-Weg: Von der Bergstation Versettlabahn zur Tübinger Hütte (Wegstrecke 11 km, Aufstieg 800 Hm, Abstieg 600 Hm, Gehzeit 5 Std. 30 Min.).
2. Tag: Seenrunde: Tübinger Hütte – Plattenjoch – Schottensee – Hüenersee – Garnerajoch – Tübinger Hütte (Wegstrecke 11 km, Aufstieg 1.000 Hm, Abstieg 1.000 Hm, Gehzeit 7 Std.).
3. Tag: Zum Vermuntstausee: Tübinger Hütte – Hochmadererjoch – Vermuntstausee (Wegstrecke 9 km, Aufstieg 330 Hm, Abstieg 800 Hm, Gehzeit 5 Std.)

Dann mit dem Bus zurück nach Gaschurn.

Karte: Alpenvereinskarte Nr. 26 Silvrettagruppe, LK Schweiz 248 Prättigau

21.07.–30.07. Dolomitenhöhenweg Nr.1 – Vom Pragser Wildsee zum Passo Duran

Tourennummer: TPBT746 
 Ort: Toblach (Südtirol) – Agordo (Venetien)
 Leitung: Heiko Pörtner
 Org.-Beitrag: 130 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 14.07. um 19 Uhr,
 B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Der Dolomiten-Höhenweg Nr.1 ist der einfachste der zehn Dolomiten-Höhenwege. Aber aufgrund der einzigartigen alpinen Umgebung und dem Verlauf durch verschiedene Kulturregionen wird er häufig als der schönste aller Fernwanderwege in den Dolomiten gepriesen. Von Hütte zu Hütte führt uns der Weg durch ein unvergessliches Alpenpanorama. Dabei durchquert der zwischen 1.500 m und 2.800 m Höhe von Nord nach Süd verlaufende Weg so extrem eindrucksvolle Gebirgsstöcke wie die Fanes, den Pelmo, die Crado da Lago oder die Civetta. Vor allem im nördlichen Teil der Wanderung begegnen uns immer wieder Zeugnissen des ersten Weltkrieges. Stollensreste mit Stacheldraht, Stollen und in den Fels gehauene Unterstände. Mit dem Start am Pragser Wildsee und dem Passo Duran als Endpunkt begehen wir etwa 3/4 des etwa 120 km langen Höhenweges und verzichten nur am Ende auf die schwierigen Klettersteigpassagen in der Schiaragruppe.

Geplanter Verlauf (bei ungünstigen Verhältnissen müssen wir Alternativen einplanen):

1. Tag: Mit Zug von Tübingen nach Toblach, Übernachtung im Gasthof in Toblach.
2. Tag: Mit Bus zum Pragser-Wildsee. Wanderung über Seckofel zur Senneshütte (4 Std, Aufstieg 900 Hm, Abstieg 260 Hm).
3. Tag: Senneshütte – Faneshütte (4 Std, Aufstieg 700 Hm, Abstieg 600 Hm).
4. Tag: Faneshütte – Lagazuoi Hütte (6 Std. Aufstieg 1:100 Hm, Abstieg 450 Hm).
5. Tag: Lagazuoi Hütte – Rifugio Nuvolau (5 Std. Aufstieg 900 Hm, 1:080 Hm Abstieg).
6. Tag: Rifugio Nuvolau – Rifugio Cita di Fiume (6 Std, 400 Hm Aufstieg, 1050 Hm Abstieg).
7. Tag: Rifugio Cita di Fiume – Rifugio Codai (4 Std, 520 Hm Aufstieg, Abstieg 300 Hm).
8. Tag: Rifugio Codai – Rifugio Passo Duran (8 Std, Aufstieg 580 Hm Abstieg 730 Hm).
9. Tag: Mit Taxi nach Agordo und mit Linienbus zurück nach Toblach. Übernachtung im Gasthof in Toblach.
10. Tag: Mit Bahn zurück nach Tübingen.

29.07.–01.08. Durch's wanderbare Rätikon

Tourennummer: TPBT754 
 Ort: Tschagguns
 Leitung: Susanne Kolodzie
 Org.-Beitrag: 50 € Max. 6 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 22.07.
 Vorbesprechung: am 24.07. um 19 Uhr, per Zoom
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, Bergsteigen/ Hochtouren **, Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Je nach Corona-Situation, wird per Zoom besprochen.

1. Tag: Anfahrt nach Latschau – Aufstieg über Alpilaalpe und Tobelsee zur Lindauer Hütte – Übernachtung.
2. Tag: Lindauer Hütte – Öfapass – Verajoch – Lünnerseealpe – Totalphütte – Übernachtung.
3. Tag: Totalphütte – Schesaplana – Totalphütte.

4. Tag: Totalphütte – Lünerseerundweg – Böser Tritt ins Brandnertal – mit Bus nach Latschau – Rückfahrt
 oder: Totalphütte – Lünerseealpe – Lünerkrinne – Alpe Lün – Gasthof Rellstal – mit Wanderbus nach Latschau – Rückfahrt

10.08.–20.08. Vom Matterhorn zum Mont Blanc

Tourennummer: TPBT760 
 Ort: Zermatt – Chamonix
 Leitung: Konrad Küpfer, Corinna Mühlhausen
 Org.-Beitrag: 200 € Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 16.05. um 19 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Wandern ****, Kondition *******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Wir verbinden die beiden berühmtesten Berge der Alpen in einer 9-tägigen Wanderung. Nach dem Start in Zermatt wechseln wir gleich auf die Südseite von Matterhorn, Dent d'Hérens und Co. Über den Col de Crête Seche kehren wir zwei Tage später auf die Nordseite der Eisriesen-Kette zurück, umwandern den Grand Combin und gehen dann am Mont Blanc Massiv entlang, um die Tour standesgemäß in Chamonix zu beenden.

Die hohen Anforderungen an die Kondition ergeben sich neben den einzelnen Tagesetappen durch die Gesamtlänge der Tour, die wir ohne Ruhetag bewältigen wollen. Die technischen Anforderungen bewegen sich meist im ***-Bereich, können abschnittsweise abhängig von den Bedingungen auch **** erreichen. Erfahrung in mehrtägigen alpinen Wanderungen mit dem eigenen Gepäck auf dem Rücken wird für die Tour vorausgesetzt.

Wir übernachten überwiegend in Hüttenlager mit Halbpension, in Ortschaften auch in möglichst kostengünstigen Pensionen oder Hotels. Die Übernachtungspreise mit Halbpension bewegen sich zwischen 50 und 95 €. Die Hin- und Rückreise planen wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Am Anreisetag können wir per Seilbahn (ca. 50 CHF) zum „Trockenen Steg“ schweben und dann den kurzen Weg zur Gandeggütte aufsteigen. Dort erfolgt am nächsten Tag der offizielle Tourenstart.

Wenn ihr weitergehende Fragen oder Unsicherheiten habt, meldet euch bitte bei der Tourenleitung, gern auch schon vor der Anmeldung. Wir wollen uns frühzeitig gegenseitig kennenlernen und organisatorische Dinge abstimmen, deshalb findet am 16. Mai eine erste verpflichtende Vorbesprechung statt.

Geplanter Tourenverlauf (Angaben gerundet):

1. Tag: Anreise – Seilbahn bis Trockener Steg – Aufstieg zur Gandeggütte.
2. Tag: Gandeggütte – Theodulpass (gesicherter Gletscherweg) – Cervinia (12 km, 200 Hm auf, 1.350 Hm ab).
3. Tag: Cervinia – Colle de Valcounera – Rifugio Prarayer (18 km, 1.400 Hm auf, 1.350 Hm ab).
4. Tag: Rifugio Prarayer – Rifugio Crête Sèche (15 km, 1.000 Hm auf, 650 Hm ab).
5. Tag: Rifugio Crête Sèche – Crête Sèche – Mauvoisin (19 km, 850 Hm auf, 1.400 Hm ab).
6. Tag: Mauvoisin – Col des Otanes – Cabane Brunet (14 km, 1.100 Hm auf, 850 Hm ab).

7. Tag: Cabane Brunet – Mont Brûlé – Orsières (18 km, 650 Hm auf, 1.900 Hm ab).
8. Tag: Orsières – Fenêtre d'Arpette – Trient (18 km, 1.750 Hm auf, 1.350 Hm ab)
9. Tag: Trient – Col de Balme – Auberge la Boerne (13 km, 1.150 Hm auf, 1.000 Hm ab)
10. Tag: Auberge la Boerne – La Tête aux Vents – Chamonix (15 km, 800 Hm auf, 1.150 Hm ab).
11. Tag: Rückreise

25.08.–28.08. In 4 Tagen durch den Wetterstein auf die Zugspitze

Tourennummer: TPBT759 
 Ort: Wetterstein
 Leitung: Maria Roeschke
 Org.-Beitrag: 70 € Max. 6 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 01.08.
 Vorbesprechung: am 16.08. um 18 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****
 Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich.
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien.
 Je nach Coronalage, wird in Vorbesprechung bzw. per Email kommuniziert.

Knieschonend wollen wir das Wettersteingebirge erkunden und die Zugspitze erreichen. Aber Vorsicht: Zwar werden steile lange Abstiege vermieden, doch die dritte Tagesetappe ist lang und auf dem ausgesetzten Schützensteig sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, stellenweise auch die Unterstützung der Hände gefordert!

Die An- und Rückreise erfolgt gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Weitere Zusatzkosten entstehen für die Benutzung der Zugspitzbahn zurück ins Tal und den Eintritt für die Höllentalklamm (ca. 40 €, Preise von 2022).

1. Tag: Anfahrt Hammersbach bei GAP – Höllentalklamm – Höllentalangerhütte (ca. 3 Std., 750 Hm bergauf, 140 Hm bergab).
2. Tag: Höllentalangerhütte – Höllentor (2.106 m) zum Kreuzekhaus (ca. 4 Std., 900 Hm bergauf, 610 Hm bergab).
3. Tag: Kreuzekhaus – Mauerscharte (1.890 m) – Schützensteig – Reintalangerhütte – Knorrhütte (ca. 6–7 Std., 1.300 Hm bergauf, 880 Hm bergab)
4. Tag: Knorrhütte – Zugspitze (2.962 m) – Talfahrt mit Zugspitzbahn und Rückreise Tübingen (ca. 3–4 Std., 940 Hm bergauf).

26.08.–29.08. Unterwegs im Naturpark Karwendel

Tourennummer: TPBT755 
 Ort: Seefeld in Tirol
 Leitung: Susanne Kolodzie
 Org.-Beitrag: 60 € Max. 6 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 19.08.
 Vorbesprechung: am 21.08. um 19 Uhr, per Zoom
 Anforderungen: **Technik Wandern ****, Kondition ******

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien.
Je nach Coronasituation, wird per Zoom besprochen.

1. Tag: Anfahrt Seefeld i. Tirol – Auffahrt mit Seilbahn zum Härmelekkopf – Nördlinger Hütte – Solsteinhaus – Übernachtung (5–6 Std. Gehzeit).
2. Tag: Solsteinhaus – Gipfelstürmerweg – Frau Hitt-Kar – Schmidhubersteig – Hafelekar – Goetheweg – Pfeishütte – Übernachtung (9 Std. Gehzeit).
3. Tag: Pfeishütte – Stempeljoch – Wilde-Bande-Steig – Lafatscher Joch – Bettelwurfhütte – Übernachtung (7 Std. Gehzeit).
4. Tag: Bettelwurfhütte – Lafatscherjoch – Abstieg über Issanger nach St. Magdalena – Taxi ins Halltal – Fahrt mit Bus nach Seefeld – Rückreise (5 Std. Gehzeit).

27.08.–02.09. Der Dolomitenhöhenweg Nr. 1 Teil 2

Tourennummer: TPBT764 
 Ort: Belluno
 Leitung: Inge Belzner
 Org.-Beitrag: 75 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 19.07. um 19 Uhr
 Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
 Für die gewählte Route sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, aber keine Klettererfahrung.
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Auch auf dem zweiten Teil des ältesten Dolomitenhöhenwegs durchwandern wir eine Vielfalt von Dolomitengruppen, Pelmo, Civetta, Moiazza, Prampèr, mit grandiosen Ausblicken und einer sich ständig ändernden Landschaft.

1. Tag: Anfahrt mit dem DAV-Bus nach Borca di Cadore. Aufstieg zum Rifugio Venezia (1.947 m) (950 Hm auf, 4 Std.).
2. Tag: Durch Gesträuch und lichten Bergnadelwald unterhalb des gewaltigen Mont Pelmo zum Passo Staulanza und weiter zum Rifugio Coldai (2.132 m) (630 Hm auf, 450 Hm ab, 5 Std.).
3. Tag: Auf der landschaftlich eindrucksvollsten Etappe umwandern wir das Civetta-Massiv, vorbei am Rif. Tissi mit grandiosen Ausblicken auf Marmolada, Pala-, Sella-, Nuvolaugruppe zum Rif. Vazzoler (1.714 m) (410 Hm auf, 830 Hm ab, 4 Std.).
4. Tag: Aussichtsreiche Höhenwanderung durch dschungelartigen Busch- und Kräuterwuchs unter den Moiazza-Westwänden zum Rif. Carestiato (1.834 m) (560 Hm auf, 440 Hm ab, 5 Std.).
5. Tag: Einfache, aber lange Wanderung an der Westseite der Tamergruppe über den Passo Duran zum Rif. Sommariva (1.857 m) (980 Hm auf, 520 Hm ab, 6 Std.).
6. Tag: Durch die einsame Hochregion der Talvenagruppe zum Rif. Pian de Fontana (1.632 m) (540 Hm auf, 760 Hm ab, 3 Std.).
7. Tag: Abstieg durch das großartige Val del Vescovà ins Cordevoletal (449m) (200 Hm auf, 1.400 Hm ab, 4 Std.). Rückfahrt mit dem Bus über Belluno, Longarone nach Borca di Cadore und mit dem DAV-Bus nach Tübingen.

01.09.–05.09. Begegnung und Achtsamkeit – Mehrtagestour mit Yoga durch die Kreuzeckgruppe

Tourennummer: TPBT757  
 Ort: Hohe Tauern, Osttirol
 Leitung: Katharina Sigler, Silvan Straßer
 Org.-Beitrag: 95 € Max. 5 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 15.06.
 Vorbesprechung: am 14.06. um 19:30 Uhr,
 Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition ******
 Die Kondition sollte bei bis zu 8-stündigen Wanderungen kein Problem sein.
 Schwierigkeitsgrade (DAV-Bergwegeklassifikation): T2 – T4
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Verpflegung für unterwegs

Begegnung und Achtsamkeit – Mehrtagestour mit Yoga durch die Kreuzeckgruppe (Kooperations-Tour mit der DAV-Sektion Pfarrkirchen).

Der Kreuzeck-Höhenweg in den südlichen Hohen Tauern ist ein wenig begangenes Kleinod, dass durchgehend tolle Ausblicke, kristallklare Bergseen und charmante, ertümliche Hütten bietet. Zur Entspannung können wir dort Yoga praktizieren.

1. Tag: Anfahrt nach Dölsach, Aufstieg zum Anna-Schutzhaus (4 Std., 1.350 Hm, 9 km).
2. Tag: Zur Hugo-Gerbers-Hütte (7 Std. 30 Min., 1.100 Hm hoch, 750 Hm runter, 13,5 km)
3. Tag: Zur Feldnerhütte (7 Std. 30 Min., 950 Hm hoch, 1.100 Hm runter, 11,5 km).
4. Tag: Zur Salzkofelhütte (8 Std., 1.200 Hm hoch, 1.400 Hm runter, 15,5 km).
5. Tag: Zum (Salzkofel und) Bahnhof Möllbrücke-Sachenburg (5 Std. (6 Std. 30 Min.), 500 Hm hoch, 1.450 Hm (1.950 Hm) runter, 11,4 km (14,5 km)).

Dies ist eine Tour in Kooperation der DAV-Sektionen Tübingen und Pfarrkirchen.

09.09.–10.09. Allgäuer Hochalpen – über das Waltenberger Haus auf die Mädelegabel

Tourennummer: TPBT765 
 Ort: Oberstdorf
 Leitung: Sabine Brandl, Konrad Küpfer
 Org.-Beitrag: 55 € Max. 7 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 30.06.
 Vorbesprechung: am 05.09. um 19 Uhr,
 B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern *****, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Helm

Die Mädelegabel (2.645 m) liegt in den Allgäuer Hochalpen an der Grenze zwischen Österreich und Deutschland. Sie ist der vierthöchste Gipfel der Allgäuer Alpen und bildet zusammen mit der Trettachspitze und der Hochfrottspitze das sogenannte Dreigestirn. Der Gipfel des Dreigestirns ist einer der bekanntesten des zentralen Hauptkamms der Allgäu-

er Alpen. Der Aufstieg auf die Mädelegabel ist der leichteste des Dreigestirns. Aber auch der Weg auf den vielbegangenen Gipfel ist eine hochalpine Unternehmung und damit sehr anspruchsvoll. Kletterei im Schwierigkeitsgrad UIAA I ist erforderlich. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unabdingbar. Die Tour ist nur für erfahrene Bergwanderer geeignet und nur bei sehr gutem Wetter und Verhältnissen möglich.

1. Tag: Fahrt am frühen Morgen von Tübingen nach Oberstdorf und weiter ins Stillachtal bis zur Fellhornbahn. Von dort entweder zu Fuß oder noch ein Stück mit dem Bus weiter bis Birgsau. Aufstieg zum Waltenbergerhaus, Übernachtung im Matratzenlager (Gehzeit: 3,5 bis 5 Std.).

2. Tag: Zeitiger Aufbruch nach dem Frühstück. Bis zum Gipfel sind knapp 800 Hm über anspruchsvolles Gelände und Allgäus letzten Gletscherrest, dem Schwarzmilzferner, zu bewältigen. Am Gipfel erwartet uns ein umwerfendes Panorama auf die Bergprominenz der Allgäuer und Lechtaler Alpen. Auf Anstiegsweg geht es zurück ins Tal (Gehzeit: 8–9 Std.).

Alternatives Gipfelziel: Bockkarkopf (2.609 Hm).

11.09.–16.09. Inntaler Höhenweg über die „sevenTuxersummits“

Tourennummer: TPBT768  
 Ort: Tirol
 Leitung: Thomas Kretzer
 Org.-Beitrag: 85 € Max. 5 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 25.08. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern *****, Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

In sechs Tagen durch die Tuxer Alpen in Tirol: Der Inntaler Höhenweg führt vom Patscherkofel zum Kellerjoch.

Auf einer Höhe von 1.800 bis 2.000 Hm von Hütte zu Hütte – stets begleitet von traumhaften Blicken ins Inntal, Karwendel und die Zillertaler Alpen.

Zurück zum Auto an der Patscherkofelbahn geht es mit Bahn und Bus.

1. Tag: Von Innsbruck zur Glungezerhütte (Dauer 3 Std., Anspruch ***, Länge 10,6 km, Aufstieg 550 Hm, Abstieg 233 Hm).

2. Tag: Glungezerhütte – Lizumer Hütte (Dauer 8 Std., Anspruch *****, Länge 14,3 km, Aufstieg 822 Hm, Abstieg 1.405 Hm).

Die Königsetappe! Hier geht es über stark verblocktes Gelände und Grate. Nichts für Anfänger und nur mit einer guten Kondition machbar!

3. Tag: Lizumer Hütte – Weidener Hütte (Dauer 5 Std., Anspruch ***, Länge 11,1 km, Aufstieg 672 Hm, Abstieg 917 Hm).

4. Tag: Weidener Hütte – Rastkogelhütte (Dauer 6 Std., Anspruch ***, Länge 12,2 km, Aufstieg 996 Hm, Abstieg 684 Hm).

5. Tag: Rastkogelhütte – Kellerjochhütte (Dauer 6 Std., Anspruch ***, Länge 16,1 km, Aufstieg 949 Hm, Abstieg 828 Hm).

6. Tag: Kellerjochhütte – Schwaz (Dauer 4 Std., Anspruch **, Länge 11,5 km, Aufstieg 57 Hm, Abstieg 1.758 Hm)

24.09. Natur und Kultur an Donau und Lauter

Tourennummer: TPBT747 
 Ort: Rechtenstein a. d. Donau
 Leitung: Susanne Kuchler
 Org.-Beitrag: 12 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Die Wanderung führt uns von Rechtenstein an der Donau durch das idyllische Braunseltal an die Lauter mit Abstecher in das schroffe Wolfstal. Zu bestaunen gibt es die Geisterhöhle und einen schönen Bildstockweg. Über den Hochberg mit Alpenblick geht es zurück nach Rechtenstein. Rückfahrt über Zwiefalten mit evtl. Einkehr.

Länge ca. 15 km, Gehzeit ca. 4 Std.

29.09.–01.10. Klettern und Wandern in den Nordvogesen

Tourennummer: TPBT753 
 Ort: Windstein
 Leitung: Wolfgang Albers, N.N., Roland Blessing
 Org.-Beitrag: 65 € Max. 10 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Mail und Telefon
 Anforderungen: **Technik Wandern *, Klettern *, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Sportklettern. Kletter-Ausrüstung kann ausgeliehen werden.

Wandern oder Klettern? Wandern und Klettern! Mit diesem Tourenformat wollen wir zwei sonst getrennte Bereiche kombinieren und die Natur der Nordvogesen beim Klettern und Wandern erleben. Und natürlich französische Cafés oder Wirtschaften.

Das Angebot richtet sich gerade auch an Einsteigerinnen und Einsteiger, Anfängerinnen und Anfänger, denen leichte Routen im Toprope (also perfekt gesichert) die Möglichkeit geben sollen, mal in die Welt der Felsen reinzuznuppern – natürlich ohne jeden Druck, etwas machen zu müssen. Gerade die Nordvogesen bieten dazu viele Gelegenheiten, aber auch ambitionierter Kletternde sind gleichermaßen willkommen.

08.10.–13.10. Auf zum Baiersbronner Wanderhimmel!

Tourennummer: TPBT762   
 Ort: Baiersbronn-Huzenbach
 Leitung: Hans Reibold, Eva Leonhardt, Hanne Helber, Karl Leonhardt
 Org.-Beitrag: 70 € Max. 14 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 20.08.
 Vorbesprechung: Am 04.10. um 18 Uhr; B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Ausgangspunkt für die vielseitigen Erlebniswanderungen ist Huzenbach, ein Ortsteil von Baiersbronn.

Von hier aus wollen wir den Nationalpark Schwarzwald erkunden. Es bieten sich uns reizvolle Ziele: Grandiose Ausblicke, wildromantische Täler, eiszeitliche Seen und wir tauchen ein in die Geschichte interessanter Kulturlandschaften.

Weitere gemeinsame Aktivitäten wie z.B. Nordic Walking, Yoga, Singen, Spielen... sorgen für eine kurzweilige Wanderwoche.

Im stilvoll renovierten Selbstversorgerhaus „Lug ins Tal“ sind wir in Zwei-bis-Vierbettzimmern untergebracht. Gemeinsam kochen wir in der modern eingerichteten Küche. Die verkehrsgünstige Lage mit kurzer ÖPNV-Taktung bietet Vorteile für die umweltfreundliche Anreise und eine flexible Tourenplanung.

Lasst euch von der Schönheit des Schwarzwaldes begeistern! Er ist es wert, neu entdeckt zu werden.

13.10.–15.10. Auslaufen im Herbst: Auf dem Altmühltal-Panoramaweg

Tourennummer: TPBT752 
 Ort: Eichstätt
 Leitung: Wolfgang Albers
 Org.-Beitrag: 30 € Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Felsen am Hang, die Schleifen der Altmühl darunter, nette Dörfer und bayerischer Barock – das alles bietet der Altmühltal-Panoramaweg. Immerhin unter die „Top Trails Deutschland“ gelistet. Von einem Standquartier (möglichst Eichstätt) suchen wir uns schöne Etappen aus, eine Bahn erleichtert uns die Logistik. Für den mittleren Tag können schon gut 20 km und an die 700 Hm zusammenkommen, Freitag und Sonntag werden es eher Halbtagestouren.



SPEICHER

Umgedacht

Tübingens Unverpacktladen
in der Altstadt

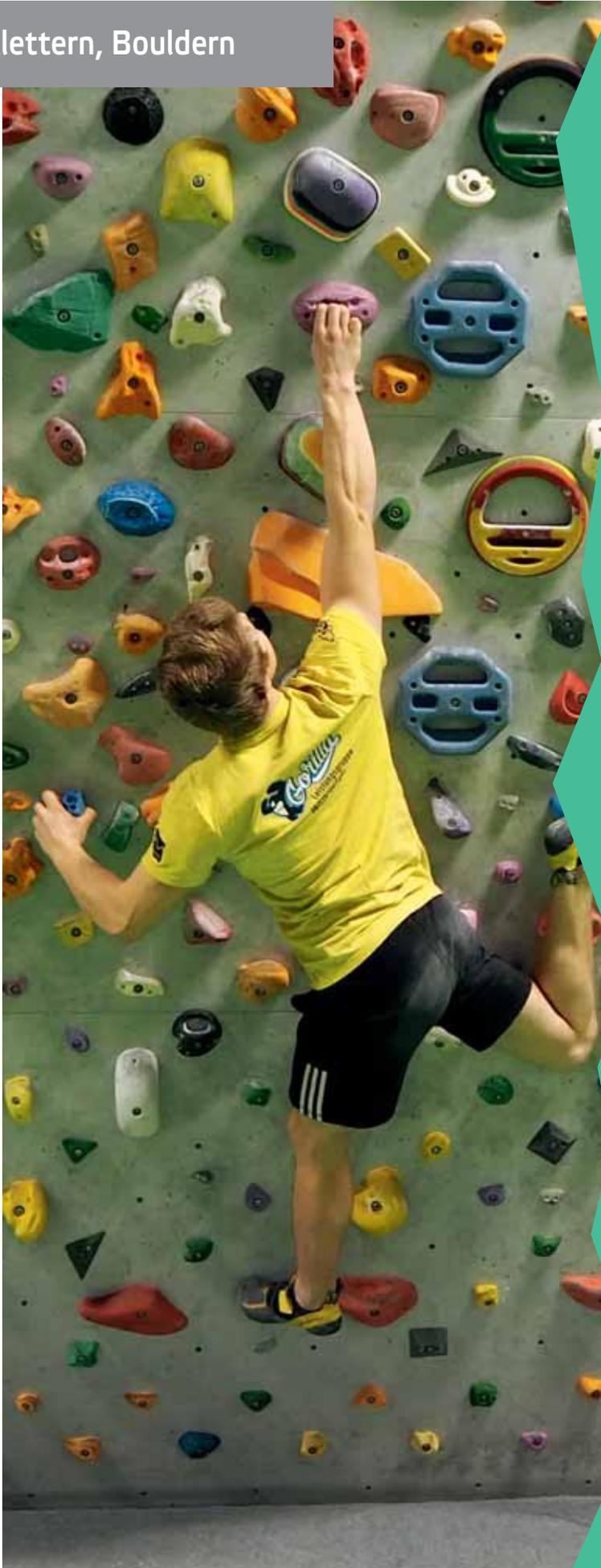


Unser Bistro

bietet einen
täglich wechselnden

Mittagstisch

– Immer frisch zubereitet –



Winterprogramm Sportklettern und Bouldern Oktober 2022 bis März 2023

Anmeldung: seit 11. August 2022

Liebe Kletter- und Boulderbegeisterte!

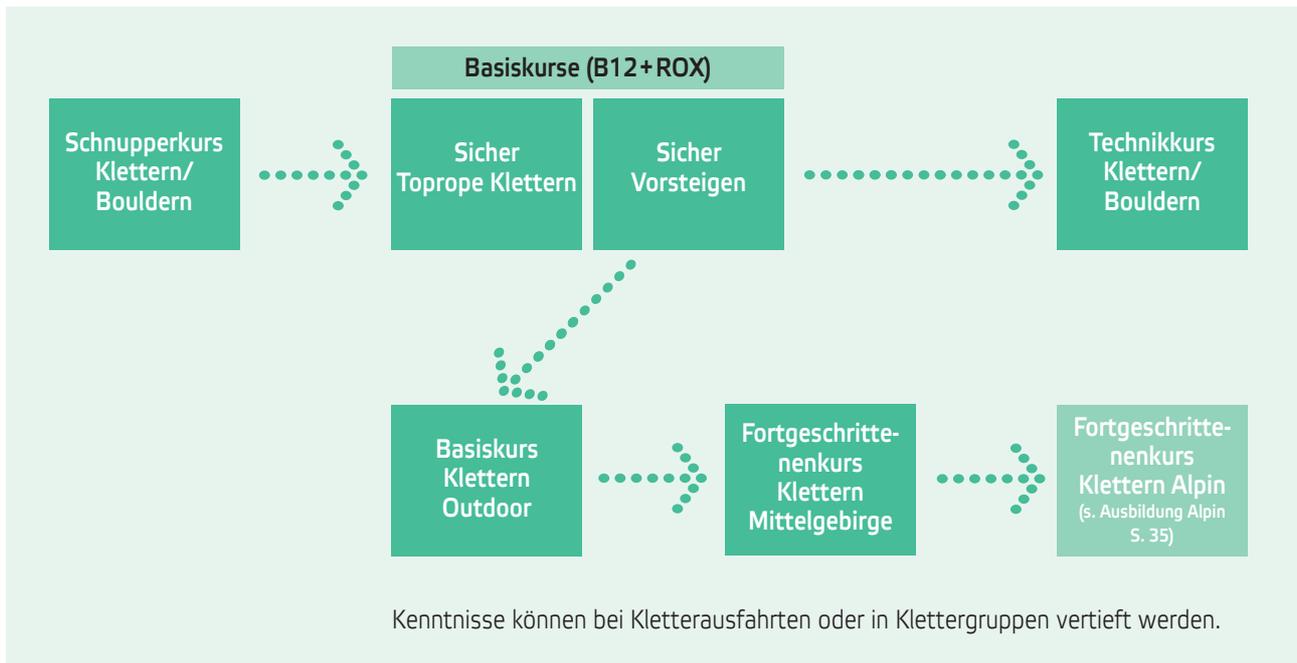
Im Winter legen wir die Grundlagen für eine erfolgreiche Sommersaison an Fels und Boulderblock! Ob Klettertechnik, Sturztraining oder Schnuppertraining – für jene, die erst einmal herausfinden wollen, ob Klettern oder Bouldern etwas für sie sind.

Mit unserem Winterprogramm 2022/2023 bekommt ihr alles an die Hand, um gut über die Wintersaison zu kommen und im neuen Jahr fit in die Sommersaison zu starten! Auch dieses Jahr sind wir wieder optimistisch und haben alles für „normale“ Umstände geplant. Das Thema Corona wird uns auch diesen Winter erhalten bleiben, aber so langsam haben wir damit einen routinierten Umgang. Wir bleiben flexibel und passen ggf. unsere Veranstaltungen bezüglich Durchführungsort und/oder Teilnehmer*innenzahl an. Viel Spaß beim Stöbern im Programm. Ich bin sicher, es ist für alle was dabei!

Unser Sommerprogramm zum Klettern und Bouldern wird Mitte Februar auf der Homepage und im März im unterwegs veröffentlicht. Ab April können wir uns dann wieder gemeinsam am Fels die Finger wund klettern.

*Edith Heumüller
Tourenwartin Sportklettern und Bouldern*

Ausbildung



| Voraussetzungen | Inhalte | Kursziel |
|---|---|---|
| Schnupperkurs Klettern/Bouldern | | |
| Keine | <ul style="list-style-type: none"> – Spielerisches Ausprobieren der Sportart – Einführung in die wichtigsten Techniken und Regeln – Klettern: Grundlagen Sicherungstechnik, Knoten, Seilhandhabung – Bouldern: Absprungtechnik, Spotten – Einblick in grundlegende Kletterbewegungstechniken | <ul style="list-style-type: none"> – Einblick in die Sportart – Entscheidungsgrundlage für weitere Vertiefung |
| Basiskurs Sicher Toprope Klettern (Kurse über B12 DAV Boulderzentrum Tübingen und ROX Boulder- und Kletterzentrum Herrenberg) | | |
| Keine | <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in Material und Sicherheitsstandards – Theorie und Praxis des Kletterns und Sicherns im Toprope – Einüben des Gelernten – Einfaches Sturztraining | <ul style="list-style-type: none"> – Toprope Klettern – Sicheres Beherrschen einer Sicherungstechnik – Prüfung zum DAV-Kletterschein „Toprope“ |
| Basiskurs Sicher Vorsteigen (Kurse über B12 DAV Boulderzentrum Tübingen und ROX Boulder- und Kletterzentrum Herrenberg) | | |
| Sicher Toprope Klettern oder entsprechende Kenntnisse | <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in Material und Sicherheitsstandards – Theorie und Praxis des Kletterns und Sicherns im Vorstieg – Einüben des Gelernten – Umfädeln und Abseiltechniken – Sturztraining | <ul style="list-style-type: none"> – Vorstieg an künstlichen Wänden – Jemand im Vorstieg sichern können – Prüfung zum DAV-Kletterschein „Vorstieg“ |
| Technikkurs Klettern/Bouldern | | |
| Klettern: Basiskurse Toprope und Vorstieg, evtl. Basiskurs Klettern Outdoor oder entsprechende Vorkenntnisse Kletterschwierigkeit: siehe Kursausschreibung Bouldern: Boulder-/ oder Klettererfahrung Absprungtechnik, Spotten Kletterschwierigkeit: siehe Kursausschreibung | Je nach Schwerpunkt, siehe Kursausschreibung: <ul style="list-style-type: none"> – Kletterstandardbewegung – spezielle Klettertechniken – Taktik, Psychologie – Trainingslehre, Aufbau einer Trainingseinheit – Kraft- und Ausgleichstraining, Dehnen | <ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung des Kletterkönnens – Schwerer bzw. ökonomischer Klettern/Bouldern können |

| Voraussetzungen | Inhalte | Kursziel |
|--|---|--|
| Basiskurs Klettern Outdoor | | |
| Basiskurse Toprope und Vorstieg oder entsprechende Kenntnisse | <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Topos - Klettertechnik und Sicherheit am Fels - Umlenken, Fädeln, Abbauen - Abseilen - Natur-/Umweltschutz | <ul style="list-style-type: none"> - Sicher Klettern und Sichern am Fels - Prüfung zum DAV-Kletterschein „Outdoor“ |
| Fortgeschrittenenkurs Klettern Mittelgebirge | | |
| Basiskurs Klettern Outdoor oder entsprechende Kenntnisse | <ul style="list-style-type: none"> - Klettertechnik, Routentaktik und Sicherheit am Fels - Standplatzbau - Mehrseillängentouren - Einführung in das Legen von mobilen Sicherungen - Natur-/Umweltschutz | Im Mittelgebirge (z.B. Schwäbische Alb) Ein- und Mehrseillängen-Touren vorsteigen |
| Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin (siehe Ausbildung Wandern, Berg-/Hochtouren, Klettersteig, alpines Klettern) | | |
| Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) UND Fortgeschrittenenkurs Klettern Mittelgebirge oder entsprechende Kenntnisse | <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Sportklettern im alpinen Gelände - Anbringen von Zwischensicherungen - Standplatzbau - Abseilen/Absteigen - Routenplanung und -findung - Natur-/Umweltschutz | Im alpinen Gelände leichte Ein- und Mehrseillängen-Touren vorsteigen |

| Tour/Kurs | von | bis | Ort | Leitung |
|---|------------|------------|---|-----------------|
| Toprope Kurs | 14.10.2022 | 16.10.2022 | ROX | Stephan Tesch |
| Techniktraining für die Wintersaison | 18.10.2022 | 13.12.2022 | B12 und ROX | Matthias Lustig |
| Schnupperklettern für Paare | 07.11.2022 | 14.11.2022 | ROX | Caro Schwarz |
| Eltern/Großeltern lernen das Sichern im Toprope Klettern für Ihre Kinder/Enkel | 11.11.2022 | 18.11.2022 | B12 | Hans Friz-Feil |
| Vorstiegskurs | 11.11.2022 | 13.11.2022 | ROX | Stephan Tesch |
| Klettertechnik mit Video-Analyse | 12.11.2022 | 13.11.2022 | B12 | Ina Hennen |
| DAV Sturztraining | 12.11.2022 | 13.11.2022 | B12 | Ina Hennen |
| Schnupperklettern | 12.11.2022 | | B12 | Marcel Schröder |
| Umgang mit Angst beim Klettern, Praxis im Falltraining | 02.12.2022 | 09.12.2022 | ROX | Hans Friz-Feil |
| Kletter- und Bouldertechnik | 14.01.2023 | 15.01.2023 | B12 | Claudia Beer |
| Winterfelsen: Kalter Fels statt warmes Plastik | 28.01.2023 | | Ein passender Fels auf der Schwäbischen Alb | Matthias Lustig |
| Schnupperklettern | 07.02.2023 | | ROX | Matthias Lustig |
| Technik und Taktik | 11.02.2023 | 12.02.2023 | ROX | Florian Klemp |
| Sicherungs-Update | 14.02.2023 | | ROX | Sina Lustig |
| Umgang mit Angst beim Klettern, Praxis im Sturztraining | 18.02.2023 | 19.02.2023 | B12 | Hans Friz-Feil |



**Alles, was es
braucht, um
alles zu geben.**

Starte deine Karriere in
der BG Klinik Tübingen.

**Jetzt
bewerben!**



Wir suchen

- **Fachkräfte für die Bereiche Ärztlicher Dienst, Pflege- und Funktionsdienst, Therapie und Verwaltung (m/w/d)**
- **Auszubildende (m/w/d)**
- **Interessierte für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)**

Mehr Infos unter www.bg-kliniken.de/klinik-tuebingen/karriere

BG Klinik
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Tübingen

Das perfekte Outfit für die DAV-Kids!

Lupaco Winterjacken

Die klimafreundlich produzierten Jacken sind atmungsaktiv und halten bis zu -20 Grad warm. Super sind die Leuchtstreifen für Tage mit schlechter Sicht.

Gummistiefel mit Dinos

Toller Schuh aus Naturkautschuk und Wollsohle für einen tierisch guten Ausflug auch bei regnerischen Tagen.

Thermogummistiefel bisgaard

Aus Naturkautschuk angefertigt und damit super atmungsaktiv, aber dennoch prima geeignet für Regentage.

Lupaco Winterhose

Der Schneefang lässt auch an den kalten Tagen die kleinen Füße nicht frieren. Die Hose wurde auch unter dem Nachhaltigkeitsaspekt entwickelt.

Rosa Winterschuhe

Halte bis -32 Grad warm, sind wasserdicht und der Innenschuh lässt sich zum Trocknen herausnehmen.



„Auf der Suche nach neuen Trends achten wir sorgfältig auf Qualität und Nachhaltigkeit.“

(Esther Eberwein, Geschäftsführerin)

villawill'i

Lange Gasse 13 • D-72070 Tübingen
Tel: +49 (0)7071-565090 • info@villawilli.de



Bild: Sebastian Fleck

Mountainbiken im DAV Tübingen

Mountainbiken macht Spaß, hält fit und ist die ideale Art des Fitnessstrainings für alle, die sich gern in der Natur aufhalten. Weder hinsichtlich des Alters, noch hinsichtlich der Kondition gibt es Einschränkungen.

Gerade das Biken auf unbefestigten Wegen abseits der Straßen und das Bewältigen unterschiedlicher Untergründe, Steigungen und Schwierigkeitsstufen machen einen großen Reiz beim Mountainbiken aus. Trickreiche Abfahrtspassagen, spannende Single Trails und ausgedehnte Touren in Mittel- und Hochgebirge – für all das steht diese Sportart, die mittlerweile nicht mehr aus unserem Touren- und Kursprogramm wegzudenken ist.

Unsere Angebote richten sich an Anfänger:innen wie Fortgeschrittene. Alles Notwendige – von der Fahrtechnik über naturverträgliche Tourenplanung bis zur Reparatur des Fahrrades – vermitteln unsere MTB-Kurse.

Auf unseren Touren und Ausfahrten stehen der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Naturerlebnis im Mittelpunkt.

Ausbildung



Erlernete Kenntnisse können in geführten Touren vertieft werden.

| Voraussetzungen | Inhalte | Kursziel |
|---|---|--|
| Schnupperkurs MTB Fahrtechnik | | |
| Keine | <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen Grund- und Aktivposition – Koordination – Bremsen – Steil bergauf/bergab fahren – Kurventechnik und Steuerung – Kleine Hindernisse überwinden Auch für Nichtmitglieder offen. | <ul style="list-style-type: none"> – Spielerisch vertraut werden mit dem Mountainbike – Selbsteinschätzung: Was kann ich fahren, wo steige ich ab? |
| Basiskurs MTB Fahrtechnik | | |
| Keine | <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen Grund- und Aktivposition – Koordination – Bremsen – Steil bergauf/bergab fahren – Kurventechnik und Steuerung – Kleine Hindernisse überwinden | <ul style="list-style-type: none"> – Spielerisch vertraut werden mit dem Mountainbike – Selbsteinschätzung: Was kann ich fahren, wo steige ich ab? |
| Fortgeschrittenkurs MTB Fahrtechnik | | |
| Basiskurs MTB Fahrtechnik oder entsprechende Kenntnisse | <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung Grund- und Aktivposition – Kurventechnik für Spitzkehren und schnelle Schotterkurven – Perfekte Bremstechnik im Trail – Überwindung von größeren Hindernissen und Absätzen | <ul style="list-style-type: none"> – Fit für den Alpencross – Verblockte Singletrails mit vielen größeren Felsbrocken und Wurzelpassagen werden sicher gemeistert, ebenso hohe Stufen, Spitzkehren und knifflige Schrägfahrten |

17.03. Mountainbike-Reparaturkurs

Tourennummer: TPMK775
 Ort: Tübingen
 Leitung: Jürgen Koch, Jürgen Bühler
 Org.-Beitrag: 10 € Max. 8 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 01.03.
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Dauer: 17–21 Uhr

- Wir beschäftigen uns mit der Position auf dem Bike, mit Cockpit, Sattel und Fahrwerk einstellen.
- Die typischen Dinge beim Bikecheck: Wie prüfe ich mein Bike vor der Tour?
- Typische Pannensachen, z.B. Reifenpanne beheben (Tubelessmontage, Schlauchmontage).
- Bremsbeläge prüfen und tauschen, Bremse einstellen und montieren.
- Schaltzug tauschen und Schaltwerk einstellen, Kette und Antrieb prüfen.
- Tipps und Tricks aus dem Servicebereich. Das notwendige Werkzeug ist vorhanden. Es muss nichts selbst mitgebracht werden.

25.03. Mountainbike-Schnupperkurs Grundlagen Fahrtechnik auf Tour

Tourennummer: TPMK774
 Ort: Tübingen und Umgebung
 Leitung: Jürgen Koch, Julian Koch, Jürgen Bühler
 Org.-Beitrag: 15 € Max. 12 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 01.03.
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Mountainbike *, Kondition ****
 Ausrüstung: Mountainbiketouren, Mountainbike-Fahr-
 technik auf Tour.
 Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger und
 Aufsteiger.

Dauer: 10–15 Uhr.

Wir werden eine Tour in die Umgebung von Tübingen unternehmen und an geeigneten Stellen an unserer Fahrtechnik arbeiten. Inhalte sind: Grundposition auf dem Bike, Balance, Brems- und Kurventechnik und das Überwinden von Hindernissen in der Natur. Voraussetzung ist ein funktionsfähiges Mountainbike, Helm, Handschuhe und Brille sowie Spaß am Biken. Wir legen ca. 20 km und 350 Hm zurück.

Ausbildungsstufe: Schnupperkurs MTB Fahrtechnik

29.04.–01.05. Vorbereitung auf den Bergsommer: Touren und angelegte Trails um Freiburg

Tourennummer: TPMK777  
 Ort: Freiburg im Breisgau
 Leitung: Jürgen Bühler, Enrico Schneider,
 Frank Henke
 Org.-Beitrag: 70 € Max. 15 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 03.02.
 Vorbesprechung: am 21.04. um 18 Uhr,
 Vorbesprechung auf verbindlicher Vortour
 Anforderungen: **Technik Mountainbike ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Mountainbiketouren,
 Knie- und Ellenbogenprotektoren.

Auf konditionell und technisch zunehmend anspruchsvollen Touren mit langen Trailabfahrten geben wir Tipps zum Konditionstraining und verbessern spielerisch unsere Fahrtechnik. Die Schwarzwälder Kirschtorte und der Cappuccino unterwegs sowie ein kühles Radler nach der Tour dürfen nicht fehlen. Übernachten werden wir mit Halbpension in der Jugendherberge Freiburg.

Rücksichtsvolle E-Biker*innen sind willkommen.

Ausbildungsstufe: Basiskurs MTB Fahrtechnik

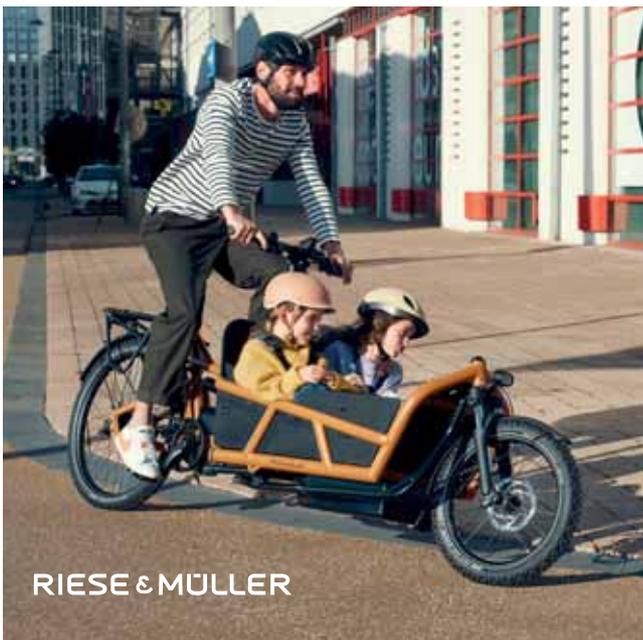
18.05.–21.05. Himmlischer Fahrspaß vom Grand Ballon bis zum Bikepark Lac Blanc

Tourennummer: TPMK776 
 Ort: Südvogesen
 Leitung: Jürgen Bühler, Enrico Schneider,
 Frank Henke
 Org.-Beitrag: 115 € Max. 20 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 03.02.
 Vorbesprechung: am 05.05. um 18 Uhr,
 Vorbesprechung auf verbindlicher Vortour
 Anforderungen: **Technik Mountainbike ***, Kondition *****
 Stellen S3, diese dürfen gerne auch
 geschoben werden.
 Ausrüstung: Mountainbiketouren, Knie- und Ellenbo-
 genprotektoren auf Tour.
 Im Bikepark ist eine komplette Schutz-
 ausrüstung Pflicht (kann vor Ort gemietet
 werden).

Herausfordernde Anstiege auf einsamen Forstwegen zu flowigen und knackigen Trails in faszinierender Mittelgebirgslandschaft um den Grand Ballon d'Alsace. An geeigneten Stellen erweitern wir spielerisch unsere Fahrtechnik auf Tour. Wer möchte, fährt einen Tag im Bikepark Lac Blanc zum Techniktraining und Fahrspaß auf gut ausgebauten Flow- und Jumplines.

Konditionell und fahrtechnisch rücksichtsvolle E-Biker*innen sind gerne willkommen.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs MTB Fahrtechnik



RIESE & MÜLLER

Jetzt die neuen
Riese & Müller Modelle
hier Probe fahren.

fahrradladen
AM HAAGTOR

Haaggasse 43 · 72070 Tübingen
 Tel.: +49 7071 23244 · kontakt@fahrradladen-tuebingen.de
 fahrradladen-tuebingen.de

Touren

23.06.–25.06. Zweiländer-Cross

| | | | |
|-----------------|---|---|---|
| Tourennummer: | TPMT773 |  |  |
| Ort: | Sonthofen | | |
| Leitung: | Rita Lewandowski | | |
| Org.-Beitrag: | 70 € | | Max. 5 Teilnehmer |
| Anmeldung: | bis 30.04. | | |
| Vorbesprechung: | am 01.06. um 19 Uhr, ROX Herrenberg | | |
| Anforderungen: | Technik Mountainbike ***, Kondition **** nicht für E-Bikes geeignet | | |
| Ausrüstung: | Mountainbiketouren | | |

Eine dreitägige Gebietsdurchquerung von Sonthofen im Oberallgäu über Vorarlberg bis Bregenzerwald. Während der erste und dritte Tag mit bis zu 1.400 Hm Anstieg aufwarten, gilt es am zweiten Tag die Kräfte für gut 1.800 Hm einzuteilen. Zudem müssen am berühmten Schrofenspass die Räder kurz auf die Schulter, bevor die Landesgrenze nach Österreich erreicht wird und die Abfahrt für die Mühen entschädigt. Endpunkt der Tour ist Oberstdorf. Alpine Bikeerfahrung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Anreise ist mit der Bahn geplant.

28.07.–01.08. Trails im Pfälzerwald zwischen Annweiler und Neustadt

| | | | | |
|-----------------|---|---|---|---|
| Tourennummer: | TPMT771 |  |  |  |
| Ort: | Maikammer | | | |
| Leitung: | Jürgen Bühler, Enrico Schneider, Frank Henke, Sebastian Fleck | | | |
| Org.-Beitrag: | 100 € | | | Max. 20 Teilnehmer |
| Anmeldung: | bis 24.02. | | | |
| Vorbesprechung: | am 07.07. um 18 Uhr, Vorbesprechung auf verbindlicher Vortour | | | |
| Anforderungen: | Technik Mountainbike ***, Kondition *** Stellen S3, diese dürfen gerne auch geschoben werden. | | | |
| Ausrüstung: | Mountainbiketouren, Knie- und Ellenbogenprotektoren. | | | |

Auf naturbelassenen Forstwegen und langen Naturtrails genießen wir die Täler, Berge und Wälder um den Trifels, die Kalmit und den Weinbiet. Die Pfälzerwaldhütten laden uns zur Rast ein. Bei einer Pfälzer Schorle lassen wir die Touren in der Abendsonne ausklingen.

Übernachten werden wir in einer Pension oder einem Hotel mit Frühstück. Zum Abendessen erkunden wir die Pfälzer Küche in den nahe gelegenen Wirtshäusern.

Sowohl konditionell als auch fahrtechnisch rücksichtsvolle E-Biker*innen sind gerne willkommen.

30.10.–04.11. Goldener Herbst auf den Trails im Vinschgau

| | | | |
|-----------------|--|---|---|
| Tourennummer: | TPMT772 |  |  |
| Ort: | Latsch / Vinschgau | | |
| Leitung: | Jürgen Bühler, Frank Henke, Sebastian Fleck | | |
| Org.-Beitrag: | 150 € | | Max. 12 Teilnehmer |
| Vorbesprechung: | am 20.10. um 18 Uhr, Vorbesprechung auf verbindlicher Vortour | | |
| Anforderungen: | Technik Mountainbike ***, Kondition *** Stellen S3, diese dürfen gerne auch geschoben werden. | | |
| Ausrüstung: | Mountainbiketouren, Knie- und Ellenbogenprotektoren, Winterradkleidung. Für E-Bikes: Wärmende Akkummantelung empfohlen. | | |

Wir genießen den goldenen Herbst in den Bergen auf Naturtrails und angelegten Lines mit Blick auf die bereits verschneiten Gipfel. Abends wärmen wir uns in der Sauna unseres Hotels (Halbpension).

Rücksichtsvolle E-Biker*innen sind willkommen.



Bild: Sebastian Fleck

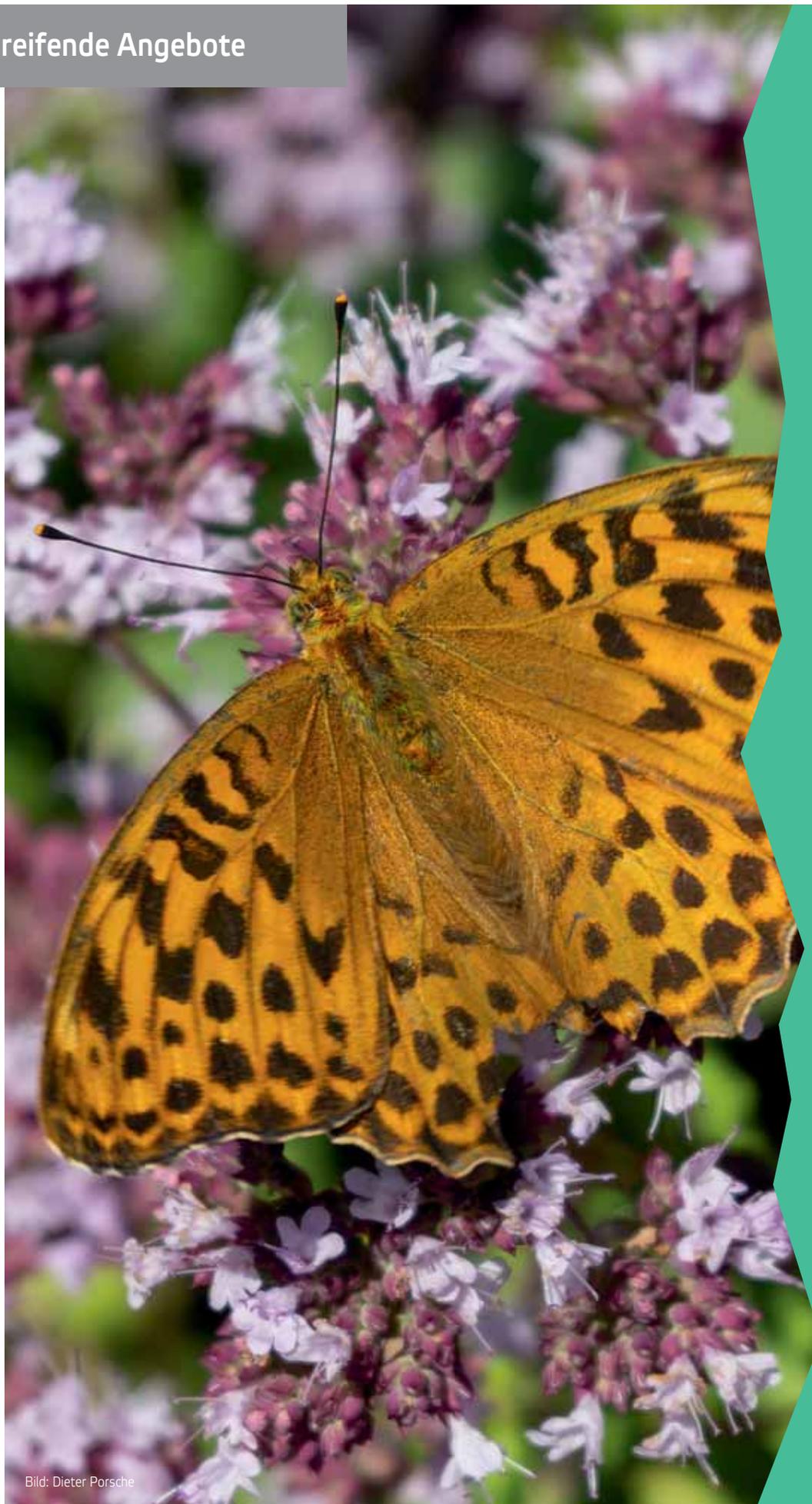


Bild: Dieter Porsche

18.02. Fotoworkshop 1 – Landschaftsfotografie

Tourennummer: TPUA781
 Ort: Engstingen
 Leitung: Dieter Porsche
 Org.-Beitrag: 20 € Max. 8 Teilnehmer
 Ausrüstung: Digitalkamera oder Smartphone

Start in Tübingen am B12 um 8 Uhr,
 Kursende gegen 16 Uhr

Fotografieren Sie gerne Landschaften, sind aber noch nicht zufrieden mit den Bildern? Oder stehen Sie fotografisch sogar völlig am Anfang und wissen nicht so recht, wo Sie anfangen sollen? In diesem Fotoworkshop erhalten Sie Hilfestellung, wie Sie Ihre Bilder mit einfachen Tricks und den richtigen Einstellungen deutlich verbessern können.

Inhalt des Fotoworkshops:

- Die richtige Ausrüstung
- Fotoparameter und Kameraeinstellungen
- Licht in der Landschaft
- Landschaft gestalten
- Panorama
- Bildbearbeitung

Der Fotoworkshop findet im Umfeld von Schloss Lichtenstein statt. Nach einem Theorieblock kann das Erlernete sofort in die Praxis umgesetzt werden. Den Abschluss bildet eine Einführung in die Bildbearbeitung von Adobe.

Der Besitz einer hochwertigen Kamera ist nicht erforderlich.

25.02. Fotoworkshop 2 – Nah- und Makrofotografie

Tourennummer: TPUA782
 Ort: B12 Seminarraum
 Leitung: Dieter Porsche
 Org.-Beitrag: 20 € Max. 6 Teilnehmer
 Ausrüstung: Digitalkamera oder Smartphone sowie weiteres Zubehör wie Makroobjektive und Stativ, soweit vorhanden. Auch ohne Ausrüstung ist eine Teilnahme möglich!

Seminarraum B12 von 9–17 Uhr

Makrofotografie ist die Kunst, kleine Lebewesen, Objekte und Pflanzen mithilfe der richtigen Ausrüstung und eines geschulten Auges so abzulichten, dass sie riesig und detailreich eingefangen werden. So erkennt man auf den fertigen Bildern selbst kleine Details, die man auf herkömmlichen Pflanzen- und Tierfotos oder mit dem bloßen Auge niemals erkennen würde.

Inhalt des Fotoworkshops:

- Fototechnik für die Welt der Kleinen
- Welche Ausrüstung wird gebraucht?
- Beleuchtung in der Makrofotografie
- Focus Stacking
- Bildbearbeitung

Der Fotoworkshop beginnt zunächst mit einem Theorieblock. Im Anschluss wird das Erlernete im Umfeld vom B12 oder im Seminarraum in die Praxis umgesetzt (abhängig vom Wetter). Zum Abschluss geht es an die Bildbearbeitung und die Besprechung der Bilder.

25.03. Auffrischung und Übung zur Orientierung mit Karte und Kompass

Tourennummer: TPUA778 
 Ort: Herrenberger Stadtwald zwischen Haslach und Sulz am Eck
 Leitung: Jürgen Schwitalla, Corinna Mühlhausen
 Org.-Beitrag: 15 € Max. 6 Teilnehmer
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ***
 Ausrüstung: Schuhe und Kleidung für wegloses Gelände mit Unterholz, Kompass, Planzeiger und Freizeitkarte Baden-Württemberg „Pforzheim“ (falls vorhanden), Fahrrad, Vesper.

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Raisting Str. 2/2, Herrenberg (Wohnquartier Stadtwerk)

Ende gegen 16 Uhr wieder in Herrenberg

Mit Kompass querfeldein durch den Herrenberger Stadtwald.

Gemeinsam erstellen wir die Marschskizze für unseren Dreieckskurs. Dabei rekapitulieren wir Grundlagen der Tourenplanung mit der topographischen Karte.

Zum Startpunkt im Herrenberger Stadtwald zwischen Haslach und Sulz fahren wir dann gemeinsam mit dem Fahrrad. Der Dreieckskurs selbst ist ca. 4 km lang. Wir gehen ihn aufgeteilt in zwei Gruppen in gegenläufiger Richtung.

Für die Anreise von Tübingen nach Herrenberg empfiehlt sich die Ammertalbahn.

22.04. Radtour mit Wildkräuterführung

Tourennummer: TPUA779
 Ort: Tübingen und Umgebung
 Leitung: Hans Reibold
 Org.-Beitrag: 10 € Max. 15 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 20.04.
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Mountainbike *, Kondition ***
 Ausrüstung: Verkehrssicheres, für Schotterwege geeignetes Fahrrad, Fahrradhelm, ggf. Pflanzenbestimmungsbuch

Start um 9 Uhr in Tübingen B 27 am Sudhaus Hechinger Straße

Wildkräuter können die Ernährung bei Bergtouren und zu Hause bereichern und sind gesund. Wir fahren mit dem Fahrrad zu Standorten im Steinlachtal und lernen die sichere Bestimmung und die Verwendung kennen. Ein Infoblatt mit Rezepten und Literaturhinweisen wird verteilt. Radstrecke ca. 25 km, Dauer bis ca. 16 Uhr. Rucksackvesper und Getränk mitnehmen. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Besichtigung eines naturnahen Gartens mit kultivierten Wildkräutern in Permakultur in Gomaringen. Dabei wird auch ein Verfahren zur Herstellung von Pflanzenkohle für die Terra-preta-Technik vorgestellt, mit der durch die erzielbare CO₂-Reduzierung ein wesentlicher Beitrag für den Klimaschutz erreicht werden kann.

16.06.–18.06. Botanisieren im Kleinwalsertal

Tourennummer: TPUA783 
Ort: Au-Wäldele, Berghaus Kleinwalsertal
Leitung: Hans Reibold, Karl Leonhardt,
Martin Thum, Michael Mauser
Org.-Beitrag: 80 € Max. 15 Teilnehmer
Vorbereitung: am 13.06. um 20 Uhr,
B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Bestimmungsbuch für Alpenpflanzen,
Schreibmaterial und Lupe.

Das Kleinwalsertal bietet viele interessante Ziele für ausgedehnte botanische Exkursionen in verschiedenen Höhenstufen der alpinen Pflanzenwelt. Diese wollen wir von unserem Quartier aus erkunden und das Bestimmen von Pflanzen üben.

Standquartier ist das Selbstversorgerhaus der DAV Sektion Memmingen. Wir sind dort in drei Mehrbettzimmer untergebracht. Das Frühstück organisieren wir gemeinsam. Zum Abendessen geht es in eine Gaststätte.

15.07. Terra preta – Gartenpraxis für den Klimaschutz

Tourennummer: TPUA780
Ort: Gomaringen
Leitung: Hans Reibold
Org.-Beitrag: 10 € Max. 12 Teilnehmer
Anmeldung: bis 13.07.
Vorbereitung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: keine

Beginn um 15 Uhr im Garten von Hans Reibold in Gomaringen, Kopernikusstr. 6, Dauer ca. 2 Stunden.



Das wiederentdeckte Terra-preta-Konzept wird zunehmend als eine Möglichkeit erkannt, einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen zu leisten. Durch die Herstellung von Terra-preta-Erde kann jeder Natur- und Gartenfreund dazu beitragen, dass die Bodenfruchtbarkeit erheblich verbessert und durch die eingesetzte Pflanzenkohle eine dauerhafte Bindung von Kohlenstoff im Boden erreicht wird. Dies kann mit einfachen technischen Mitteln geschehen. Neben einer kurzen theoretischen Einführung wird die praktische Umsetzung in der Gartenpraxis vorgestellt. Dazu wird auch ein Flyer ausgegeben.

Arbeitseinsatz Tübinger Hütte

Die Tübinger Hütte ist genau das, was man sich unter einer richtigen Berghütte vorstellt: Hoch in den Bergen, nur nach einigen Stunden Fußmarsch zu erreichen, trotzdem mit WC, Heizung, warmen Duschen und Bewirtung.

Dank der Renovierung ist die Attraktivität der Hütte erheblich gestiegen, aber wie das nun mal so ist: Es gibt immer was zu tun. Manchmal muss etwas repariert werden, manchmal gibt es ein paar Sachen zu verbessern (z. B. eine Natursteinmauer zu erhöhen) oder es gilt, Felsen für die Kletterer nutzbar zu machen.

Für diese Aufgaben gibt es jedes Jahr Arbeitseinsätze, bei denen Mitglieder der Sektion für ein paar Tage ins Montafon fahren und unter erfahrener Anleitung mit anpacken. Natürlich soll dabei auch Zeit für eigene Unternehmungen sein. Die Sektion übernimmt die Kosten für Anreise und Unterkunft.

16.07.–20.07. Arbeitseinsatz 1 Tübinger Hütte

Tourennummer: TPUA784 
Ort: Montafon
Leitung: Matthias Lehns
Vorbereitung: am 11.07. um 19:30 Uhr,
B12 Seminarraum
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Felstouren, Arbeitskleidung.

03.09.–07.09. Arbeitseinsatz 2 Tübinger Hütte

Tourennummer: TPUA785 
Ort: Montafon
Leitung: Matthias Lehns
Vorbereitung: am 22.08. um 19:30 Uhr,
B12 Seminarraum
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Felstouren, Arbeitskleidung.

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOSSPAREN!

Die swt-Vorteilskarte

EXKLUSIV
für TüStrom- oder
TüGas-Kunden



Profitieren Sie und Ihre Familie von der kostenlosen swt-Vorteilskarte. Einfach App herunterladen und lossparen.

- Herunterladen der App „swt-Vorteilskarte“
- Registrieren in der App
- Lossparen mit rund 3.000 attraktiven Angeboten in der Region, bundesweit und natürlich auch online

MEHR INFORMATIONEN:
www.swt-vorteilskarte.de



WIR WIRKEN MIT.

ELEKTRO KÜRNER

Dienstleistungszentrum GmbH



Intelligente Elektrotechnik,
Komfortinstallationen



Brand-, Einbruch-,
Videoüberwachung



Ökologische Energie-
und Gebäudetechnik



Automatisierungs-
und Datentechnik



Beratung, Planung,
Montage, Service



Premium
E-MARKEN
BETRIEB



Handwerkerpark 9
72070 Tübingen
Tel.: 07071-943800
info@elektro-kuerner.de
www.elektro-kuerner.de

Offene Jugendausfahrten



Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Eltern,

mittlerweile bieten wir zum dritten Mal offene Ausfahrten für alle Kids, Jugendliche und junge Erwachsene an. Da die letzten Jahre ein voller Erfolg waren und Teilnehmer*innen und Jugendleiter*innen viel Spaß hatten, haben wir auch dieses Jahr wieder tolle Ausfahrten.

Was sind eigentlich offene Ausfahrten? Ergänzend zu unseren gruppengebundenen Angeboten gibt es auch Angebote außerhalb der Klettergruppen, für alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Sektion Tübingen. Damit ihr alle die Chance habt in die Berge zu kommen, um zu klettern, bouldern, wandern, und vieles mehr.

Los geht es im April mit Bouldern. Aber auch Mehrseillängen klettern, Hüttentouren, Hochtouren und ein Hüttenwochenende finden in unserem Programm Platz.

Abgerundet wird das Ganze durch unser Sommerferienprogramm in der ersten Woche der Sommerferien mit viel Spiel und Spaß in und um Tübingen.

Habt ihr Lust mitzukommen? Dann nichts wie ran an die Online-Anmeldung. Am 25.01.2023 ab 18 Uhr ist die Anmeldung freigeschaltet.

Bitte beachtet ganz genau, welche Voraussetzungen ihr erfüllen solltet. Falls ihr euch unsicher seid oder Fragen habt, dürft ihr euch jederzeit gerne an die Tourenleitung wenden. Direkt oder über die Geschäftsstelle.

Auch wenn ihr ein Handicap oder finanzielle Sorgen habt, finden wir dafür eine Lösung. Unser bewährtes Konzept der „Solidarfinanzierung“ findet ihr im Anschluss.

Falls danach noch Fragen bestehen, können wir das auch auf den Vorbesprechungen klären, an denen ihr auf jeden Fall teilnehmen müsst.

Wir freuen uns sehr auf die Jugendausfahrten mit euch!

Euer Team des Jugendreferats

Was ist die Solidarfinanzierung der Jugend in der Sektion Tübingen?

Mit einem Solidarfinanzierungskonzept bei Ausfahrten wollen wir erreichen, dass alle Kinder und Jugendlichen an Aktionen teilnehmen können, unabhängig davon, wieviel Geld zur Verfügung steht. So gibt es einerseits Jugendliche und Familien, die sich eine Ausfahrt nicht leisten können und andererseits Menschen, die bereit sind, ein bisschen mehr zu zahlen. Und die wollen wir nun zusammenbringen, um damit ein bisschen mehr Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit zu schaffen. Denn eigentlich soll doch unser Angebot für alle offenstehen, oder?

Aus diesem Grund haben wir die Solidarfinanzierung ins Leben gerufen. Mit der Solidarfinanzierung möchten wir Teilnehmenden und deren Familien mit geringerem Einkommen auf dem Weg zum Gipfel zur Seite stehen. Diesen Weg können wir aber nur gemeinsam bewältigen, denn der Zustieg ist steinig.

Damit ihr wisst, wo der Weg langgeht, geben wir euch im Folgenden eine Übersichtskarte zur Orientierung mit:

Ein Kurs würde z. B. 100 € für jeden Teilnehmer kosten. In diesem Deckungsbeitrag sind Übernachtungskosten, Verpflegung und Fahrkosten berücksichtigt. Dabei ist schon ein Teil der Kosten durch Zuschüsse übernommen.

Nun greift die Solidarfinanzierung: Die Sektion legt einen Mindestbeitrag fest, z. B. 70 €. Wir stellen es euch frei, die Höhe des Teilnahmebeitrages (Mindestbeitrag oder höher) eigenständig festzulegen.

Jedoch bitten wir euch, den Deckungsbeitrag nur dann zu unterschreiten, wenn eure finanzielle Situation das wirklich nötig macht. Wenn ihr den Deckungsbeitrag unterschreitet, brauchen wir von euch einen Nachweis, wie z. B. die Kreisbonuscard.

Falls wir durch diese Solidarfinanzierung unvorhergesehene Überschüsse erzielen sollten, werden diese in einen Sozialtopf einfließen. So werden sie für zukünftige Ausfahrten genutzt und sollen weiterhin die Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit fördern!

Und noch ein kleiner Hinweis: Die Information, wer wieviel überweist, behandeln wir natürlich absolut vertraulich.

11.04.–16.04. Fontainebleau – das Boulderparadies!

Tourennummer: TPJU787 Max. 16 Teilnehmer
 Ort: Fontainebleau
 Leitung: Moritz Stoll, Nadia Vohwinkel, Paul Knuff, Till Wiegel
 Vorbesprechung: B12 Seminarraum, Termin wird per Doodle abgestimmt. Am 10.04. wird abends am B12 vorgepackt.
 Anforderungen: **Technik Klettern ***, **Kondition ***
 Ab 12 Jahren
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Camping- und Bouldergerätschaften, Material kann von der Sektion teilweise geliehen werden.

Wer träumt als Boulderer nicht von einem endlosen Meer an schönsten Blöcken in angenehm sandigem Absprunggelän-

de? Falls ihr auch davon träumt und eh schon lange mal aus der Halle an die Felsblöcke zum Bouldern wollt, dann seid ihr hier genau richtig.

Sechs Tage lang werden wir eines der besten und schönsten Bouldergebiete der Welt unsicher machen. Egal ob ihr neu dabei oder schon alte Hasen seid, in Fontainebleau finden alle ein passendes Boulderproblem. Nach dem Boulder-Tag geht es zu dem in Laufweite gelegenen Campingplatz zurück. Bei selbst gekochtem Essen und in geselliger Runde holen wir uns die Energie für den nächsten Boulder-Tag.

Alle weiteren Details werden in der Vorbesprechung geklärt. Falls ihr Fragen habt, schreibt gerne an moritz.stoll@dav-tuebingen.de.

Mindestbeitrag: 165 € / Kostendeckender Beitrag: 220 €

05.05.–07.05. Alpin 1x1

Tourennummer: TPJU791 Max. 6 Teilnehmer
 Ort: Tannheimer Jugendhütte
 Leitung: Lukas Stein, Tina Renno
 Vorbesprechung: Datum und Ort werden vorher abgestimmt.
 Anforderungen: **Technik Klettern *****, **Kondition *****
 14–16 Jahre, Vorstieg am Fels im 5. Grad, (erste MSL Erfahrungen), erste Erfahrungen im Abseilen. Trittsicherheit, Gehen im weglosen Gelände.
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren.
 Material kann teils beim JDAV geliehen werden. Näheres in der Vorbesprechung.

Am Fels fühlt ihr euch wohler als an Plastik und in der Halle? Ihr fragt euch, was es braucht, um größere Wände ins Auge zu fassen? Wir wollen für ein Wochenende mit euch in die Tannheimer Berge fahren und im alpinen Gelände unterwegs sein. Wir beschäftigen uns mit den sicherheitsrelevanten Aspekten und der Planung alpiner Touren.

Da die Tannheimer Jugendhütte eine Selbstversorgerhütte ist, werden wir einen Teil der Zeit auch mit gemeinsamem Kochen und gemütlichen Beisammensein verbringen.

1. Tag: Anfahrt von Tübingen und Zustieg zur Tannheimer Jugendhütte. Kochen, Essen, PSA Check.
2. Tag: Wiederholung: Standplatzbau, Knotenkunde, Vorsteiger vom Stand sichern, Nachsteiger sichern, und nachmittags eine kleine Mehrseillänge. Kochen, Tourenplanung.
3. Tag: Hütte aufräumen, längere Tour klettern, Abstieg und Heimreise.

Mindestbeitrag: 80 € / Kostendeckender Beitrag: 110 €

13.05.–14.05. Alb-Träumchen – ein Wochenende rund ums Werkmannhaus

Tourennummer: TPJU789 Max. 10 Teilnehmer
 Ort: Werkmannhaus auf der Alb
 Leitung: Emilia Weißenborn, Simon Schiefer
 Vorbesprechung: B12 Seminarraum, Datum wird noch bekannt gegeben
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, **Kondition ***
 10 bis 12 Jahre
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Ihr habt Lust auf ein spaßiges Wochenende mit ganz viel draußen sein, spielen, wandern, Feuer machen, Stockbrot essen und was uns sonst noch so alles einfällt?

Primaa! Dann meldet euch ganz fix an! Wir wollen zusammen ein schönes, gemütliches Wochenende auf der Alb und im Werkmannhaus verbringen. Je nach Wetter und Laune schauen wir, was geht und auf was wir Lust haben – aber Spiel und Spaß wird sicher nicht zu kurz kommen :)

Samstagsmorgen fahren wir von Tübingen aus zusammen nach Sirchingen ins Werkmannhaus, eine kleine Selbstversorger Hütte der Sektion Schwaben, und verbringen den Tag rund um die Hütte. Den Abend lassen wir gemütlich in der Hütte oder am Lagerfeuer ausklingen. Sonntag machen wir noch eine kleine Aktion und werden gegen späten Nachmittag wieder in Tübingen sein.

Mindestbeitrag 30 € / Kostendeckender Beitrag 50 €

30.06.–02.07. Hüttenwochenende im Montafon

Tourennummer: TPJU790 Max. 12 Teilnehmer
Ort: Lindauer Hütte, Montafon
Leitung: Emilia Weißenborn, Frederik Jülich, Moritz Stoll
Vorbereitung: B12 Seminarraum, Datum wird unter den Teilnehmern abgestimmt.
Anforderungen: **Technik Wandern *** , Kondition *****
13–16 Jahre
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Material wird bei der Vorbereitung genauer geklärt.

Wenn ihr gerne draußen unterwegs seid und Bock auf tolle Berge und Landschaften habt, dann werdet ihr das Montafon lieben. Hohe, steile Berge, weite Täler, hübsche Bergseen, die ein oder andere Gämse, ...

Wir wollen zusammen ein Wochenende auf der Lindauer Hütte verbringen und gemeinsam überlegen und planen, auf welche Touren wir Lust haben. Abends wird ein bisschen Hütten-Gaudi bestimmt nicht zu kurz kommen :)

Los geht's Freitagmittag. Wir fahren nach Latschau im Montafon und steigen von dort zur Lindauer Hütte auf. Samstag und Sonntag haben wir dann Zeit für zwei schöne Bergtouren und fahren Sonntagabend wieder zurück nach Tübingen. Übernachten werden wir im Matratzenlager der Hütte. Abendessen und Frühstück gibt es auf der Hütte, Mittagessen nehmen wir uns selbst mit. Alle weiteren Details werden an der Vorbereitung geklärt. Falls ihr Fragen habt, schreibt gerne an moritz.stoll@dav-tuebingen.de.

Mindestbeitrag: 75 € / Kostendeckender Beitrag: 110 €

14.07.–16.07. Einsteigerkurs Alpinklettern

Tourennummer: TPJU793 Max. 4 Teilnehmer
Ort: Tannheimer Tal, Allgäuer Alpen
Leitung: Max Foos, Emilia Weißenborn
Vorbereitung: B12 Seminarraum, Datum wird noch bekannt gegeben.

Anforderungen: **Technik Klettern *** , Wandern *** , Kondition ***

16–18 Jahre

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, alles Wichtige zur Ausrüstung besprechen wir gemeinsam vor der Ausfahrt.

Du hast Lust, die Plastikgriffe im B12 und die Sportkletterrouten auf der Alb hinter dir zu lassen und etwas Neues zu erkunden? Die Alpen rufen! Jippie!

Im Tannheimer Tal klettert sich's ganz famos, die Wände voll Kalk und schon ziemlich groß! Da wollen wir hin, zum alpinen Klettern, und abends zusammen ein Liedchen schmettern.

Kommt mit, mit uns, die Berge genießen, mal sehen, ob ein paar Alpinbegeisterte sprießen? Meldet euch an und wartet nicht zu lange, ob die Plätze reichen? Uns wird schon ganz bange :D

Wir wollen mit euch zusammen ein Wochenende in die Allgäuer Alpen fahren und alles rund ums Klettern im alpinen Gelände erkunden. Voraussetzung hierfür ist Vorstieg im 5. Grad am Fels. Bevor es losgeht, schauen wir uns die Grundlagen schonmal an einem Abend im B12 an, damit wir dann in den Bergen gleich loslegen können. Freitagmittag fahren wir los ins Tannheimer Tal und steigen auf zum Gimpelhaus. Samstag und Sonntag erkunden wir gut abgesicherte Mehrseillängen und genießen die Kletterei in bestem Kalk. Sonntagabend kommen wir wieder in Tübingen an.

Mindestbeitrag 80 € / Kostendeckender Beitrag 110 €

31.07.–04.08. Sommerferienprogramm

Tourennummer: TPJU786 Max. 12 Teilnehmer
Ort: B12, Tübingen und Umgebung
Leitung: Moritz Stoll, Till Böhnke
Anforderungen: **Technik Klettern * , Wandern * , Kondition ***
7–12 Jahre
Ausrüstung: Grundausrüstung, Ergänzungen/Rücksprachen folgen nach Anmeldung, Material kann von der Sektion geliehen werden.

Jeden Tag von 9–17 Uhr. Die endgültigen Uhrzeiten folgen ein paar Wochen davor.

Du hast Lust, in den Sommerferien eine ganze Woche voller Abenteuer, Spaß und guter Laune zu erleben?

Melde dich an zum Sommerferienprogramm! Wir treffen uns jeden Tag am B12 und werden von dort entweder zu einem Ausflug starten oder den Tag in der Kletterhalle verbringen. Ob Bouldern, Klettern, Slacklinen, Gruppenspiele, Stadtralley, Basteln, Outdooraktivitäten – hier kommen alle auf ihre Kosten! Es wird ein vielfältiges Programm geben, um gemeinsam eine unvergessliche und erlebnisreiche Woche zu verbringen.

Im Teilnehmer*innenbeitrag enthalten sind die Kosten für Material, Verpflegung für den Tag und eventuelle Fahrtkosten. Genauere Infos folgen per Mail und falls ihr noch Fragen habt, schreibt gerne an moritz.stoll@dav-tuebingen.de. Mindestbeitrag: 45 € komplette Woche / Kostendeckender Beitrag: 60 € komplette Woche

13.08.–20.08. Alpicamp

Tourennummer: TPJU792 Max. 8 Teilnehmer
 Ort: Saastal, Wallis
 Leitung: Lena Peschke, Moritz Stoll, N.N.
 Vorbesprechung: am 12.07. um 18:30 Uhr,
 B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettern **, Bergsteigen/Hoch-
 touren **, Kondition *****
 14–18 Jahre
 Du solltest erste Erfahrungen am Fels
 und beim Bergsteigen gesammelt haben.
 Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und eine
 solide Kondition werden vorausgesetzt.
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Felstouren,
 wir haben die Möglichkeit, auf das Leih-
 material der JDAV zurückzugreifen.
 D.h. über die Grundausrüstung zum Berg-
 wandern (Bergstiefel, Rucksack, etc.) und
 Felsklettern (Gurt, Helm, Kletterschuhe)
 hinaus brauchst du dir nichts anzuschaf-
 fen. Nähere Infos dazu bei der Vorbespre-
 chung.

Wir fahren gemeinsam zum Alpicamp der JDAV Baden-
 Württemberg in die Schweiz!

Hää? Alpicamp??

Ganz einfach: Eine gute Woche auf einem Campingplatz am
 Fuße der Walliser Alpen verbringen.

Viele verschiedene Klettermöglichkeiten und Gipfeloptionen
 in unmittelbarer Nähe. Jeden Tag eine neue Tour – je nach
 Vorerfahrung, Bedingungen und Laune. Selbst geplant mit
 der Unterstützung erfahrener Jugendleiter*innen.

Ein großes Camp mit Jugendgruppen und Leiter*innen aus
 ganz BaWü, viel Austausch und gemeinsamen Aktionen.

Wenn du schon erste Erfahrungen beim Felsklettern gesam-
 melt, ein paar Gipfel in den Alpen gemeistert hast und dich
 nun die hohen Berge locken, bist du beim Alpicamp genau
 richtig!

Wir starten mit einfachen Berg- und Klettertouren und stei-
 gern uns langsam. Wenn die Bedingungen es zulassen, gibt
 es die Möglichkeit am Ende der Woche die ein oder andere
 Hochtour zu machen.

Eine super Möglichkeit, bergbegeisterte Gleichaltrige ken-
 nenzulernen, dein alpines Wissen zu erweitern und einfach
 eine gute Zeit in den Bergen zu haben.

Kosten: ca. 250 bis 350 Euro (inkl. Zuschüsse). Genauere
 Infos zu den Kosten kommen noch, siehe Homepage.
 Solidarfinanzierung möglich.

Wenn du dir noch nicht sicher bist oder Fragen hast, melde
 dich gerne unter lena.peschke@dav-tuebingen.de. Lass dich
 nicht abschrecken, schreib mir einfach!

**27.08.–04.09. All you can climb –
 hohe Wände und steile Blöcke**

Tourennummer: TPJU788 Max. 4 Teilnehmer
 Ort: Ailefroide
 Leitung: Moritz Stoll, Bärbel Morawietz
 Vorbesprechung: am 18.07. um 19 Uhr,
 B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettern ***, Kondition ***
 Ab 16 Jahren. Mehrseillängenkletter-
 erfahrungen sollten vorhanden sein, sind
 aber keine Voraussetzung. Grundlegende
 Felserfahrungen (Umbauen und Abseilen)
 und Kletterkönnen 5+ sind jedoch Voraus-
 setzung. Fehlende Fertigkeiten können im
 Sommer-Sportkletterprogramm erworben
 werden. Wer bouldern möchte, sollte im
 B12 mindestens weiße Boulder schaffen.
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Fels-
 touren, Campingutensilien.
 Material kann teils von der Sektion gelie-
 hen werden.

All you can climb – das nehmen wir wörtlich! Wie im letz-
 ten Jahr ist diese Ausfahrt das Richtige für alle, die nicht ge-
 nug vom Klettern und seinen Spielarten bekommen können
 und vielleicht auch mal etwas Neues ausprobieren wollen.
 Ailefroide, das Eldorado des französischen Mehrseillängen-
 kletterns, wird unser Basecamp sein.

Dort gibt es lange Granitwände, Sportklettergärten und
 Boulderblöcke – alles fußläufig vom Campingplatz aus zu
 erreichen. Auch wer bisher noch nie Mehrseillängen geklet-
 tert ist, wird hier Lust darauf bekommen (und sollte dann zu-
 mindest Grundkenntnisse im Felsklettern haben). Das nahe
 gelegene Durancetal bietet eine überbordende Vielzahl an
 Gesteinsarten (Kalk, Quarzit, Granit, Konglomerat, Gneis,
 Gabbro) – ideal für Sportkletterausflüge.

Es wird jeden Tag verschiedene Angebote geben, von ge-
 führten Plaisir- und Alpintouren in jeder Schwierigkeit über
 gemeinsames Sportklettern bis hin zum Bouldercoaching.
 Nach dem Klettern werden wir uns gemeinsam in der Cam-
 ping-Küche verpflegen. Um den Fingern mal eine Pause
 zu gönnen, kann man sich am Bach entspannen und mit
 dem Fernglas vom Zelt aus die Kletterer beobachten. Zum
 Greifen nah und doch hunderte Meter über einem. Wer an
 den Ruhetagen noch etwas Energie übrig hat, der kann auf
 Wanderungen das Écrins-Massiv erkunden und dabei die
 Gletscher bewundern.

Diese Ausfahrt ist eine gemeinsame Ausfahrt zwischen
 DAV und JDAV. Alle weiteren Details werden an der Vorbe-
 sprechung geklärt. Falls ihr Fragen habt, schreibt uns gerne.

Mindestbeitrag: 180 € / Kostendeckender Beitrag: 240 €

Die im Ausbildungs- und Tourenprogramm 2023 aktiven Trainer/innen, Fachübungs- und Wanderleiter/innen

Die Kontaktdaten der aktiven Gruppenleiter/innen sind unter den jeweiligen Gruppen in der Sektion Tübingen zu finden.

| | Name | E-Mail |
|---|---|--|
| A | Wolfgang Albers | wolfgang.albers@dav-tuebingen.de |
| B | Claudia Beer Inge Belzner Hans Berroth Franz Betzmann Bärbel Blaum Roland Blessing Sabine Brandl Morris Brodt Jürgen Bühler | claudia.beer@dav-tuebingen.de inge.belzner@dav-tuebingen.de hans.berroth@dav-tuebingen.de franz.betzmann@dav-tuebingen.de baerbel.blaum@dav-tuebingen.de roland.blessing@dav-tuebingen.de sabine.brandl@dav-tuebingen.de morris.brodt@dav-tuebingen.de juergen.buehler@dav-tuebingen.de |
| D | Jörg Denzel Frank Diether | joerg.denzel@dav-tuebingen.de frank.diether@dav-tuebingen.de |
| F | Jane Filgis Sebastian Fleck Bärbel Frey Hans Friz-Feil Florian Fleißner | jane.filgis@dav-tuebingen.de Sebastian.fleck@dav-tuebingen.de baerbel.frey@dav-tuebingen.de hans.friz-feil@dav-tuebingen.de florian.fleissner@dav-tuebingen.de |
| G | Aaron Gerdemann Michael Groh | aaron.gerdemann@dav-tuebingen.de michael.groh@dav-tuebingen.de |
| H | Annika Hammerschmidt Frank Henke Ina Hennen Martin Herold Thomas Hess Edith Heumüller Edmund Hirth Diemo Hlawinka Gabi Holzapfel Frank Holzapfel | annika.hammerschmidt@dav-tuebingen.de frank.henke@dav-tuebingen.de ina.hennen@dav-tuebingen.de martin.herold@dav-tuebingen.de thomas.hess@dav-tuebingen.de edith.heumueller@dav-tuebingen.de edmund.hirth@dav-tuebingen.de diemo.hlawinka@dav-tuebingen.de gabi.holzapfel@dav-tuebingen.de frank.holzapfel@dav-tuebingen.de |
| K | Achim Kaltenmark Iris Kaun-Huber Florian Klempf Jürgen Koch Susanne Kolodzie Thomas Kretzer Susanne Kuchler Konrad Küpfer | achim.kaltenmark@dav-tuebingen.de iris.kaun-huber@dav-tuebingen.de florian.klempf@dav-tuebingen.de juergen.koch@dav-tuebingen.de susanne.kolodzie@dav-tuebingen.de thomas.kretzer@dav-tuebingen.de susanne.kuechler@dav-tuebingen.de konrad.kuepfer@dav-tuebingen.de |
| L | Matthias Lehns Andreas Leibinger | matthias.lehns@dav-tuebingen.de andreas.leibinger@dav-tuebingen.de |

Trainer-, Fachübungs- und Wanderleiter/innen

| | Name | E-Mail |
|---|--|---|
| | Eva Leonhardt Karl Leonhardt Rita Lewandowski Andreas Lindhorst Matthias Lustig Sina Lustig | eva.leonhardt@dav-tuebingen.de karl.leonhardt@dav-tuebingen.de rita.lewandowski@dav-tuebingen.de andreas.lindhorst@dav-tuebingen.de matthias.lustig@dav-tuebingen.de sina.lustig@dav-tuebingen.de |
| M | Susanne Mammel Johannes Mezger Bärbel Morawietz Lena Morawietz Tobias Morlok Corinna Mühlhausen | susanne.mammel@dav-tuebingen.de johannes.mezger@dav-tuebingen.de baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de lena.morawietz@dav-tuebingen.de tobias.morlok@dav-tuebingen.de corinna.muehlhausen@dav-tuebingen.de |
| N | Hans-Günther Nusseck | hans-guenther.nusseck@dav-tuebingen.de |
| P | Matthias Pfister Marit Planeta Heiko Pörtner Dieter Porsche | matthias.pfister@dav-tuebingen.de marit.planeta@dav-tuebingen.de heiko.poertner@dav-tuebingen.de dieter.porsche@dav-tuebingen.de |
| R | Hans Reibold Carlos Rein John Reinecker Martin Reusch Uli Rexhausen Martin Ringger Magdalena Ritzau Julia Röhrle Maria Roeschke | hans.reibold@dav-tuebingen.de carlos.rein@dav-tuebingen.de john.reinecker@dav-tuebingen.de martin.reusch@dav-tuebingen.de uli.rexhausen@dav-tuebingen.de martin.ringger@dav-tuebingen.de magdalena.ritzau@dav-tuebingen.de julia.roehrle@dav-tuebingen.de maria.roeschke@dav-tuebingen.de |
| S | Jörg Sattler Lea Schmid Klaus Schmieder Günter Schnauder Elke Schneider Enrico Schneider Marcel Schröder Carolin Schwarz Michael Schweikert Jürgen Schwitalla Ulrich Siefert Katharina Sigler Manuela Spengler Birgit Stefanek Martin Stefanek Marcus Steimle Moritz Stoll | joerg.sattler@dav-tuebingen.de lea.schmid@dav-tuebingen.de klaus.schmieder@dav-tuebingen.de guenter.schnauder@dav-tuebingen.de elke.schneider@dav-tuebingen.de enrico.schneider@dav-tuebingen.de marcel.schroeder@dav-tuebingen.de carolin.schwarz@dav-tuebingen.de michael.schweikert@dav-tuebingen.de juergen.schwitalla@dav-tuebingen.de ulrich.siefert@dav-tuebingen.de katharina.sigler@dav-tuebingen.de Manuela.spengler@dav-tuebingen.de birgit.stefanek@dav-tuebingen.de martin.stefanek@dav-tuebingen.de marcus.steimle@dav-tuebingen.de moritz.stoll@dav-tuebingen.de |
| T | Susanne Taylor Stephan Tesch Manuel Thomä Anke Tolzin | susanne.taylor@dav-tuebingen.de stephan.tesch@dav-tuebingen.de manuel.thomae@dav-tuebingen.de anke.tolzin@dav-tuebingen.de |
| V | Gertrud van Ackern | gertrud.van-ackern@dav-tuebingen.de |

Gruppen in der Sektion Tübingen



Kinder- und Jugendgruppen

Gecko-Gruppen

Regelmäßige Gruppe für kletterbegeisterte Kinder

Aufnahmemodalitäten:

Die Anmeldung erfolgt immer für ein Trimester (Herbst-Weihnachten, Januar-Ostern, Ostern-Sommerferien). Zu Beginn eines neuen Trimesters haben Kinder aus den bestehenden Gruppen Vorrang. Neue Kinder können nur aufgenommen werden, wenn jemand aus den Gruppen nicht mehr teilnehmen möchte oder zu groß geworden ist. Es gibt eine Warteliste.

Bei Interesse eine E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum des Kindes an baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de schicken.

Sie werden rechtzeitig benachrichtigt, wenn es einen freien Platz gibt.

Kosten:

3 € (bei Bedarf kann eine Ermäßigung bis zu 50% beantragt werden) pro Termin zzgl. Halleneintritt 3 €

Kinderklettergruppe Geckos 7-9 Jahre

Aktivität:

Unsere kleinen „Geckos“ sind Grundschüler, die gerne klettern und spielen. Wir machen Spiele an der Boulderwand und im Toprope. Da gibt es zum Beispiel die heißgeliebte Affenschaukel, den Aufzug, das Count-Down-Spiel, Katz- und Maus-Klettern und vieles mehr.

Beim Toprope-Klettern sichern sich die Kinder gegenseitig mit Halbautomaten unter Mithilfe von Erwachsenen. Die Kinder werden auf spielerische Weise ans Klettern und Bouldern herangeführt. Wichtige Lernschritte sind z.B. Vertrauen in Seil, Gurt und Sicherer, Überwinden von Höhenangst, Entwickeln von ersten motorischen Kletterkonzepten.

Kinderklettergruppe Geckos 7-9 Jahre, montags

Kontakt:

Bärbel Morawietz, baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de
Almudena Glaser, Till Böhnke, Olesya Doroshenko

Treff:

montags, 16:00–18:00 Uhr, 14-täglich im B12

Kinderklettergruppe Geckos 7-9 Jahre, mittwochs

Kontakt:

Marit Planeta, schattenreiter90@web.de
Heidi Mittelstädt, Simon Lux, Paul Kapellen

Treff:

mittwochs, 16:30–18:30 Uhr, 14-täglich im B12

Kinderklettergruppe Geckos 7-9 Jahre, donnerstags

Kontakt:

Stephan Strübin, stephan.struebin@gmx.de
Katja Schumann, Johanna Krastel, Andrei Macavei

Treff:

donnerstags, 16:00–18:00 Uhr, 14-täglich im B12

Kinderklettergruppe Geckos 10-12 Jahre

Aktivität:

Die großen „Geckos“ klettern mehr als die jüngeren „Geckos“. Nach einem Aufwärmenspiel klettern wir zuerst an den Boulderwänden, wo manchmal Aufgaben gestellt werden, manchmal Spiele stattfinden oder jeder sich frei ausprobieren kann. Danach ziehen wir die Klettergurte an und es geht in die Höhe. Je nach Können klettern die Kinder im Toprope oder steigen vor. Den Schwierigkeitsgrad wählen sie selbst.

Neben ersten Technikübungen ist auch immer genug Raum für Spiele wie Affenschaukel, blind klettern oder kleine Wettbewerbe wie Speed-Klettern oder Kletterstaffeln.

Außer Klettern und Sichern lernen die Kinder, sich gegenseitig zu vertrauen und vertrauenswürdig zu sein. Dazu sind Aufmerksamkeit, Konzentration, Rücksicht und aufeinander eingehen wichtig.

Kinderklettergruppe Geckos 10-12 Jahre, montags

Kontakt:

Annemarie Sikora, annemarie.sikora@dav-tuebingen.de
Till Böhnke, Franca Panter

Treff:

montags, 16:15–18:15 Uhr, 14-täglich im B12

Kinderklettergruppe Geckos 10-12 Jahre, mittwochs

Kontakt:

Morris Brodt, [morisbrodt@web.de](mailto:morrisbrodt@web.de)
Markus Winter, Ina Hennen, Jan Zimmermann

Treff:

mittwochs, 16:15–18:15 Uhr, 14-täglich im B12

Kinderklettergruppe Geckos 10-12 Jahre, freitags

Kontakt:

Stephan Tesch, stephan.tesch@dav-tuebingen.de
Anna Hüttinger, Simon Schleinitz

Treff:

freitags, 17:00–19:00 Uhr, 14-täglich im B12

Kinderklettergruppe Geckos Donautal

Kontakt:

Bärbel Morawietz, baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de
Morris Brodt, Markus Winter, Annemarie Sikora, Stephan Tesch

Treff:

Juni/Juli 2023

Kosten:

30 € inkl. Materialausleihe

Aufnahmemodalitäten:

Teilnahme nur für Kinder aus den großen Gecko-Gruppen. Anmeldung und Vorbesprechung in der Gruppe.

Aktivität:

Wir zelten auf einem Zeltplatz im Donautal. Von dort aus gehen wir an verschiedene Felsen zum Klettern und Abseilen. Auf dem Campingplatz ist Platz und Zeit zum Spielen, Slackline-Üben, Baden... Abends gibt es zusammen mit den „Gorillas“ ein Grillfeuer.

Weitere Ausfahrten der Kinderklettergruppen werden gruppenintern geplant und durchgeführt.



Bild: Sebastian Frey



Donnerstags-Gorillas am Fels
Foto: Lea Peschke

Gorilla-Gruppen

Kleine Gorillas 12–15 Jahre

Unsere Mitglieder sind zwischen 12 und 15 Jahre alt. Neben Bouldern und Klettern im B12 werden wir auch Ausflüge in andere Hallen und auf die Schwäbische Alb unternehmen.

Aufnahmemodalitäten:

Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren. Es darf geschuppert werden, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 € bzw. bei Bedarf kann eine Ermäßigung bis zu 50% beantragt werden) und verbilligter Halleneintritt ins B12 (3 €).

Aktivität:

Bei uns steht der Spaß am Bouldern, am Klettern und am Miteinander im Vordergrund. Wir turnen hauptsächlich an den Kletter- und Boulderwänden des B12 herum. Aber Ausflüge in andere Hallen, an Felsen zum Klettern und Bouldern dürfen auch nicht fehlen. Wir bringen euch alles über das sichere Klettern und Bouldern bei und helfen euch, euer Kletter- und Boulderniveau zu steigern.

Kleine Gorillas 12–14 Jahre, mittwochs

Kontakt:

Paul Hildebrandt, Katharina Häussler, Tim Brümmer, Frederik Jülich, Till Böhnke; info@dav.tuebingen.de

Treff: mittwochs, 18:00–20:00 Uhr, im B12

Kleine Gorillas 12–15 Jahre, dienstags

Kontakt:

Valerie Kalt, Moritz Stoll, Marina Menner
info@dav.tuebingen.de

Treff: dienstags, 18:00–20:00 Uhr, im B12

Kleine Wettkampf-Gorillas 10–13 Jahre

Wir sind die Leistungsklettergruppe für die 10–13-Jährigen in der Sektion.

Kontakt:

Manne Aberle, Andi Hartmann, Valerie Kalt, Daoud Sadlowski

Treff: dienstags, 17:00–19:30 Uhr und donnerstags, 16:45–18:45 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Empfehlung/Rücksprache mit Trainern aus anderen Grup-

pen. Wer bei uns mitmachen möchte, sollte unglaublich viel Spaß an schweren Bouldern und Kletterrouten haben und auch die Bereitschaft mitbringen, regelmäßig bei Wettkämpfen mitzuklettern und selbstständig zu trainieren.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 € bzw. bei Bedarf kann eine Ermäßigung bis zu 50% beantragt werden) und verbilligter Halleneintritt ins B12 (3 €).

Aktivität:

Außer Teilnahme an Wettkämpfen auf regionaler und auf BaWü-Ebene machen wir Ausfahrten an den Fels und in andere Kletterhallen. Unsere Trainer Andi und Manne begleiten uns auf die Wettkämpfe und Ausfahrten, welche wir meist zusammen mit den anderen Leistungsgruppen durchführen.

Große Gorillas 15–18 Jahre

Silberrücken

Kontakt:

Lena Peschke, Simon Schiefer, Silas König, Till Böhnke

Treff: donnerstags, 18:45–20:45 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Wer für die anderen Gruppen zu alt ist, aber trotzdem einen festen Termin zum Klettern und Bouldern sucht und sich auch noch über den einen oder anderen Tipp zu Training, Kletter-/Sicherungstechnik & Co. freut, der ist bei uns genau richtig. Wenn du darüber hinaus noch Lust hast, auf Ausfahrt mitzugehen, am Fels selbstständiger zu klettern und eine gute Zeit in der Gruppe zu haben, melde dich gerne unter: info@dav.tuebingen.de

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 € bzw. bei Bedarf kann eine Ermäßigung bis zu 50% beantragt werden) und verbilligter Halleneintritt ins B12 (3 €). Zuzüglich fallen Fahr- und Eintrittskosten für Ausflüge an.

Aktivität:

Neben dem wöchentlichen Training versuchen wir auch mal eine andere Halle zu besuchen, ab und zu raus an den Fels zu kommen oder andere alpine Sportarten auszuprobieren.

Große Wettkampf-Gorillas 15–19 Jahre

Systematisches, jugendgerechtes Leistungstraining mit Schwerpunkt Wettkampfklettern bzw. Wettkampf-Bouldern

Kontakt:

Sebastian Frey, undsoeinfach@gmx.de

Mobil: 0157 72716333

Jakob Aberle, Meret Stephan

Treff:

dienstags und donnerstags, jeweils von 18:00–21:00 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Alter: 15–19 Jahre

Voraussetzungen: Teilnahme an beiden Trainingsterminen; hohes Leistungsniveau bereits vorhanden; Motivation, an Wettkämpfen teilzunehmen; Quereinstieg nach Probetraining oder durch Empfehlung anderer Gruppenleiter prinzipiell möglich.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 € bzw. bei Bedarf kann eine Ermäßigung bis zu 50% beantragt werden) und verbilligter Halleneintritt ins B12 (3 €). Zuzüglich fallen Fahrt- und Eintrittskosten für Ausflüge an.

Aktivität:

- Trainingsinhalte orientieren sich an den Wettkampfterminen sowie den Stärken und Schwächen der einzelnen Teilnehmer.
- Ausfahrten in den Frankenjura und/oder nach Fontainebleau sind geplant.
- Spontane Wochenend-Ausflüge an die Felsen der Umgebung.

Perspektiv-Kader (Trainingsgruppe) Gorillas, 12–16 Jahre

Trainieren, Bouldern, Klettern

Kontakt:

Simon Speidel, Till Wiegel, Manuel Herbst, Raphael Zöller, Elisa Reiter

Treff:

dienstags u. donnerstags, jwls. 18:00–20:00 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Empfehlung/Rücksprache mit Trainern aus anderen Gruppen, Probetraining und Quereinstieg möglich. Wettkampfteilnahme (Regio-Cup, BaWü-Cup, Spaßwettkämpfe) ist wünschenswert.

Regelmäßige Teilnahme an beiden Trainingsterminen.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 € bzw. bei Bedarf kann eine Ermäßigung bis zu 50% beantragt werden) und verbilligter Halleneintritt ins B12 (3 €). Zuzüglich fallen Fahrt- und Eintrittskosten für Ausflüge an.

Aktivität:

- Leistungsorientiertes Jugendtraining
- Spaß soll nicht zu kurz kommen (Boulder- und Kletterspiele, freies Klettern)
- Felsausfahrten



Koalas

Jugendgruppe mit Aktivitäten rund ums Klettern und Bouldern

Kontakt:

Nadia Vohwinkel (nadia.vohwinkel@dav-tuebingen.de),

Melvin Ciurletti (melvin.ciurletti@dav-tuebingen.de)

Treff:

mittwochs, 18:00–20:00 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Kinder im Alter von 13-15 Jahren (Jahrgänge 2007-2009), DAV Mitgliedschaft. Bei Interesse meldet euch gerne bei uns GruppenleiterInnen oder in der Geschäftsstelle.

Kosten:

Kletterhalleneintritte (3 € pro Treffen), und ggf. Kosten für besondere Aktivitäten wie z. B. Ausfahrten.

Aktivität:

Klettern, Bouldern, Spielen, Essen, und Strategien entwickeln, um JugendleiterInnen dazu zu bringen, Eis zu spendieren. In unseren Gruppenstunden gilt das Motto: alles kann, nichts muss. Je nachdem wie motiviert die Kids sind, wird mal mehr, mal weniger geklettert und gebouldert. An manchen Tagen werden neue Routen projiziert und geknackt, an manch' anderen Tagen sitzen wir primär auf den Matten im B12 rum und quatschen nur. Abseits von den regelmäßigen Gruppenstunden wollen wir auch mal am Fels klettern gehen, Hallenübernachtungen starten oder helfen, das neue Jugendgelände weiter zu verschönern.

Murmeltiere

Wir sind die Murmeltiere, sind zwischen 13 und 16 Jahren alt und machen alles, wozu wir Lust haben! Egal ob Klettern, Eis essen, Bouldern, Quatschen, Plätzchen backen, Werwolf spielen, Wandern, bei uns ist immer was los. Die Hauptsache: Es macht Spaß und wir sind gut drauf!

Kontakt:

Paul Knuff, paul.knuff@yahoo.de

Johanna Hug, hug.johanna@googlemail.de

Merle Merdes, merle@merdes.net

Treff:

donnerstags, 17:30–19:30 Uhr, im B12 oder nach Absprache

Aufnahmemodalitäten:

13–16 Jahre, Lust auf Klettern sowie andere Gruppenaktivitäten

Kosten:

90 € (bzw. bei Bedarf kann eine Ermäßigung bis zum 50% beantragt werden) Jahresbeitrag, verbilligter Halleneintritt 3 € ins B12, DAV-Mitgliedschaft

Aktivität:

Diesen Herbst in Planung: Kletter- und Wanderwochenende im Schwarzwald bei Freiburg

Diesen Winter: Schneeausflug

Nächsten Sommer: Bergtouren und Kletterwochenenden

Gorillas in Aktion

Die Gipfelstürmer

Die Gipfelstürmer sehen sich als aktive, dynamische, und lustige Jugendgruppe des JDAV. Wir gehen nicht nur gerne in der Halle klettern und bouldern, sondern sind auch draußen am Fels unterwegs und erkunden die Natur auf anderen Wegen.

Kontakt:

Tina Renno, tinarenno@posteo.de
Lukas Stein, lukas.stein@dav-tuebingen.de
Julia Böckmann
Carlos Rein

Treff: montags, 17:15–19:00 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Jahrgänge 2006-2009, Sicherungskennnisse (Vor- und Nachstieg) wären ideal, sind aber keine Teilnahmebedingungen.

Bei Interesse einfach die Tina oder Lukas kontaktieren.

Kosten:

Jahresbeitrag 90 € (bzw. bei Bedarf kann eine Ermäßigung bis zum 50% beantragt werden) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €).

Aktivität:

Winter: Skiausfahrt, Schlittenfahrten, Erkunden der Kletterhallen der Umgebung
Frühling/Sommer: Donautal-Ausfahrt, Alpenausfahrt, Klettern auf der Alb



Die Gipfelstürmer

len, finden wir bei regelmäßigen Treffen heraus. Angedacht ist, dass wir zu jeder Jahreszeit eine Tour durchführen. Neben der ganzen Planerei darf aber auch der spaßige Teil nicht zu kurz kommen. Falls du auch Lust hast auf spannende Ausfahrten, oder mehr Infos willst, melde dich bei uns.

Kontakt:

Aaron Simchen, aaron.simchen@posteo.de

Treff:

sechs bis acht Treffen pro Jahr zur Planung, Vorbesprechung, Ideenfindung für die Touren, aber auch Spiel und Spaß kommen dabei nicht zu kurz.

Aufnahmemodalitäten:

13/14-Jährige mit Interesse an Bergen und allen Bergaktivitäten.

Kosten:

Für die Gruppenstunden keine (außer Eintritte); für die geplanten Touren entstehen Kosten, die für jede Tour extra kalkuliert werden.

Aktivität:

Wird von der Gruppe ausgearbeitet und entwickelt sich im Laufe des Jahres weiter. Aber erste Ideen gibt es schon, z.B. Februar: Skiwochenende, Himmelfahrt: Actionwochenende JuBi Bad Hindelang, Juli: Gletschertour, Herbst: „in Planung“.

Jungmannschaft (JuMa) Tübingen

Wöchentlicher Klettertreff, monatliches Gruppentreffen, Felsklettern, Skitouren, Wandern, Bergsteigen, Hochtouren; Alter: 18–26 Jahre

Kontakt:

Philipp Gerhard, philipp.gerhard@dav-tuebingen.de
Bianca Layer, bianca.layer@dav-tuebingen.de

Treff:

montags, 18:30 Uhr, nach Absprache im B12, an der Paul-Horn-Arena oder in Reutlingen

Aufnahmemodalitäten:

Anfrage per E-Mail an den Gruppenleiter. Für die Teilnahme am Klettertreff sind Vorerfahrungen im Klettern erforderlich (z.B. Vorstiegsschein). Nicht-Kletterer sind aber bei unseren Gruppentreffen und Touren ebenfalls willkommen.

Kosten:

Keine. Für die regelmäßige Teilnahme ist eine DAV-Mitgliedschaft erforderlich.

Ein vielfältiges Jahresprogramm in allen alpinen Disziplinen wird gerade ausgearbeitet. Bei Frage dazu könnt ihr Bianca schreiben.

Zugvögel: offenes Angebot für Jugendliche ab 13/14 Jahren

Die offene Tourengruppe für Jugendliche hat nun einen coolen Namen: die ZUGVÖGEL. Genau wie die Zugvögel sind wir überall im Gebirge zu Hause und schauen überall mal vorbei. Wir sind eine Gruppe junger Bergbegeisterter, die mit Hilfe ihrer Leiter eigene Touren planen. Was wir genau machen wol-

Felskader

Der Felskader ist ein Zusatzangebot für die Mitglieder der anderen Jugendgruppen

Kontakt:

Jakob Aberle, Daoud Sadlowski, Valerie Kalt, Manuel Herbst, info@dav-tuebingen.de

Aufnahmemodalitäten:

Spaß am Klettern allgemein und hohe Motivation zum Felsklettern; mindestens 14-Jahre; sicheres Vorstiegsniveau im 6. Grad (bestenfalls bereits Erfahrung im 7. Grad)

Aktivität:

Ein bis zweimal im Monat gibt es am Wochenende eine Ausfahrt an die Felsen in der Umgebung. Mindestens einmal im Jahr ist eine mehrtägige Ausfahrt geplant.



Waschanlagen für:

- PKW
- Transporter
- Wohnmobil
- Wohnwagen

Selbstbedienung:

- Waschboxen
- Staubsauger
- Mattenreiniger

Mo-Sa 7.30-20.00 Uhr

www.WaschparkB27.de

WASCH PARK B27

Schonend zu Auto & Umwelt

Familiengruppen

Familiengruppe Gamsrudel

Gemeinsam draußen unterwegs sein – das ist uns wichtig!

Spaß haben auf Wanderwegen, ab vom Weg querfeldein, an Felsen, am Wasser oder im Schnee? Oder auch nur auf Baumstämmen balancieren, Stöcke sammeln, im Laub rascheln und einfach mal gemeinsam übernachten? Bei unseren Ausflügen wollen wir uns ganz auf die Kinder mit ihrer Sicht der Dinge, ihren Interessen und ihrer Motivation einlassen, ihnen die dafür nötigen Freiräume geben und uns von ihrer Fantasie und Entdeckungslust mitreißen lassen. Schlicht nach dem Motto: „Nicht wir nehmen die Kinder mit in die Berge, auf einen Ausflug, auf ein Hüttenwochenende – sie nehmen uns mit! Und wer diesen Wechsel der Blickrichtung wagt, kann was erleben ...!“

Unsere Unternehmungen orientieren sich an Kindern im Alter von acht Jahren und finden oft in der Nähe von Herrenberg statt. Unsere Touren sind dementsprechend dimensioniert, damit die Kinder genügend Zeit haben, zu toben und die Natur zu entdecken. Aber Kinder jeden Alters, jüngere und ältere Geschwister, sind gerne willkommen. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, -mütter, Omas, Opas oder dergleichen offen. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind gerne gesehen und erwünscht.

Die Familiengruppe ist keine Kindergruppe, das heißt, Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

Kontakt:

Andrea Schwitalla, Familiengruppenleiterin,
andrea.schwitalla@dav-tuebingen.de, Tel. 0176 62353004
Jürgen Schwitalla

Aufnahmemodalitäten:

- Mitgliedschaft aller Familienangehörigen in der DAV Sektion Tübingen (gerne mal reinschnuppern, auch ohne Mitgliedschaft)
- Anfragen und Anmeldung per E-Mail
- Begrenzte Teilnehmerzahlen
- Ein Elternteil muss auf jeden Fall dabei sein.
- Die Eltern sind während der Unternehmungen für ihre Kinder verantwortlich.

Unsere Unternehmungen in 2023

28./29.01.2023 Winterwochenende auf der Schwäbischen Alb

Gemeinsames Hüttenwochenende auf dem Werkmannhaus auf der Schwäbischen Alb. Wir reisen am Samstagmorgen an, entweder mit dem Auto bis zur Hütte oder mit Bahn und Bus bis Sirchingen (Bad Urach). Von dort ist es ca. 1 km bis zur Hütte. Am Samstag und Sonntag gibt es verschiedene Möglichkeiten für Aktivitäten rund um die Hütte. Das Werkmannhaus ist eine Selbstversorgerhütte. Wir werden gemeinsam kochen und den Hüttenabend zusammen gestalten. Musikinstrumente und Spiele sind dabei herzlich willkommen.

Anmeldung:

per E-Mail (siehe Familiengruppe Gamsrudel) bis 31.12.2022, max. 24 Teilnehmer

Vorbesprechung

Do 19.01.2023, 19:00 Uhr, online

Ausrüstung:

Hüttenutensilien, eventuell Langlaufski, Schlitten, Schneeschuhe

06.05.2023 Ziegenspaziergang, Tübingen

Was fressen Ziegen? Was brauchen sie? Wie passen sie sich an den Wechsel der Jahreszeiten an? Warum gibt es Ziegen an der Schule? All das und noch mehr könnt ihr den Ziegenverantwortlichen der Französischen Schule Tübingen auf unserem Ziegenspaziergang fragen. Außerdem wird es Zeit zum Spielen, für gemeinsames Picknicken und evtl. zum anschließenden Grillen auf dem Schulgelände geben. Die Tour führt hoch auf den Galgenberg und eröffnet tolle Aussichten.

Wanderung:

ca. 2,5 km, ca. 2 Std. inkl. Pausen, evtl. anschließend gemeinsames Grillen

Anmeldung:

per E-Mail (Familiengruppe Gamsrudel) bis 22.04.2023

Treffpunkt ÖPNV von Herrenberg: 8:45 Bahnhof Herrenberg
Treffpunkt Beginn: 10 Uhr, Französische Schule, Standort Berg, Galgenbergstraße 86, Tübingen

Ausrüstung:

Snack für unterwegs, Vesper, Picknickdecke, feste Schuhe und eventuell Regensachen.

Die genauen Informationen werden ca. eine Woche vorher per E-Mail verteilt.

17./18.06.2023 Biwak im Schönbuch

Biwakieren heißt, ohne Zelt direkt unter freiem Himmel zu übernachten: Die Geräusche der Nacht, der Sternenhimmel, der Tau und das Erwachen der Vögel in den frühen Morgenstunden, all das hautnah erleben!

Anmeldung:

per E-Mail (Familie Gamsrudel) bis 03.06.2023, max. 15 Teilnehmer

Vorbesprechung:

Mo 12.06.2023, 19:00 Uhr, online

Treffpunkt: nahe Herrenberg

Ausrüstung:

Biwakausrüstung nach Absprache

24.09.2023 Spiele mit Seil

Bei einem Ausflug in den Wald nahe Herrenberg werden wir spielerisch den Umgang mit dem Seil üben: Abseilen an einer steilen Hangstufe, Aufstieg an einem fixen Seil und Kennenlernen einiger wichtiger Knoten. Nebenbei wird es auch ein wenig Theorie für die Eltern geben.

Dauer:

ca. 5 Std., inkl. Wanderung zum Übungsgelände

Anmeldung:

per E-Mail (Familiengruppe Gamsrudel) bis 10.09.2023

Ausrüstung:

Wichtig ist ein unempfindliches Kleidungsoberteil mit Kragen (Hemd, Rollkragenpullover, Hoody). Wer hat Klettergurt, Schraubkarabiner, Abseilachter. Snack für unterwegs, Vesper, feste Schuhe, Picknickdecke.

Die genauen Informationen werden ca. eine Woche vorher per E-Mail verschickt.

21.10.2023 Herbstwanderung mit GeoTour im Nagoldtal

Auf unserer Wanderung durch die herbstliche Landschaft orientieren wir uns an der GeoTour Calw - Wo aus Wasser Steine werden. Was für Steine begegnen uns am Weg? Welche Geschichte erzählen sie uns? Wie hängen sie mit der Landnutzung, dem Wasser, der Pflanzen- und Tierwelt zusammen? Mit Erkundungsaufgaben und Forschungsfragen macht diese GeoTour des Naturparks Schwarzwald das Thema „Steine und Geologie“ zu einem spannenden Erlebnis. Auf teils schmalen Pfaden lassen wir uns mitnehmen in eine andere Welt.

Wanderung: 6 km, 135 Hm, ca. 3-4 Std.

Anmeldung:
per E-Mail (Familiengruppe Gamsrudel) bis 08.10.2023

Anreise:
mit Bahn und Bus nach Stammheim, Calw

Ausrüstung:
Snack für unterwegs, Vesper, feste Schuhe, Picknickdecke/Sitzunterlagen, Lupe und eventuell Regensachen.

Die genauen Informationen werden ca. eine Woche vorher per E-Mail verschickt.

Gemeinsames Erleben und Entdecken der Natur und der Berge mit Kindern

auch mal mit dem Rad erkunden. Auch ein Wochenende in den Alpen darf gerne auf dem Programm stehen. Das Programm wird über die Homepage bekannt gegeben. Kurzfristige Bekanntmachungen und Detail-Abstimmungen erfolgen in einer Chat-Gruppe (derzeit Signal).

Kontakt:
Johanna & Christian Frielingsdorf, christian.frielingsdorf@dav-tuebingen.de
Mareike Hollinger, mareike.hollinger@dav-tuebingen.de
Jochen Hahn, jochen.hahn@dav-tuebingen.de

Aufnahmemodalitäten:
Wer gerne mit seinen Kindern dabei sein will, möchte bitte vorab per E-Mail Kontakt aufnehmen. Ältere oder jüngere Geschwister dürfen natürlich gerne mitkommen und mitmachen. Kinder können nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen
Ein erstes Schnuppern ist immer auch ohne Mitgliedschaft möglich. Danach ist eine Mitgliedschaft aller Familienangehörigen in der DAV Sektion Tübingen notwendig.

Aktivität:
Die Aktivitäten orientieren sich am Alter und den Interessen unserer Kinder. Mit zunehmendem Alter werden die Aktivitäten den Möglichkeiten der Kinder angepasst. Wir sind selbst seit mehreren Jahren in den Bergen unterwegs - lieben Wandern, Klettern, Radfahren und Skitouren gehen - und freuen uns über gleichgesinnte Familien!

Familiengruppe Steinböcke

Wir sind eine Gruppe von Familien, die mit ihren Kindern gerne gemeinsam draußen aktiv sind oder sein wollen. Unsere Kinder (Jahrgang 2019 bis 2020) und deren Geschwister lieben es zusammen mit Gleichaltrigen draußen unterwegs zu sein. Dabei werden erste Felsen und Berge erklommen, es wird auf Baumstämmen balanciert, in Bächen geplanschelt, am Lagerfeuer gesessen und auch die örtliche Kletterhalle unsicher gemacht.

Das gemeinsame Erleben und Entdecken der Natur und der Berge mit den Kindern stehen dabei stets im Vordergrund. Gemeinsam wollen wir die nähere Umgebung zu Fuß oder



In der Region.
Für die Region.

www.prima-maier.de

PRINT LOCAL

Druckerei Maier | Offset
Digital
Mailing

Druck & Medien AWARDS 2020 SILBER
MEHRFACH AUSGEZEICHNET



KLIMANEUTRALER DRUCK – FÜR UNS SELBSTVERSTÄNDLICH!



Auf der Alpe Devero
Foto: Gisela Bauer-Haffter

Und viele weitere Gruppen für jede Altersstufe

Gemeinsam macht es mehr Spaß...

... und genau deshalb haben sich in unserer Sektion interessierte Bergsteiger, Kletterer, MTBler, Langläufer und Wanderer zu selbstständigen und privat organisierten Gruppen zusammengeschlossen, um regelmäßig die o.g. Spielformen des Alpinismus auszuüben. Ihr habt Lust mitzumachen? Dann meldet Euch einfach bei den Kontakt-Personen.

Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr.

Alpine Allroundgruppen

Alpine Tourengruppe

Kontakt:

Claus Peter Rueckerl, Oswald Jäger
atg@dav-tuebingen.de

Treff:

Weihnachtshock (DAV Geschäftsstelle), Grilltour im Frühjahr (Tübinger Umgebung)

Aufnahmemodalitäten:

E-Mail mit kurzer Vorstellung, Nennung von Interessen und Touren (Highlights) aus den letzten beiden Jahren.

Kosten:

Keine

Aktivität:

Die Gruppe unternimmt gemeinsam alpine Wanderungen, Kletter- und Hochtouren, macht Sportklettern (Alb, Donautal, Alpen) sowie in der Wintersaison Schneeschuh- und Skitouren (Schwarzwald und Alpen).

Erfahrungen in all diesen Bereichen sind eine Voraussetzung, und jede/r sollte bereit sein, auch Touren für alle zu planen. Gerne gesehen sind auch Projekte mit Rad und/oder ÖPNV-Unterstützung.

Meistens kein (langfristiges) Tourenprogramm à la carte. Sondern: Idee/Vorschlag – Werbung – Echo – Diskussion – Planung – und ab auf Tour...

JuMax

Vielseitige Alpinsportgruppe ab Ende 20 mit dem Schwerpunkt Sportklettern und Bouldern.

Wir betätigen uns im gesamten Spektrum des Alpinismus in der näheren Umgebung und in der Ferne für gemeinsame Unternehmungen und Erlebnisse. Je nach Interesse und Engagement der einzelnen Mitglieder beinhalten unsere Aktivitäten unter anderem das Sportklettern, Bouldern, Skitourengehen, Eisklettern, Hochtouren, Alpinklettern, Wintercampen, Slacklines, Mountainbiken und Radfahren. Wir freuen uns über neue und auch exotische Ideen und setzen auf die Eigeninitiative der JuMax-Mitglieder.

Kontakt:

Constantin App, constantin.app@dav-tuebingen.de
Jochen Hahn, jochen.hahn@dav-tuebingen.de
Christian Frielingsdorf, christian.frielingsdorf@dav-tuebingen.de

Treff:

Jeden Dienstag ab 18 Uhr an wechselnden Orten (B12, Paul Horn Arena, Kletterhalle Reutlingen, ROX). Zusätzlich alle paar Wochen donnerstagabends unterschiedliche Aktivitäten wie Grillen, Fotos anschauen, Stocherkahn fahren, LVS-Suche...

Aufnahmemodalitäten:

Bei Interesse einfach bei Constantin, Jochen oder Christian melden!

Kosten:

Kosten für Gruppenklettern: Eintritte
Kosten für Aktivitäten: Fahrten, Übernachtungen, Materialausleihe, ...

Aktivität:

Sportklettern, Bouldern, Skitourengehen, Eisklettern, Hochtouren, Alpinklettern, Wintercampen, Slacklines, Mountainbiken und vieles mehr. Aktivitäten stets auf eigene Verantwortung.

Ausfahrten:

Ein bis zwei große Gruppenausfahrten pro Jahr, je eine im Sommer und eine im Winter.

LaMas – Die lahmen alten Maschinen

Die LaMas sind eine Kletter- und Bergsportgruppe für alle ab 27 Jahren. Wir verstehen uns als direkte Nachfolgegruppe für JuMa-Mitgliederinnen und -mitglieder, die aus dem Jugendbereich herausgewachsen sind. Daher sind wir sehr eng mit der JuMa verbunden, haben einen gemeinsamen Klettertreff und gehen zusammen auf Ausfahrten. Aber auch alle Kletterinnen, Kletterer und andere Bergsportler, die zuvor nicht in der JuMa waren, sind bei uns herzlich willkommen!

Kontakt:

Maurizio Ruchay, maurizio.ruchay@dav-tuebingen.de
Raphael Vogelgsang, raphael.vogelgsang@dav-tuebingen.de
Anja Gerhard: Öffentlichkeitsarbeit
Maurizio Ruchay: Gruppentreffen & Erstkontakt
Andreas Tiede: Mitgliederverwaltung
Raphael Vogelgsang: Montagstreffen & Erstkontakt
Daniel Zuger: Tourenplanung

Treff:

Wir treffen uns wöchentlich zum Sportklettern in den verschiedenen Kletterhallen rund um Tübingen (B12, Paul-Horn-Arena, Reutlingen).

Kosten:

Die LaMa-Mitgliedschaft ist kostenlos. Anfallende Kosten: Halleneintritte. Bei Ausfahrten wird ggf. ein Org.-Beitrag fällig.

Aktivität:

Einmal im Monat haben wir ein zusätzliches Gruppentreffen, bei dem wir Touren planen, Bilder anschauen, kochen, grillen, wandern, Spiele spielen und vieles mehr. Darüber hinaus versuchen wir ein möglichst breites Spektrum an Kletter- und Bergsportaktivitäten abzudecken. Dies umfasst Felskletterausfahrten vom Sportklettern über Trad bis zu Mehrseillängen. Dazu kommen weitere Aktivitäten wie Bergsteigen, Hochtouren, Skitouren und Eisklettern.

Nordisch Aktive

Nordisch Aktive

Tagesausfahrten in naheliegende Gebiete, auf Wunsch gibt's Tipps zu LL-Technik, Material etc.

Kontakt:

Uli Rexhausen, uli.rexhausen@dav-tuebingen.de

Treff:

Privat organisierte, spontane Treffen, meist am Wochenende, Vorankündigung über E-Mail-Verteiler.

Aufnahmemodalitäten:

Keine, alle Freizeitläufer (Erwachsene, Jugendliche und Kinder) sind willkommen.

Kosten:

Lediglich Fahrtkosten, die auf alle Teilnehmer umgelegt werden.

Aktivität:

Wer sich mit entsprechender Kleidung gelegentlich kühlerer Witterung, frischem Wind und milder körperlicher Anstrengung aussetzt, tut etwas Gutes für sich. Nicht nur die ordentliche Belüftung von Kopf und Lungen, Anregung von Herz und Kreislauf oder die Stabilisierung der Abwehrkräfte sind damit verbunden. Ganz wesentlich ist der Spaß an der Bewegung, mit netten Leuten die Winterlandschaft, den anschließenden Kuchen und eine wohlige Müdigkeit zu genießen. Das ist der Stoff, aus dem die Träume der Nordisch Aktiven gestrickt sind.

Wer hier Gemeinsamkeiten mit eigenen Vorstellungen sieht, ist herzlich eingeladen, sich bei Uli Rexhausen für den E-Mail-Verteiler zu registrieren. Kurz vor dem Wochenende erfährt man Treffpunkt, Zeit und Ziel. Und ab geht es in ein nahe liegendes Langlaufgebiet auf der Alb, im Schwarzwald, oder wenn es dort nicht genügend Weiß gibt, auch mal ins Allgäu.

Alter, Kondition oder Technik spielen keine Rolle, jeder kommt nach seinen Vorlieben zum Zug. Übrigens sind Familien, Kinder und Jugendliche sehr willkommen, wir sind in der Lage, auf alle Wünsche einzugehen. Wer einfach mal seinen überschüssigen Kräften freien Lauf lassen will, kommt hier auf seine Kosten. Im Angebot enthalten sind Tipps und Tricks zu Technik, Material oder zu lohnenden Zielen für unseren gesunden Ausdauersport.

Die Tagesziele sind jeweils nach den besten Wetter- und Schneebedingungen, landschaftlichem Reiz und einer ordentlichen Möglichkeit zum Einkehrschwung ausgewählt. Kosten fallen nur für gemeinsam gefahrene Kilometer und den sonstigen Eigenbedarf an. Am Nachmittag sind alle wieder zu Hause und können sich's am heimischen Ofen gemütlich machen.

Im Sommer sind wir aber auch nicht faul: Da geht es unter dem Motto "Rock'n Roll" auf die Rollen – Rollski, Inliner, Skikes, oder was immer ihr zur Verfügung habt. Die Radwege um Tübingen bieten uns eine ordentliche Auswahl. Ziel ist der Erhalt von Fitness, Kondition und Gleichgewicht für den nächsten Winter.

Also auf Langläufer, wir sehen uns im Winter bei Sonne und Schnee und im Sommer beim „Rock´n Roll“..

Wandergruppen

Gemeinsam wandern

Wir wandern vor allem in den Mittelgebirgen der näheren und weiteren Umgebung.

Kontakt:

Monika Här, monika.haer@dav-tuebingen.de

Treff:

Bei den Wanderungen

Aufnahmemodalitäten:

Wegen der begrenzten Mitgliederzahl gibt es eine Warte- und Interessentenliste.

Man/frau sollte mitbringen: Kondition, Ausrüstung, Wandererfahrung, Freude an und in der Natur, die Bereitschaft – ab und zu – selbst eine Wanderung zu organisieren, und last but not least, gute Laune.

Nur DAV-Mitglieder.

Kosten:

Anteilige Fahrtkosten

Aktivität:

Geplant sind ca. sechs Wanderungen pro Jahr mit 14–20 km, vorwiegend Tageswanderungen am Wochenende. Infos werden per E-Mail verschickt.

Seniorengruppe

Kontakt:

Kathrin Boehme

Tel. 07071 640028

kathrin.boehme.kb@web.de

Marieluise Händler

Tel. 07071 65887

Wilhelm Helle

Tel. 07071 32985

Brigitte Schramm

Tel. 07071 63703

Hans Vöhringer

Tel. 07071 687455

Wanderungen 2023:

Auch in diesem Jahr müssen wir auf die Erstellung des eines Jahresplans verzichten.

Wir werden uns aber bemühen, wie bisher monatlich (jeweils am zweiten Donnerstag im Monat) eine Wanderung anzubieten. Informationen über Ziel, Treffpunkt etc. werden wie gewohnt im „Schwäbischen Tagblatt“ am ersten Montag eines Quartals angezeigt.

Wünsche über Wander-Ziele werden gerne entgegengenommen, evtl. gibt es Wiederholungen besonders gelungener Exkursionen. Gäste sind immer willkommen.

Es werden dringend Wanderführer/Wanderführerinnen gesucht, Meldungen sind jederzeit möglich!

Aktivität:

Die Ausgangspunkte zu den Wanderungen werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus oder Bahn) oder zu Fuß erreicht.

Die Wanderungen finden möglichst bei jeder Witterung statt. Wanderkleidung, Regenschutz und gutes Schuhwerk mit Profilsohlen, gegebenenfalls Wanderstöcke, sollten selbstverständlich sein..

Wandergruppe

Unsere Wanderungen werden bei jeder Witterung durchgeführt.

Wanderkleidung, Regenschutz und gutes Schuhwerk mit Profilsohlen sowie ausreichend Getränke und Rucksackvesper sollten deshalb eine Selbstverständlichkeit sein. Bergwanderungen setzen eine gewisse Erfahrung voraus. Sie sollten trittsicher und schwindelfrei sein. Die Teilnahme an Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr.

Unsere Wanderungen werden immer in der Donnerstagsausgabe vor dem Wandertermin in der Tagespresse „Schwäbisches Tagblatt“ bekannt gegeben.

Kontakt:

Wanderwart:
Werner Göhring, Kreuzstr. 22/1, 72070 Tübingen,
Tel. 07071 82099, Fax: 07071 888742

Wanderführer:
Bernhard Hagenlocher, Tel. 07071 41276
Christel Reichert, Tel. 07071 83404

Januar

29.01. Rammertwanderung DAV- und AV-Tübingen und
-Derendingen W. Göhring

Februar

26.02. Schönbuchwanderung C. Reichert

März

26.03. Hegauwanderung W. Göhring

April

16.04. Zu den Frühjahrsblühern – Briel – Rautal – Käteren –
Kuche C. Reichert

Mai

07.05. Wanderung am Neckarursprung von Villingen nach
Schwenningen C. Reichert

Juni

04.06. Indelhausen – Obermarchtal C. Reichert

25.06. Ruhestein – Wild-Blind-Furmsee – Schönmünzach
C. Reichert

Juli

23.07. Schwarzwaldwanderung: Von Unterreichenbach nach
Neuenbürg W. Göhring

August

20.08. Genusswanderung Pfalzgrafenweiler C. Reichert

September

17.09. Schlattstall – Falkensteiner Höhle – Urach W. Göhring

Oktober

08.10. Plettenberg – Stausee C. Reichert

November

05.11. Bieringen – Starzeltal – Katzenbachtal – Neckartal
B. Hagenlocher

Dezember

03.12. Adventswanderung W. Göhring

16.12. Waldweihnacht W. Göhring

27.12. Abschlusswanderung C. Reichert

Änderungen vorbehalten!

R
REUTTER

**MALER
RAUM AUSSTATTER
LACKIERER**

Sindelfinger Str. 27/1 in Tübingen, T 07071 42200, info@maler-reutter.de www.maler-reutter.de

Alpin Wandern

Wir treffen uns einmal im Monat an wechselnden Wochentagen zu einer mehrstündigen Tageswanderung (im Winter auch mal mit Schneeschuhen) auf alpinen Pfaden in der Umgebung (Schwäbische Alb, Schwarzwald ...).

Kontakt:

Anke Tolzin, Inge Belzner, Gertrud von Ackern
wandern.alpin@dav-tuebingen.de

Aufnahmemodalitäten:

Voraussetzung für die Teilnahme sind alpine Erfahrung, gute Kondition, Freude am Wandern in der Gruppe und Mitgliedschaft im DAV.

Kosten:

Fahrtkosten und CO₂-Kompensation

Aktivität:

Mögliche Tourenziele u.a.: Felsenmeersteig, von Glems zu den Höllenlöchern, Plettenberg, Jusi, Sieben-Brücken-Weg/Boll, Zavelstein, Zinsbachtal, Mahdwiesentour bei Schömberg, Oberes Donautal.

Bei Interesse planen wir gemeinsam eine mehrtägige Bergwanderung als Hüttentour. Anfahrt falls möglich mit ÖPNV, sonst mit PKW.



Weitergehende Informationen und die Termine ab Januar 2023 sind zu finden unter

<https://www.dav-tuebingen.de/Bergsport/Wandern/Gruppen/>

Berg- und Traillaufgruppe

Seit Ende 2021 haben wir in der Tübinger Sektion des DAV eine Berg- und Traillauf-Gruppe. Im Vordergrund steht der Spaß am Laufen auf abwechslungsreichen Trails und die Freude an der Bewegung in der Natur. Ob Anfänger oder „Profi“, jede und jeder ist herzlich eingeladen, bei uns vorbeizuschauen. Gerne auch, um einfach mal in diesen Sport reinzuzuschnuppern. Tempo und Distanz passen wir den Fähigkeiten der Gruppe an.

Trail Running – Unser Sport

Bei Trail Running handelt es sich einfach um Laufen in der freien Natur. Im Gegensatz zum Laufen auf einer Straße ist das Gelände auf einem Trail sehr unterschiedlich. Während beim Straßenlauf standardisierte Werte wie Streckenlänge, Lauftempo oder die Pulsfrequenz häufig im Fokus stehen, zählt beim Trail Running das Lauferlebnis an sich, die Bewegung in der freien Natur und an der frischen Luft.

Der Untergrund und das Gelände wechseln ständig, mal läuft man auf Steinen, mal auf Gras, mal über Wurzeln, zwischendurch geht es bergauf oder bergab. Körper und Geist sind gleichermaßen wach und gefordert, man lässt die Umgebung mit allen Sinnen auf sich wirken. Der ganze Körper wird beansprucht und trainiert, jeder Schritt ist anders als der vorherige. Die Vielfältigkeit der Bewegungen reduziert das Risiko

orthopädischer Überlastung. Reaktionsvermögen, Gleichgewichtssinn und Trittsicherheit werden geschult.

Fürs Trail Running braucht es nicht zwingend Berge. Hügelig, flach oder in alpinem Gelände, sei es auf dem kleinen Waldweg im Stadtpark, der Forststraße hoch auf den Hausberg oder dem Schotterweg rund um den heimischen Baggersee – Trail Running kann man quasi überall betreiben. Hauptsache abseits der asphaltierten Straßen.

Unsere Highlights sind freilich Touren am Albtrauf oder im Hochgebirge. Hier ist Trail Running nicht nur reines Laufen. An größeren Steigungen wechseln sich Laufen und Gehen häufig ab. Der Weg ist das Ziel, Genusspausen und auch mal ein Berggipfel inbegriffen. Dennoch sind wir beim Geländelauf einfach schneller als beim reinen Wandern. So sind deutlich weitere Tagestouren möglich.

Wer sind wir? Wir, das sind zunächst mal Annette und Hans, begeisterte Trailläufer – und alle, die sich unserer Traillauf-Gruppe in der Sektion anschließen oder schon mal angeschlossen haben.

Kontakt:

Annette und Hans Berroth
hans.berroth@dav-tuebingen.de

Treff:

In der Regel treffen wir uns einmal wöchentlich zu einem gemeinsamen Lauf auf Trails am Tübinger Stadtrand über eine Distanz von 8 – 10 km. Dauer ca. 1,5 Std.

Kosten:

Fahrtkosten und CO₂-Kompensation

Aktivität:

Zu unregelmäßigen Terminen laden wir ein zu einem Ausflug an den Albtrauf, um dort – je nach Lust, Laune und Kondition – eine „Laufwanderung“ zwischen 15 und 30 km mit reichlich Höhenmetern zu unternehmen. Als Ausrüstung sollte man möglichst Trail Schuhe dabei haben und einen Laufrucksack für Wasser, Getränk, Verpflegung (z.B. Riegel, Nüsse, Banane), Regenschutz und Kleidung je nach Witterung.

Im Sommer planen wir ein Gruppenwochenende mit Tagestouren auf Hochgebirgstrails in den Alpen.

Für die genauen Termine und Treffpunkte haben wir einen E-Mail-Verteiler eingerichtet.





Sportkletter- und Bouldergruppen

Betablocker – Bouldern 60+

Offener Bouldertreff am Montagmorgen, wenn im B12 wenig los ist.

Wir bouldern gemeinsam, geben uns gegenseitig Tipps, jede/r wie er/sie kann und mag. Leistung spielt keine Rolle, der Spaß und das Treffen unter Gleichgesinnten stehen im Vordergrund.

Kontakt:

Peter Brauchle, pebrauchle@web.de,
Tel. 0152 09458194

Treff: montags, ab 9:30 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Einfach vorbeikommen, mitmachen. Neugierige Neulinge sind ebenso willkommen wie geübte Boulder/innen.

Kosten: Eintritt B12

Bouldertreff am Donnerstag

Wir treffen uns donnerstags (und an anderen Tagen) im B12 zum Bouldern.

Wer mal reinschnuppern möchte, oder einfach im B12 gleich ein paar Leute kennen lernen will, der kann gerne dazu stoßen. Im Anschluss sitzen wir noch beisammen und verkosten das Bier des Monats oder andere Getränke.

Kontakt:

Thilo Götz, twgoetz@gmx.de, Tel. 0151 15203352

Treff: donnerstags, 20 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Keine Einschränkungen. Entweder man meldet sich vorher oder fragt am Empfang nach uns.

Kosten: Eintritt B12

Erwachsenen-Trainingsgruppe

Wir sind ambitionierte Kletternde, die sich jeden zweiten Donnerstag für zwei Stunden treffen, um beim Klettern und Bouldern weiter zu kommen. Durch das Trainer*innen-Team werden immer wieder neue Impulse zur Technik und Taktik

gegeben (z.B. Übungen zum Treten, Klipp-Positionen, Visualisieren der Route etc.), die zwischen den Terminen beim privaten Klettern erprobt und gefestigt werden.

Im Training können auch Themenwünsche eingebracht werden, und wir suchen gemeinsam nach Tipps und Lösungen für die jeweiligen Projekte. Und bei allem Training steht der Spaß am Klettern in jedem Fall an erster Stelle!

Bei Interesse bitte über das Tourenportal anmelden und Fragen gerne per E-Mail an jane.filgis@dav-tuebingen.de. Wir haben eine maximale Teilnehmerzahl von zehn Personen. Eine Teilnahme ist bei freien Plätzen jederzeit möglich, andernfalls ist der Eintrag auf einer Warteliste möglich.

Die Termine werden in Halbjahresblöcken geplant (10–12 Termine Oktober – März, April – September), die Anmeldung erfolgt für den Zeitraum dieser 10–12 Termine. Beitrag 50 € pro Block (+ Eintritte ins B12). Bei späterem Eintritt reduziert sich der Beitrag, je nach Anzahl der noch wahrgenommenen Termine.

Kontakt:

Jane Filgis, jane.filgis@dav-tuebingen.de
Magdalena Ritzau, Lisa-Marie Schumacher

Treff:

donnerstags, 20–22 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Über die Kurs- und Tourenanmeldung erfolgt die Aufnahme auf die Teilnehmerliste

Kosten:

Eintritt B12, ROX oder Kletterhalle Rt und 50 € pro Halbjahresblock

Kletterschlümpfe

Klettern für Menschen mit und ohne Handicap.

Die Kletterschlümpfe sind eine inklusive Klettergruppe, in der sich Menschen mit und ohne Handicap treffen. Wir sind überwiegend im Toprope-Klettern aktiv, gerne aber auch ab und zu an der Boulderwand. Jede/r darf alles ausprobieren und klettert im Rahmen seiner/ihrer Möglichkeiten.

Kontakt:

Hans Friz-Feil, hans.friz.feil@web.de, Tel. 07073 916716
und mobil 01575 4630226

Rieke Gerdes, Tel. 0176 55355432

Morris Brodt, Tel. 0177 2813841

Markus Deppner, Tel. 0176 43642970

Die meisten TeamleiterInnen der Gruppe sind TrainerInnen beim DAV Tübingen im Bereich des Sportkletterns.

Treff:

freitags, 15–17 Uhr (außer in den Schulferien), im B12

Aufnahmemodalitäten:

Wir nehmen sehr gerne neue TeilnehmerInnen auf. Das gilt gleichermaßen für Interessierte mit oder ohne Handicap. Wir sind offen für jede Altersgruppe, wie auch für alle möglichen Arten an Einschränkungen, egal ob diese physischer, psychischer oder sonstiger Natur sind!

Falls Du ein Handicap hast (zunächst mal egal welches!), scheue Dich nicht vorbei zu schauen. Wir probieren aus, was geht. Die ersten zwei Termine sind Probetermine, danach freuen wir uns, wenn Du bleiben möchtest.

Kosten:

Falls Du gerne dabeibleibst, erwarten wir, dass Du Mitglied im Verein (DAV Tübingen) wirst. Der Eintritt in die Kletterhalle kostet 3 €. Der Jahresbeitrag (September bis Juli) für die Teilnahme an der Gruppe kostet 90 € (und kann auf Anfrage auf 45 € halbiert werden).

Neckarblocker

Offener Boulder- und Klettertreff in der Wochenmitte

Kontakt:

Martin Reusch, reusch_raumausstattung@t-online.de,
Tel. 07071 35008
Sabine Greiner, sabine@greiner.one, Tel. 07071 360178

Treff:

mittwochs, ab 18:30 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Kommen, schauen, mitklettern oder -bouldern
Voraussetzung: nettes Naturell

Kosten: Eintritt B12

Aktivität:

Die Jahresaktivität beschränkt sich auf das Klettern und Bouldern im B12. Grillabende im Sommer und Winter runden unser Programm ab.

Vormittagsgruppe Klettern/Bouldern

Wir sind eine Gruppe von Kletter/innen und Boulder/innen, die es genießen, dass es vormittags viel Platz und Ruhe im B12 gibt.

Kontakt:

Bärbel Morawietz, baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de

Treff:

montags, 10:00–12:30 Uhr, im B12

Aufnahmemodalitäten:

Fürs Klettern sollte zumindest das Toprope-Sichern beherrscht werden. Ob Neuling oder schon lange dabei: Jede/r ist herzlich willkommen. Das Kletterkönnen ist nicht wichtig, wird aber sicher bei regelmäßiger Teilnahme gesteigert.

Kosten: Eintritt B12

Aktivität:

Wir treffen uns in lockerer Atmosphäre zum gemeinsamen Bouldern und Klettern, jede/r wie er/sie mag. Tipps zur Klettertechnik, nette Gespräche oder ein gemeinsames Projekt – alles das und mehr gibt es in dieser Gruppe.

ROX-Klettergruppe

Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch den Winter über im ROX in Herrenberg zum Klettern, Bouldern und Fachsimpeln.

Kontakt:

Andreas Leibinger, andreas.leibinger@dav-tuebingen.de
Tel. 07452 873517

Treff:

mittwochs, 18–23 Uhr, Oktober–März, bzw.
im Sommerhalbjahr bei schlechtem Wetter: im ROX
Von April bis September nach Absprache an den Felsen
der Alb oder im Nagoldtal.

Aufnahmemodalitäten:

Grundkenntnisse in der Sicherungstechnik sinnvoll (DAV
Kletterschein Toprope/Vorstieg).

Kosten: Eintritt ROX: www.rox-herrenberg.de

Aktivität:

Jeder, der gerne mit Gleichgesinnten klettern, bouldern
und Spaß haben möchte, ist bei uns richtig!

Mittlerweile sind einige „erfahrene“ Kletterer und Alpinisten unter uns, von denen gerade Einsteiger und Jüngere in jeder Hinsicht profitieren können. Wer will, kann anschließend in geselliger Runde im Bistro den Durst löschen. Im Sommer treffen wir uns in kleinen Gruppen nach Absprache auf der Alb oder im Nagoldtal.

Trainingsgruppe für junge Erwachsene Freies Wintertraining

Dieses Angebot findet in Kooperation mit der DAV Sektion Reutlingen statt.

Hallo liebe Kletterinnen und Kletterer!

Ihr habt so wie wir, Raphi, Manu und Bene, Lust, an eurem Kletterniveau und eurer Klettertechnik zu feilen und das in einer netten und lustigen Gruppe? Dann seid ihr hier richtig!

Wir sind eine Trainingsgruppe/Klettergruppe für junge Erwachsene und Erwachsene, die sich zweimal im Monat zum Trainieren treffen. Dabei wollen wir zusammen Trainingsinhalte erarbeiten und im Klettern/Sichern umsetzen, uns austauschen und viel Neues lernen! Wir freuen uns, wenn ihr auch Lust habt, das Training mitzugestalten und Ideen einzubringen.

So können wir uns hoffentlich ergänzen, voneinander lernen, gemeinsam unser Wissen erweitern und Fragezeichen beantworten. Wir freuen uns auf gute Gruppenstimmung, Teamwork und eine gute Zeit in der Halle und am Fels!

Kontakt:

Benedikt Grießer, benedikt.griesser@dav-tuebingen.de

Treff:

Jeden zweiten Donnerstag von 18:45–21:45 Uhr, hauptsächlich im Kletterzentrum Reutlingen, ggf. Fels-Ausfahrten, von Ende September bis einschließlich April.
Im Sommer wird die Gruppe als Klettertreff weitergeführt.

Aufnahmemodalitäten:

7 Onsite in der Halle. Fels-Erfahrung und Freude am Felsklettern. Interesse und Spaß am gemeinsamen Training und Einbringen von Trainingsinhalten. Begrenzt auf 12 Teilnehmer*innen.

Kosten:

Halleneintritt und Anfahrt

Mountainbikegruppe

MTB-Freitagstreff – gemeinsam ab ins Wochenende

Dein Start ins Wochenende – der DAV MTB-Freitagstreff!

Wir gehen jeden Freitagabend zwei bis drei Stunden auf eine leichte bis mittelschwere Tour. Anspruchsvolle Passagen dürfen bei uns auch geschoben werden. Die Touren werden den Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend gestaltet und sind überwiegend auch mit E-Bikes durchgängig fahrbar. Gäste sind jederzeit willkommen!

Meist starten wir um 18 Uhr am B12. Damit wir jedoch möglichst viele, abwechslungsreiche Touren genießen können, beginnen wir diese hin und wieder an einem anderen Ausgangspunkt. Darum werde ich dir den jeweiligen Startpunkt, die Startzeit und den Charakter der Tour wöchentlich per E-Mail zusenden.

Trage dich dafür unter <https://seu2.cleverreach.com/f/302836-304881/> in den Verteiler ein.

Teile mir nach Möglichkeit mit, wenn du an der angekündigten Tour teilnehmen möchtest. Dann kann ich dich noch am Freitag über eine eventuelle, kurzfristige Änderung informieren.

Ich freue mich auf unsere gemeinsamen Feierabendrunden!



Kontakt:

Jürgen Bühler: Juergen.buehler@dav-tuebingen.de

Treff:

Termin: ganzjährig, jeden Freitag

Ort: Diese werden dir über den E-Mail-Verteiler bekannt gegeben, in der Regel jedoch 18 Uhr vor dem B12.

Ausrüstung:

Helm ist Pflicht; Handschuhe, Brille und Protektoren empfohlen. Ab Einbruch der Dämmerung ist eine gute Beleuchtung erforderlich.

Skitourengruppe

Skitouren Ü50

Wir unternehmen gemeinsam Skitouren.

Skitourenenerfahrung sowie die Bereitschaft, sich an der Tourenplanung zu beteiligen, sind Voraussetzung zur Teilnahme. Der Spaß und das Treffen mit Gleichgesinnten stehen im Vordergrund und natürlich die Suche nach dem besten Schnee! Wir genießen am Berg und im Tal.

Kontakt:

Thomas Reisacher, thomas.reisacher@dav-tuebingen.de

Aufnahmemodalitäten:

Du hast Interesse? Melde dich per E-Mail und stelle dich darin kurz vor.

Anforderungen an Kondition und Technik: ** bis max. ***

Lust auf das coolste Ehrenamt der Welt?

Werde MTB Trainer*in beim DAV Tübingen



WIR SUCHEN DICH!

Du fährst leidenschaftlich gerne Bike?
Du willst deinen eigenen MTB-Horizont erweitern?
Du organisierst und führst gerne Touren?
Dann komm in unser MTB-Team!

Wir haben Dein Interesse geweckt?
Du hast weitere Fragen?

Melde Dich einfach bei:
info@dav-tuebingen.de
oder Telefon 07071 23451

BESSER SEHEN & HÖREN MIT OPTIK MAISCH

Als leidenschaftliche Augenoptiker und Hörakustiker wissen wir, wie wichtig unsere Hör- und Sehkraft für eine hohe Lebensqualität sind. Deshalb geben wir jeden Tag unser Bestes, um Ihnen bestmöglichen Hör- und Sehkomfort zu ermöglichen.

WIR BIETEN IHNEN:

-  UMFANGREICHE SEHANALYSE
-  SPORTBRILLEN-ABTEILUNG
-  CONTACTLINSEN-STUDIO
-  HÖRAKUSTIK-ABTEILUNG
-  TOP 100 AKUSTIKER 2021/2022



**TOP
100**
**AKUSTIKER
2021/2022**

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET
FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG
VOM BCW INSTITUT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, DÜSSELDORF
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

OPTIK MAISCH

Augenoptik ▪ Contactlinsen ▪ Hörsysteme

Kornhausstraße 22 · Tübingen

Tel.: 0 70 71 - 5 13 13

www.optik-maisch.de

Die Zimmerei zwischen Alb & Schönbuch



Musse & Blessing GbR • Hinterweilerstr. 43 • 72810 Gomaringen
Tel. / Fax: 07072 - 505481 e-mail: musse-blessing@gmx.de

Arbeitsgruppen der Sektion

AG BUNT – Arbeitsgruppe Bergsport, Umwelt, Natur in der Sektion Tübingen

Naturschutz und Nachhaltigkeit sind elementarer Bestandteil der Aktivitäten in der Tübinger DAV-Sektion. Das betrifft Bereiche des Tourenangebots, der Hütten und Häuser, Aktivitäten in der Geschäftsstelle und nicht zuletzt in der Jugend. Wir sind eine Gruppe aktiver Bergsportler und bringen uns engagiert in die Sektionsarbeit ein. Dabei setzen wir uns für umweltgerechten Bergsport sowie für den Schutz von Natur und Umwelt ein. JDAV-Mitglieder sind ebenso angesprochen.

Die Positionen des DAV zum Erhalt der alpinen Natur- und Kulturlandschaft sowie für eine Entwicklung im Einklang von Ökologie, Ökonomie und sozialen Fragen sind in dem für den DAV verbindlichen Grundsatzprogramm niedergeschrieben. Ein vereinseigenes Konzept besteht seit 2022.

Da die Positionen zur Zukunft der Alpen grundsätzlich auch in den Mittelgebirgen anzuwenden sind, bildet das Grundsatzprogramm auch die Basis der Naturschutzarbeit in Baden-Württemberg. Wir wollen das innerhalb der Sektion mit Leben füllen und zur Schnittstelle für neue und für bereits existierende Aktivitäten unserer Mitglieder werden.

Wir treffen uns in Abständen von sechs bis zehn Wochen im Vereinsheim, im B12 oder in privater Runde, bei Bedarf auch digital.

Kontakt: Anke Tolzin, ag.bunt@dav-tuebingen.de

Treff:

2–6-mal jährlich, nach Absprache, keine Voraussetzungen, Schnuppern jederzeit möglich, danach Aufnahme in den Verteiler. Die Teilnahme am Treffen ist keine Voraussetzung zur Mitwirkung! Jedes Mitglied kann in den Verteiler aufgenommen werden.

Kosten: Keine

Aktivität:

Informationen und Aktivitäten sind auf der Homepage im Bereich Natur und Umwelt zu finden und können jederzeit bei uns angefragt werden.

Wir sind Ansprechpartner*innen für sektionsinterne sowie -externe Anfragen zum Thema Bergsport, Nachhaltigkeit und Naturschutz.

Mit uns engagieren sich aktive Mitglieder u.a. zu folgenden Themen:

- Klimafreundliche Anreise
- Klettern und Naturschutz
- Mountainbike und Naturschutz
- Touren mit Schwerpunkt Botanik
- Touren mit Schwerpunkt Natur und Umwelt
- Umweltbildung in den Basiskursen
- Streuobstinitiative
- Nachhaltigkeit in allen Sektionsaktivitäten

Team Wegebau Garneratal

Pflege des Wegenetzes im Garneratal (Montafon) rund um die Tübinger Hütte.

Kontakt:

Markus Strohmeier, markus.strohmeier@dav-tuebingen.de
Tel. 0170 4909510

Ralf Maier, ralf.maier@dav-tuebingen.de,
Tel. 0171 9948732

Treff:

Immer kurz vor den jeweiligen Einsätzen. Info dazu gibt es dann immer per Mail.

Aufnahmebedingungen:

Einfach eine Anfrage an die oben aufgeführten Wegewarte stellen. Schnuppermöglichkeiten sind da. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, einfach mal einen Einsatz mitzugehen.

Kosten: Keine

Aktivität:

Das Team Wegebau ist zweimal im Jahr im Garneratal und kümmert sich um alle Themen rund um das Wegenetz. Dazu gehören z.B. das Ausbessern der Wege, das Nachmarkieren der Wegezeichen oder auch das Anlegen neuer Wegerouten und vieles mehr.

DAV Streuobstinitiative

2021 wurde die DAV Streuobstinitiative von Klaus Schmieder und Bärbel Frey initiiert. Sie umfasst eine Gruppe von Tübinger DAV-Mitgliedern, die gemeinsam einen Beitrag zum aktiven Naturschutz in der nahen Umgebung um Tübingen leisten wollen.

Kontakt:

Klaus Schmieder, klaus.schmieder@dav-tuebingen.de.

Aktivität:

Wir setzen uns mit gemeinsamen Aktionen zur Baumpflege und Obsternte für den Erhalt der Streuobstwiesen ein. Aus den geernteten Äpfeln produzieren wir in der Mosterei Gugel in Tübingen Apfelsaft, welchen wir in 5 l Bag-in-Box abgefüllt in der B12-Kletterhalle und in der Geschäftsstelle verkaufen.

Da wir u.a. eine große Streuobstwiese der Stadt Tübingen gepachtet haben, benötigen wir viele helfende Hände. Auch für die Organisation können wir noch engagierte Mitwirkende brauchen.

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage sowie im B12. https://www.dav-tuebingen.de/natur-und-umwelt/infos/ehrenamt-streuobstwiese-ein-etwas-andere-portrait_aid_1207.html

DAV Bezirksgruppe Hechingen

Vorstand

1. Vorstand: Thomas Bodmer, 0176 81165218
thomas.bodmer@dav-tuebingen.de
2. Vorstand: Jörg Bangert
joerg.bangert@dav-tuebingen.de
- Kasse: Monika Bausinger, 07471 15693
monika.bausinger@dav-tuebingen.de

Beirat

- Schriftführerin und Pressewart: Christine Mayer, 07471 16408
christine.mayer@dav-tuebingen.de
- Jugendvertreter: Moritz Weissenegger 0152 57669960
moritz.weissenegger@dav-tuebingen.de
- Iliane Hahn, 0176 96272363
iliane.hahn@dav-tuebingen.de

Tourenwart: Michael Dietmann, 0152 51388096
michael.dietmann@dav-tuebingen.de

Wanderwart: Marion Müller, 0160 94641365
marion.mueller@dav-tuebingen.de

Beisitzer

- Stefan Brendler, 0152 55962698
Christine Geisler, 0176 47235267
Iliane Hahn, 0176 96272363
Stefan Merz, 0175 8475018
Angela Stöck, 07476 9145555
- Kassenprüfer: Adam Anasenz, 0151 21542724

Tourenleiter

Fachübungsleiter Familienbergsteigen

Marion Müller, 0160 94641365
marion.mueller@dav-tuebingen.de

Fachübungsleiter Alpinklettern

Michael Dietmann, 07471 2444
michael.dietmann@dav-tuebingen.de

Trainer C Sportklettern Breitensport

Nico Huke, 0176 65146851
nico.huke@dav-tuebingen.de

Walter Müller, 07478 1516
walter.mueller@dav-tuebingen.de

Moritz Weissenegger, 0152 57669960
moritz.weissenegger@dav-tuebingen.de

Stefan Merz, 0175 8475018
stefan.merz@dav-tuebingen.de

Fachübungsleiter Hochtouren

Gerhard Huber, 0173 2585113
gerhard.huber@dav-tuebingen.de

Trainer C Wanderleiter*in Bergwandern

Angela Stöck, 07476 9145555
angela.stoock@dav-tuebingen.de

Jürgen Buckenmaier, 0174 8205076
juergen.buckenmaier@dav-tuebingen.de

Trainer C Bergsteigen

Thomas Bodmer, 0176 81165218
thomas.bodmer@dav-tuebingen.de

Skilehrer/Trainer C Skibergsteigen

Stefan Brendler, 0152 55962698
stefan.brendler@dav-tuebingen.de

Markus Fecker, 0173 9078988
markus.fecker@dav-tuebingen.de

Weitere Leiter und Helfer

Christine und Hansi Mayer, 07471 16408
Michael Brenner, 0171 7150021

Termine

Termine vorbehaltenlich und ohne Gewähr. Terminliche Änderungen (Absagen, Verschiebungen etc.) von Ausfahrten sowie Änderungen von Inhalten (Anforderungen, Veranstaltungsort etc.) werden an die Teilnehmer vorab kommuniziert.

Anmeldegebühren und Stornokosten

Bei mehrtägigen Touren werden wir eine Anmeldegebühr von **20 €** pro Teilnehmer **pro Tag** erheben, die bei Teilnahme mit der Unterkunft verrechnet wird!

Stornokosten bei ausfallenden Touren müssen von den Teilnehmern bezahlt werden.

Aufnahmeanträge Mitgliedschaft DAV-Bezirksgruppe Hechingen

Anträge auf eine Mitgliedschaft in der Bezirksgruppe Hechingen der Sektion Tübingen sind bei den Fachübungsleitern/Gruppenleitern zu erhalten und können bei diesen oder an der Geschäftsstelle in Hechingen abgegeben werden.

Anträge über die Geschäftsstelle in Tübingen sollten mit dem Vermerk „Bezirksgruppe Hechingen“ versehen werden!

(Jahresprogramm der Bezirksgruppe Hechingen kann ansonsten nicht zugestellt werden.)

Gruppenübergreifende Ausfahrten

Gemeinsame Ausfahrten mit verschiedenen Gruppen werden im Hauptprogramm wie folgt gekennzeichnet:

A Aktive

 Familiengruppe „Bergziegen“

S Seniorengruppe

Art der Touren: Beim Großteil der Touren der Bezirksgruppe Hechingen handelt es sich entweder um Gemeinschaftstouren oder Ausbildungskurse/Ausbildungstouren.

Auf etwaige **Führungstouren** wird ausdrücklich in der Ausschreibung und der jeweiligen Tourenbesprechung der Touren hingewiesen.

Regelmäßige Veranstaltungen

Stammtisch

jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr
im Gasthaus Löwen in Boll

DAV Schnupperklettern Fels

ab April jeden 4. Sonntag im Monat (Ausnahme
Juli und August)
weitere Informationen siehe Veranstaltungen

Klettertreff Kletteranlage Hechingen (Lichtenauhalle)

Jeden Montag und Freitag von 18–22 Uhr (außer
Schulferien)

Adresse Vereinsheim (Geschäftsstelle) und Kletterhalle

Heiligkreuzstraße 20, 72379 Hechingen

Januar

- 12.01. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gasthaus Löwen, Boll
- 13.-15.1. **Skifreizeit Rottenburger Haus**  
Skifahren und Wanderungen für alle Gruppen
Möglichkeiten zum Skifahren, Langlaufen, Wandern und Schwimmen
Anmeldung erforderlich!
Leitung: Marion Müller, J. Buckenmaier
- 21.-23.01. **Langlauf in den Bergen**
Klassisch und Skating
Anmeldung erforderlich
Leitung: S. Brendler, M. Dietmann
- 28.01. **Ski- und Snowboardausfahrt mit dem Skiclub Hechingen an den Golm**  
Anmeldung für DAV/JDAV-Mitglieder bei Marion Müller
Abfahrt 5:30 Uhr, beim Schwimmbad, Kosten werden mitgeteilt, Tagesausfahrt mit dem Bus
Kooperationsveranstaltung
Leitung: Ma. Müller

Februar

- 05.02. **Schneeschuhtour Schwarzwald**
Abwechslungsreiche Tour im Schwarzwald.
Detaillierte Informationen zur Tour erhaltet Ihr vom Tourenleiter
Leitung: G. Huber
- 09.02. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gasthaus Löwen, Boll
- 11.02. **Fackelwanderung**  
rund um Melchingen mit Einkehrschwung
Treffpunkt: 17:30 Uhr, Lichtenauhalle,
Leitung: C. Mayer, M. Müller
- 17.-20.02. **Skifreizeit Bregenzerwald/Montafon**  
Skifahren, Snowboarden, Rodeln, Wandern und Schneeschuhwandern; JuHe Feldkirch/Selbstversorgung; Anmeldung erforderlich
Leitung: Marion+Maren Müller, J. Buckenmaier
- 19.02. **Langlaufen Klassisch und Skating**
Ist die Schneelage gut, werden wir auf der Schwäbischen Alb laufen. Alternativ geht es in den Schwarzwald
Anmeldung erwünscht
Leitung: M. Dietmann
- 24.-26.02. **Auf verschneiten Wegen durch das romantische Prättigau**
Abfahrt Freitagnachmittag
Anmeldung erforderlich
Leitung: A. Stöck

März

- 09.03. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gasthaus Löwen, Boll
- 11./12.03. **Skiausfahrt Oberjoch – Bad Hindelang**  
Tagesausfahrt oder Skikurs mit dem Skiclub Hechingen, Kooperationsveranstaltung; DAV Mitglieder können wählen:
1. ein zweitägiger Skikurs
2. ein eintägiger Skikurs
3. eine Tagesausfahrt mit dem Skiclub Hechingen an einem oder an zwei Tagen
DAV Mitglieder müssen sich bei Marion Müller anmelden
Abfahrt 5:30 Uhr beim Schwimmbad

Aktuelle Kosten und Preise: Infos über die Presse
Leitung: Marion Müller

- 18./19.03. **Winterwandern aufs Pürschlingshaus**
Ammergauer Alpen
Winterwandern mit Rodelmöglichkeiten
10,8 km, 660 Hm, ca. 4 Std.
Anmeldung erforderlich
Leitung: J. Buckenmaier
- 22.-26.3. **Skitouren und Yoga in Südtirol**
Von unserer Unterkunft unternehmen wir leichte bis mittelschwere Skitouren zu verschiedenen Gipfeln. Als Warm Up für den Skitourentag, als Verletzungsprophylaxe, als Stretching und zur Stärkung/Kräftigung der Antagonisten gibt es zweimal am Tag zusätzlich eine Yoga-Einheit von einer professionellen Yoga-Lehrerin.
Organisationsbeitrag und Yoga: 195 € (50 € und 145 €); Verpflegung, Übernachtung, Fahrtkosten etc. trägt jeder Teilnehmende selbst
Leitung: M. Fecker, F. Reitze
- 27.03. **Familienklettern in der Kletterhalle in Herrenberg** 
Schnuppertour! Anmeldung erforderlich!
Treffpunkt: 10 Uhr, Lichtenauhalle
Rucksackvesper
Leitung: Marion Müller, M. Brenner
- 31.03. **Hauptversammlung der BG Hechingen**
Alle Mitglieder der Bezirksgruppe Hechingen und interessierte Gäste sind zur Hauptversammlung eingeladen. Die Vorstandschaft gibt hier einen Rückblick auf das Jahr 2022.
Beginn: 19 Uhr
Ort: wird noch bekannt gegeben
Leitung: Jörg Bangert, Thomas Bodner

April

- 01./02.04. **Einklettern im Donautal**
Jeder, der Lust hat und erste Klettererfahrungen gesammelt hat, ist eingeladen. Wir wollen versuchen, das im Hallentraining Gelernte auf den Fels zu übertragen. Egal in welchem Schwierigkeitsgrad. Endlich wieder Kalk anfassen – wir freuen uns bei hoffentlich angenehmen Temperaturen. Bitte vorab anmelden.
Leitung: M. Dietmann
- 13.04. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gasthaus Löwen, Boll
- 13.04. **Sommertourenvorstellung**  
Vorstellung des Sommerprogrammes unserer Bezirksgruppe. Mit Bildern, interessanten Details und hoffentlich vielen Fragen zu den Veranstaltungen.
Ort: Vereinsheim BG Hechingen
Leitung: M. Dietmann
- 23.04. **DAV „Schnupperklettern“ Fels – Draußenklettern**
Tour, um erste Erfahrungen zu sammeln. Das Schnupperklettern ist für DAV Mitglieder, die erste Erfahrung am Fels sammeln wollen. Die TN haben die Möglichkeit diverse Routen im UIAA 3-6 im Toprope zu klettern. Die Teilnahme ist auch als Nicht-DAV-Mitglied **einmalig** möglich. Voranmeldung beim jeweiligen Tourenleiter ist erforderlich.
Uhrzeit: 10 Uhr
Leitung: M. Dietmann, T. Bodner

Mai

- 07.05. **Sauschwänzlewanderung mit nostalgischer Dampfzugfahrt** 
Kooperation mit dem Skiclub Hechingen
Treffpunkt: 8 Uhr, Lichtenauhalle, Rucksackvesper
Leitung: Marion Müller
- 11.05. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gasthaus Löwen, Boll
- 13.–21.05. **Klettern im sonnigen Süden**
Klettern und vieles mehr in Südfrankreich. Dieses Jahr soll es in die Gegend um Briançon gehen. Hier gibt es Klettermöglichkeiten in allen Schwierigkeitsbereichen und an den unterschiedlichsten Felsarten. Detaillierte Infos erhaltet ihr von den Tourenleitern.
Leitung: G. Huber, M. Dietmann
- 14.05. **Sieben Kreuzle Weg bei Albstadt** 
Treffpunkt: 9:30 Uhr, Lichtenauhalle
Rucksackvesper
Leitung: M. Brenner, Marion Müller
- 27.–29.05. **Klettern, wo es schön ist** 
Klettern dort, wo es die Gruppe hinzieht
Leitung: M. Weißenegger
- 28.05. **DAV-„Schnupperklettern“ Fels – Draußenklettern**
Tour, um erste Erfahrungen zu sammeln. Das Schnupperklettern ist für DAV Mitglieder, die erste Erfahrung am Fels sammeln wollen. Die TN haben die Möglichkeit diverse Routen im UIAA 3-6 im Toprope zu klettern. Die Teilnahme ist auch als Nicht-DAV-Mitglied **einmalig** möglich. Voranmeldung beim jeweiligen Tourenleiter ist erforderlich.
Uhrzeit: 10 Uhr
Leitung: M. Dietmann, T. Bodmer

Juni

- 08.06. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gasthaus Löwen, Boll
- 08.–11.06. **Familienfreizeit in den Pfingstferien** 
Wandern, Schwimmen, wenn möglich Klettern und viel Spaß, Selbstversorgung.
Anmeldung erforderlich
Leitung: Marion u. Maren Müller, J. Buckenmaier
- 14.–18.06. **Basiskurs Eis Grundlagen**
Auf diesem Kurs sollen die Grundlagen zur Durchführung von leichten Gletschertouren vermittelt werden. Details dazu siehe Kursdetails Homepage. Termin kann sich ändern. Infos auf der Homepage, Presse oder vom Tourenleiter
Leitung: T. Bodmer, G. Huber
- 23.–25.6. **Hüttentour im Rätikon**
Wanderung im Umfeld des mächtigen Drusenstocks. Führungstour. Landschaftlich eindrucksvolle Bergtouren im Bereich des Drusenstocks und dessen Hütten
Tag 1: Anreise und Aufstieg zur Lindauer Hütte
Tag 2: Übergang zur Tilisunahütte
Tag 3: Gipfelbesteigung Sulzfluh, Abstieg ins Tal
Leitung: M. Dietmann, M. Weißenegger
- 26.06. **Alpinklettern**
Mehrseillängen klettern in den Bergen
Anmeldung erforderlich
Leitung: M. Dietmann, M. Weißenegger

- 27.–29.05. **Herzog-Jäger-Pfad** 
Premiumwanderung bei Waldenbuch, 13,7 km, 230 Hm, ca. 4,5 Std.; Grillvesper mitnehmen
Treffpunkt: 9:30 Uhr, Lichtenauhalle
Leitung: J. Buckenmaier
- 25.06. **DAV-„Schnupperklettern“ Fels – Draußenklettern**
Tour, um erste Erfahrungen zu sammeln. Das Schnupperklettern ist für DAV Mitglieder, die erste Erfahrung am Fels sammeln wollen. Die TN haben die Möglichkeit diverse Routen im UIAA 3-6 im Toprope zu klettern. Die Teilnahme ist auch als Nicht-DAV-Mitglied **einmalig** möglich. Voranmeldung beim jeweiligen Tourenleiter ist erforderlich.
Treffpunkt: Parkplatz Minigolfplatz Hausen im Tal
Uhrzeit: 10 Uhr
Leitung: M. Dietmann, T. Bodmer
- 29.06.–01.07. **Hochtouren in den Zillertaler Alpen**
Hochtouren im „wilden westlichen“ Teil der Zillertaler Alpen, Mittelschwere Hochtour: WS+/UIAA II-III
Tourendetails auf der Homepage
Leitung: T. Bodmer, G. Huber
- 30.06. **Vereinsgrillen für alle Mitglieder**  
Treffpunkt: 18 Uhr Vereinheim in der Heiligkreuzstraße 20. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Grillvesper, Teller und Besteck bitte selber mitbringen! Wer Lust hat, kann gerne noch etwas zum Büfett beitragen.
Leitung: Marion Müller

Juli

- 08./09.07. **Klettern im Schwarzwald**
Urgesteinsklettereien im Süden Deutschlands 2-Tages-Tour in den Schwarzwald. In Abhängigkeit von den zum Termin vorliegenden Kletterbeschränkungen werden wir uns entweder an den Eckfels oder an den Battered begeben. Vor Ort wird dann biwakiert. Detaillierte Infos zur Tour erhaltet ihr von den Tourenleitern
Leitung: G. Huber, M. Dietmann
- 13.07. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gasthaus Löwen, Boll
- 18.–22.7. **Hochtouren in der Dauphiné**
Hochtouren auf (fast) 4.000er im Écrins-Massiv Mittelschwere Hochtouren: WS+/UIAA II-III
Tourendetails auf der Homepage
Leitung: T. Bodmer, G. Huber
- 23.07. **DAV-„Schnupperklettern“ Fels – Draußenklettern**
Tour, um erste Erfahrungen zu sammeln. Das Schnupperklettern ist für DAV Mitglieder, die erste Erfahrung am Fels sammeln wollen. Die TN haben die Möglichkeit diverse Routen im UIAA 3-6 im Toprope zu klettern. Die Teilnahme ist auch als Nicht-DAV-Mitglied **einmalig** möglich. Voranmeldung beim jeweiligen Tourenleiter ist erforderlich.
Uhrzeit: 10 Uhr
Leitung: M. Dietmann, T. Bodmer
- 29./30.07. **Klettern, wo es schön ist**
Klettern dort, wo es die Gruppe hinzieht
Leitung: M. Weißenegger
Leitung: T. Bodmer, G. Huber

August

- 10.08. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gasthaus Löwen, Boll
- 10./11.08. **Nagold – Horb – Rottenburg 2-Tageswanderung**
 Treffpunkt: 8 Uhr, Vereinsheim
 1. Tag: Fahrt mit dem DAV-Bus nach Nagold, Städtles-
 tour, über Horb-Hochdorf nach Mühlen, 19 km, zurück
 mit Kulturbahn, Einkehrschwung: Rauschbart
 2. Tag: Fahrt mit dem DAV-Bus nach Mühlen, Neckartal
 über Mühlen, Ruine Frundeck, Schloss Weitenburg,
 Ruine Sieburg, Schloss Oberrau nach Rottenburg,
 25 km, zurück mit der Kulturbahn, Einkehrschwung
 Gaststätte Hirsch.
 Je nach Teilnehmer können wir auch die Einzelwande-
 rungen an drei Tagen vornehmen
 Leitung: Marion Müller
- 23.08. **Mehrseilenlängen-Klettern**
 Anspruchsvolle Mehrseilängen-Tour im 7. Grad;
 Deutschlands längste außeralpine Klettertour ist
 der Kaiserweg, der einmal quer durchs Schaufel-
 senmassiv führt. Anmeldung erforderlich
 Leitung: M. Dietmann

September

- 02.– **Alpinklettern**
- 05.09. Mehrseilenlängen-Klettern in den Alpen.
 Anmeldung erforderlich
 Leitung: M. Dietmann
- 10.12. **Auf den Höhen des Nagoldtales** 
 Am Stausee entlang ins Omersbachtal; evtl. mit
 Bademöglichkeiten, Rucksackvesper und Bade-
 sachen
 Treffpunkt: 9 Uhr, Lichtenauhalle
 Leitung: Marion Müller
- 14.09. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gasthaus Löwen, Boll
- 15.– **Wunderschöne Panoramaaussicht von der**
 17.09. **Schesaplana**
 Von Hütte zu Hütte begeben wir uns auf den
 schönsten und höchsten Panoramaberg, die
 Schesaplana im Rätikon. Anmeldung erforderlich.
 Abfahrt: 7 Uhr, Lichtenauhalle
 Leitung: A. Stöck
- 24.09. **DAV-„Schnupperklettern“ Fels – Draußenklet-**
tern
 Tour, um erste Erfahrungen zu sammeln. Das
 Schnupperklettern ist für DAV Mitglieder, die
 erste Erfahrung am Fels sammeln wollen. Die TN
 haben die Möglichkeit diverse Routen im UIAA
 3-6 im Toprope zu klettern. Die Teilnahme ist
 auch als Nicht-DAV-Mitglied **einmalig** möglich.
 Voranmeldung beim jeweiligen Tourenleiter ist
 erforderlich.
 Treffpunkt: Parkplatz Minigolfplatz Hausen im Tal
 Uhrzeit: 10 Uhr
 Leitung: T. Bodmer, G. Huber
- 24./25.9. **Klettern im Herbst**
 Pizza, Pasta und Klettern in Italien. Wie jedes
 Jahr im Herbst packen wir erneut unsere Kletter-
 sachen und machen einen Abstecher nach Italien.
 Ziel ist dieses Mal wieder Finale Ligure. Hier gibt
 es Klettermöglichkeiten in allen Schwierigkeitsbe-
 reichen.
 Leitung: G. Huber

Oktober

- 12.10. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gasthaus Löwen, Boll
- 15.10. **Wanderung Traufgang Wachholder-** 
höhe
 9 km, 160 Hm, 3 Std., Rucksackvesper
 Treffpunkt: 9 Uhr, Lichtenauhalle
 Leitung: J. Buckenmaier
- 22.10. **Donautal Kloster-Felsenweg bei** 
Inzighofen
 Kooperationswanderung mit dem Skiclub Hechingen.
 Treffpunkt: 9 Uhr, Lichtenauhalle Parkplatz (Fahrge-
 meinschaften), Rucksackvesper, Einkehrschwung
 abends im Gasthaus Löwen
 Leitung: Marion Müller

November

- 09.11. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gasthaus Löwen, Boll
- 12.11. **Wintertourenvorstellung und Jahres-**   
rückblick
 Was läuft im Winter im DAV? Alle eure Fragen
 dazu können wir hoffentlich beantworten, wenn
 wir das Winterprogramm vorstellen
 Leitung: M. Dietmann
- 23.11. **Hüttenabend mit Kesselspeck und**   
Maultaschen
 Anmeldung erforderlich! Gemütliche Aus-
 tauschmöglichkeit zwischen Jung und Alt auf der
 Kolpinghütte bei Boll
 Leitung: M. Bausinger

Dezember

- 10.12. **Waldweihnacht für alle Mitglieder**   
 An diesem Termin bekommt die Bezirksgrup-
 pe regelmäßig Besuch vom Nikolaus und dem
 Knecht Ruprecht. Der Nikolaus lässt dabei das
 Jahr Revue passieren und deckt sowohl Löbliches
 als auch nicht so Löbliches dabei auf.
 Leitung: J. Bangert, T. Bodmer
- 14.12. **Stammtisch**, ab 19 Uhr, Gasthaus Löwen, Boll
- 26.12. **WWW Weihnachtsspeck-weg-Wanderung**
 Möglichkeit zur Reduzierung des Weihnachts-
 specks
 Leitung: M. Fecker
- 28.12. **„ran an den Speck“**
 Indoor Climbing after Christmas, von 1 bis 99
 Jahren
 Treffpunkt: Lichtenauhalle
 Leitung: M. Dietmann, S. Merz

Gruppen der BG Hechingen

Senioren

Die Seniorengruppe bildet zum einen das Gedächtnis der Bezirksgruppe Hechingen und ist zeitgleich nach wie vor eine der aktivsten Gruppierungen des Vereins.

Regelmäßige Termine:

Stammtisch jeden 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr (Ort wird in Presse mitgeteilt)

Monatliche Wanderungen (jeden 3. Donnerstag im Monat, Treffpunkt: Walkenmühle, Details siehe Programm)

Wanderleiter der Senioren:

Monika und Hans Bausinger, 07471 910260
Walter Knoll, 07476 1879
Diethelm Kuner, 07474 8110
Christine und Hansi Mayer, 07471 16408
Marion Müller, 0160 94641365

Familiengruppe „Bergziegen“

Die Familiengruppe ist eine lose Gruppe, die verschiedene Freizeiten und Aktionen im Bereich Skifahren, Snowboardfahren, Schneeschuhwandern, Radfahren sowie verschiedene Wanderungen auf der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald, im Gebirge und auch Mehrtagestouren über das Jahr anbietet.

Gruppenstunde:

An folgenden Terminen bietet Marion Müller freitags von 18–22 Uhr Familienklettern in der Lichtenauhalle in Hechingen an:

27.01. / 24.02. / 24.03. / 28.04. / 05.05. / 16.06. / 21.07. / 22.09. / 06.10. / 10.11. / 17.12.

An drei Terminen bietet Marion Müller freitags von 18–21 Uhr Bouldern in der DAV Boulderhalle B12 in Tübingen an. Termine werden bekannt gegeben.

Ansprechpartner:

Marion Müller, 07471 975210 oder mobil 0160 94641365
marion.mueller@dav-tuebingen.de
Michel Brenner, 0171 7150021
Jürgen Buckenmaier, 0174 8205076
Christine und Hansi Mayer, 07471 16408
Maren Müller, 0157 52895406

JDAV Hechingen Kinder-Klettergruppe „Grashüpfer“ (6–12 Jahre)

Gruppenstunde:

Die Gruppenstunde Kinderklettern der Kindergruppe „Grashüpfer“ der JDAV Hechingen findet immer mittwochs während der Schulzeit von 16:30–18 Uhr in der Lichtenauhalle statt.

Ansprechpartner:

Marion Müller, 07471 975210, mobil 0160 94641365
marion.mueller@dav-tuebingen.de

JDAV Hechingen Jugend I (11–15 Jahre)

Gruppenstunde:

mittwochs von 18–19:30 Uhr, im Wechsel entweder Kletteranlage in der Lichtenauhalle oder in den Vereinsräumen und nach Absprache.

Ansprechpartner

Jürgen Buckenmaier, 0174 8205076
juergen.buckenmaier@dav-tuebingen.de
Iliane Hahn, 0176 96272363
iliane.hahn@dav-tuebingen.de

Jungmannschaft „Alles-Besteiger“ (16–25 Jahre)

Gruppenstunde:

mittwochs von 20–22 Uhr, Treffpunkt nach Absprache

Ansprechpartner

Iliane Hahn, 0176 96272363
iliane.hahn@dav-tuebingen.de

Kooperation Verein-Schule 2023

Kletter-AG mit Schülern des Gymnasiums Hechingen und evtl. mit der Kindergruppe „Grashüpfer“ der JDAV Hechingen in der Lichtenauhalle.

Immer freitags von 14–15:30 Uhr und 16:30–18 Uhr mit Marion Müller.

Wer teilnehmen möchte, bitte melden!

Ansprechpartner

Marion Müller, 07471 975210, mobil 0160 94641365
marion.mueller@dav-tuebingen.de



Im Besitz der: **Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V.**
 Talort: Gaschurn
 Leichtester Aufstieg: durchs ruhige Garneratal in ca. 4 Stunden
 Schönster Aufstieg: über den Erich-Endriss-Weg in ca. 5 Stunden
 Anzahl Schlafplätze: 83 Schlafplätze verteilt auf Zimmer- und Lagerplätze
 Sonstige Ausstattung: Gruppenraum inkl. Präsentationsfläche (Bildschirm)
 Betrieb der Hütte: Ende Juni – Anfang Oktober
 Winterraum: Oktober bis Juni ohne AV-Schlüssel zugänglich.

Es gibt eine Küche, mit Holzofen und Holz zum Heizen und Kochen. Geschirr, Betten mit Decken und Kopfkissen sind vorhanden. Für die Bezahlung ist eine Kasse aufgestellt!

Von Hütte zu Hütte: Silvrettarunde (DAV-Flyer) Montafoner Hüttenrunde (www.montafon.at)

Benachbarte Hütten: Saarbrücker Hütte, Seetalhütte (Selbstversorger)

Reservierungen: online auf www.tuebinger-huette.de

per Mail an tuebinger.huette@dav-tuebingen.de

Karten und Führer: AV-Karte Silvretta-Gruppe, Blatt 26
 AV-Führer Silvretta Alpin, Bergverlag Rother

Adressen und Kontaktdaten:

Tübinger Hütte

Pächter: Tim Härter

Telefon: +43 (0)690 10115793

Im Garneratal 222, A-6793 Gaschurn

tuebinger.huette@dav-tuebingen.de



Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V.

Telefon: + 49 (0)7071 23451

Kornhausstr. 21, 72070 Tübingen

info@dav-tuebingen.de





Deutscher Alpenverein
Sektion Tübingen



**EARN YOUR
TURNS!**

NEU IM SORTIMENT!

 **ATK BINDINGS®**
PERFORMING THROUGH LIGHTNESS



Biwakschachtel
Bergsporthandel GmbH

www.biwakschachtel-tuebingen.de